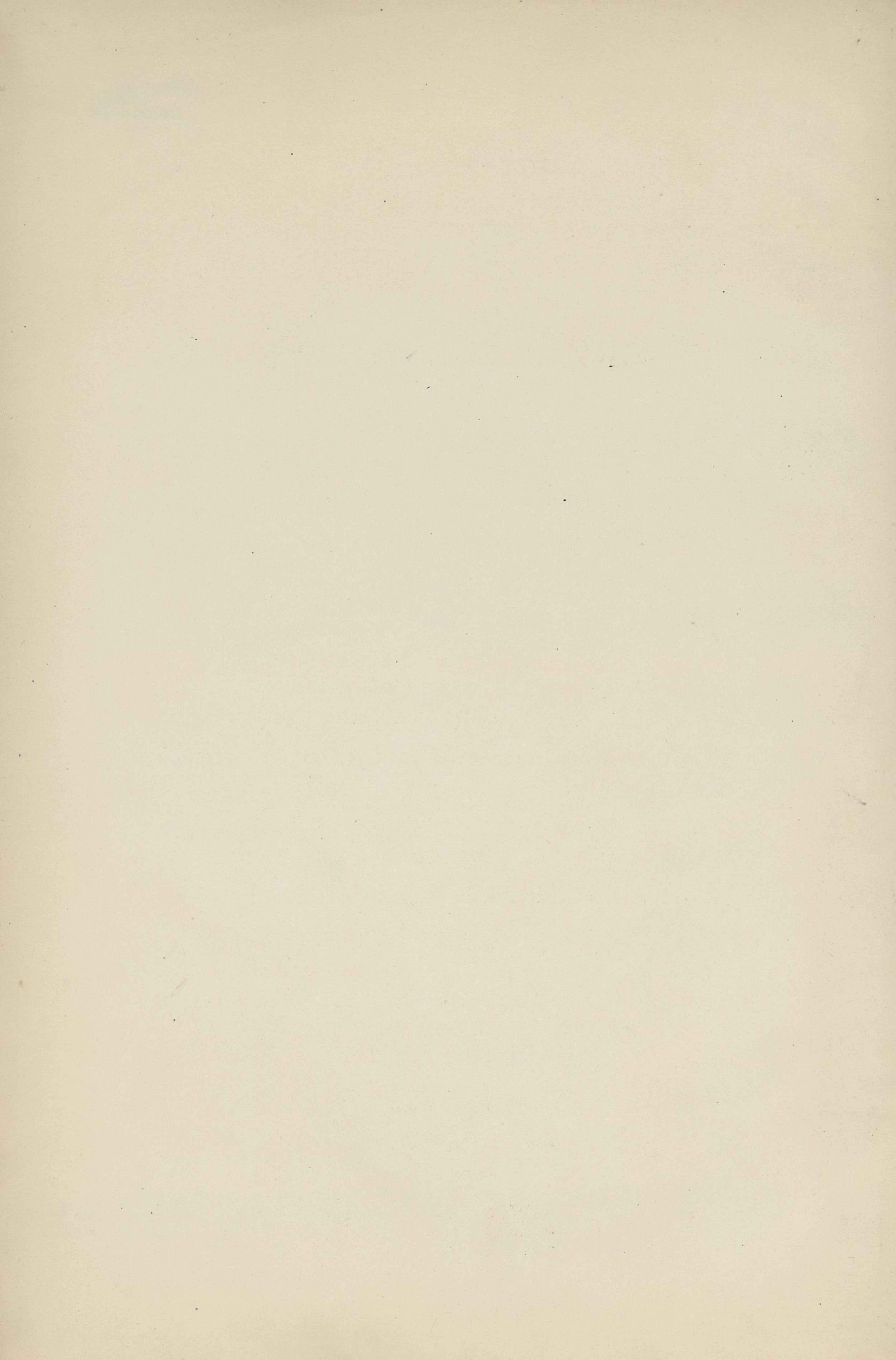



POLITECHNIKA
BIBLIOTEKA
GŁÓWNA
WROCŁAWSKA

~~[illegible] im Mai 1900.~~

~~[illegible]~~

~~[illegible]~~



ATLAS

ZUR

ZEITSCHRIFT FÜR BAUWESEN.

HERAUSGEGEBEN

IM

MINISTERIUM DER ÖFFENTLICHEN ARBEITEN.

SCHRIFTLEITER:

OTTO SARRAZIN UND OSKAR HOSSFELD.

JAHRGANG XLIX.



BERLIN 1899.

VERLAG VON WILHELM ERNST & SOHN.

GROPIUS'SCHE BUCH- UND KUNSTHANDLUNG.

WILHELMSTRASSE 90.







Inhalt

sämtlicher Kupfertafeln des neunundvierzigsten Jahrgangs.

Druckfehler-Berichtigung.

Blatt 38 unter Abb. 1 lies: Architekt George Godwin statt E. W. Godwin.

San Andrea in Mantua.

Abb. 1. Westfront.

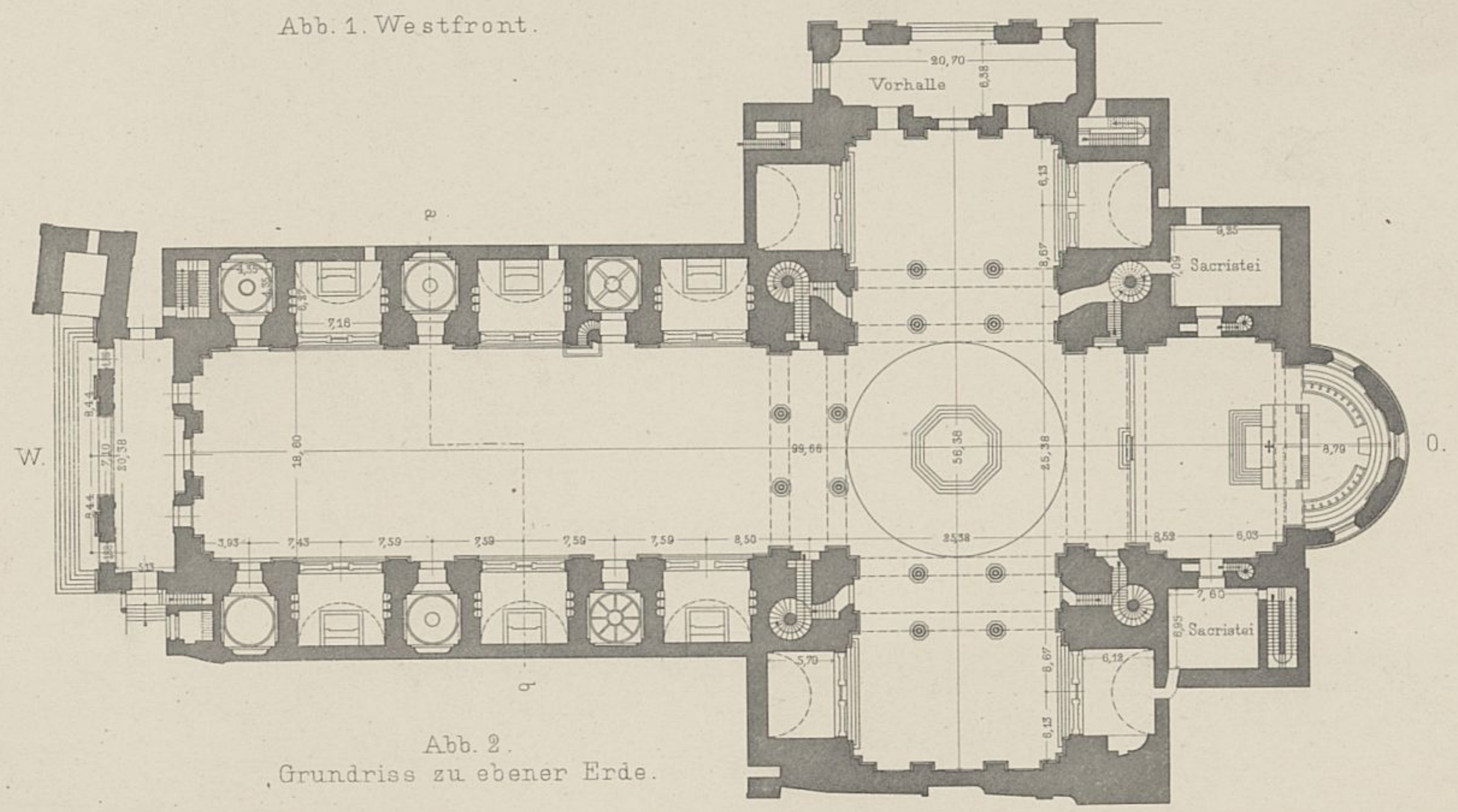


Abb. 2.
Grundriss zu ebener Erde.

E. Ritscher aufgen. u. gez. Riegel gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

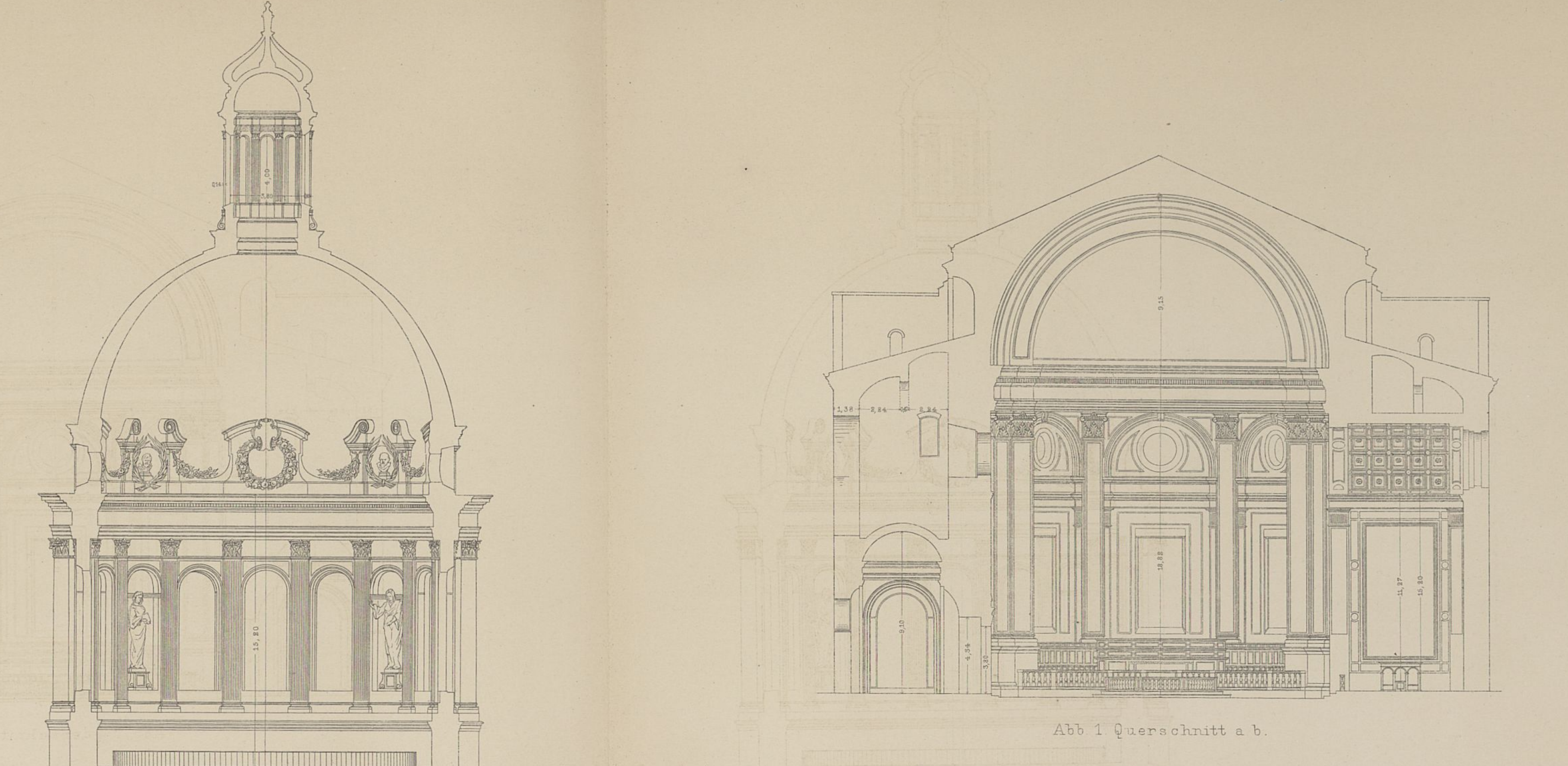


Abb. 1. Querschnitt a b.

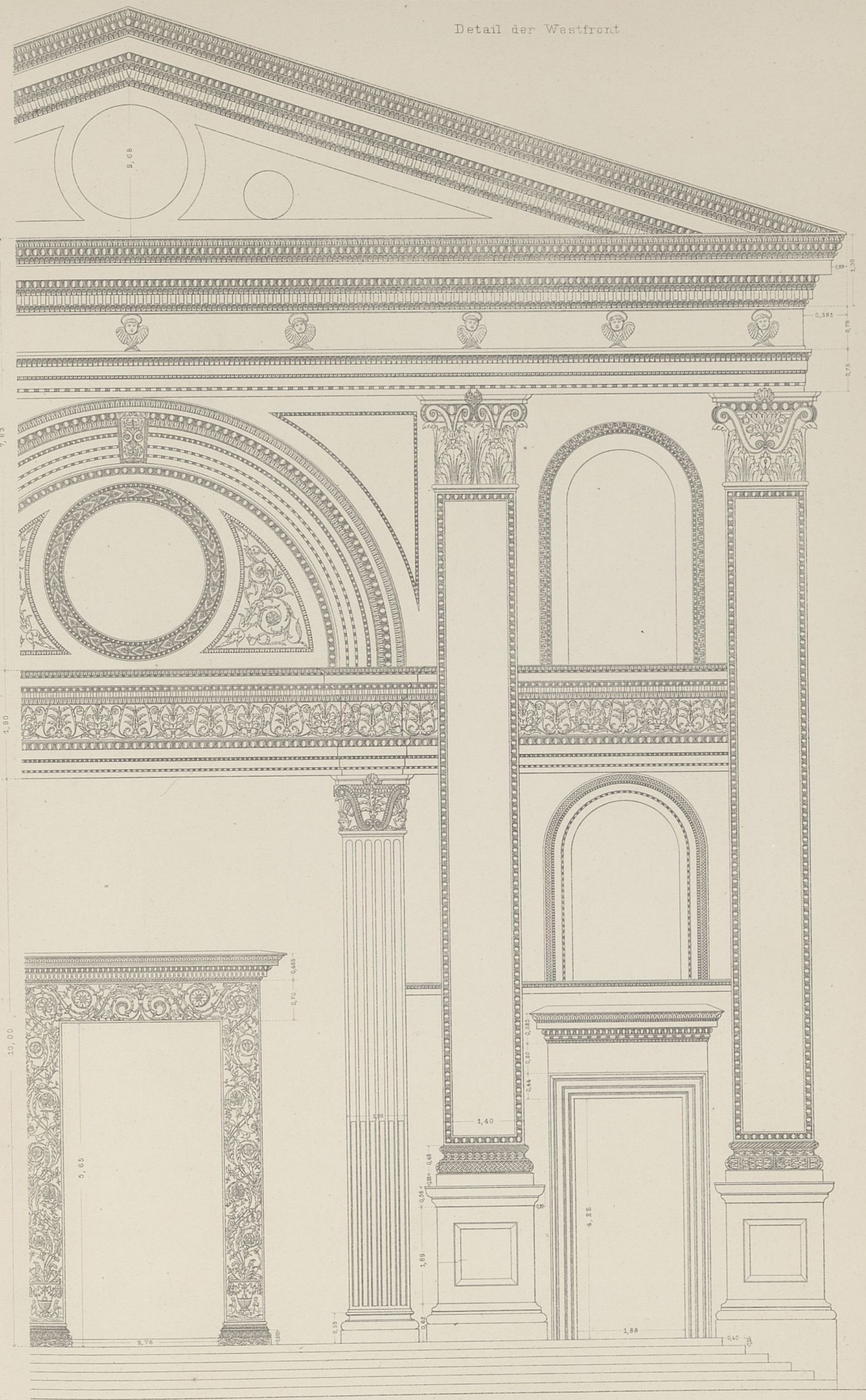
Abb. 2. Längenschnitt.

E. Ritscher aufgen. u. gez. Riegel gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

San Andrea in Mantua.

Detail der Westfront.



E. Ritscher aufgen. u. gez.

Riegel gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

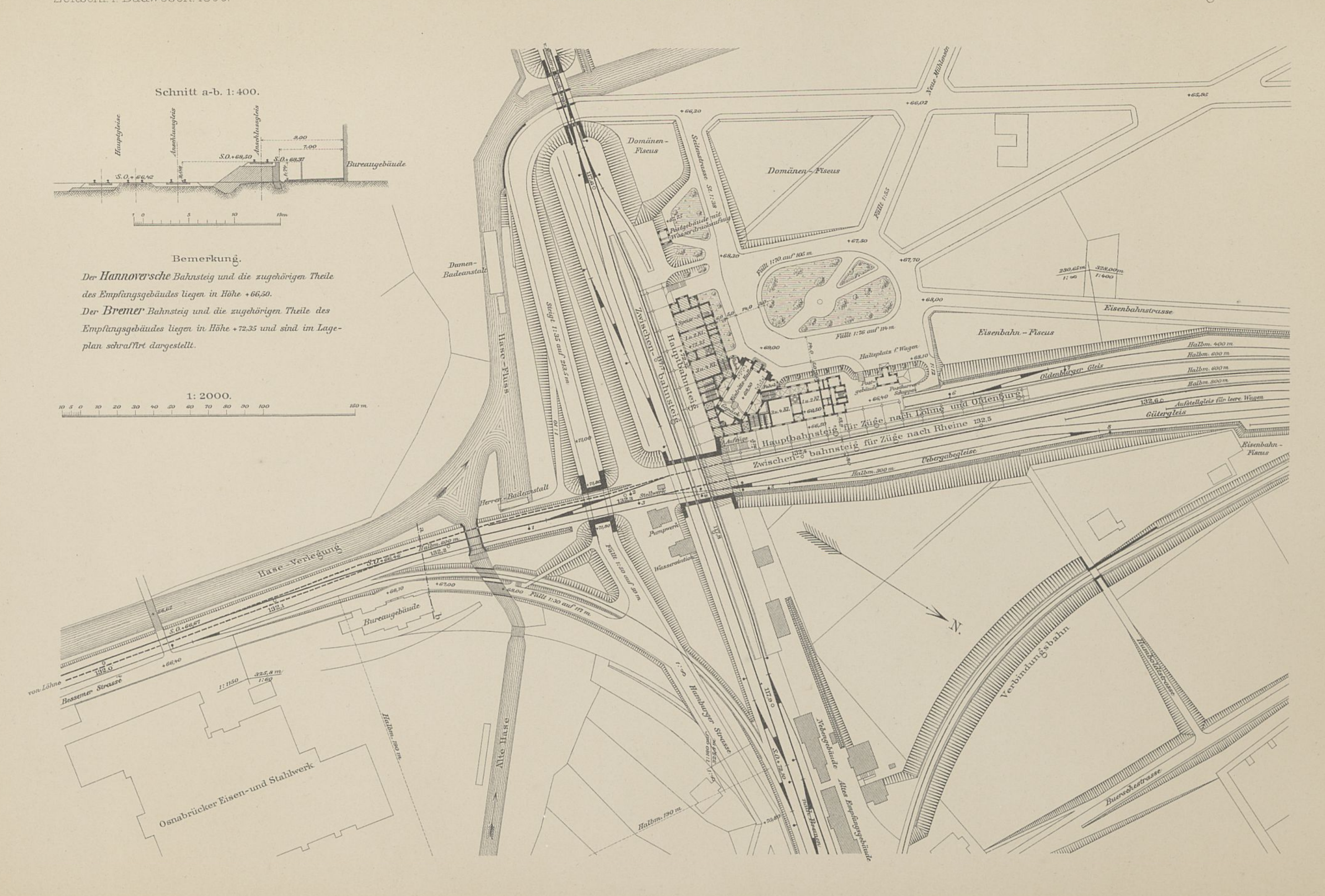


E. Ritscher aufgen. u. gez.

Farbenlichtdruck von A. Frisch, Berlin.

System des Langhauses
mit der Capelle della Vergine concetta.

Centralbahnhof Osnabrück.



Empfangsgebäude.



Ansicht vom Vorplatze.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Centralbahnhof Osnabrück.

Empfangsgebäude.

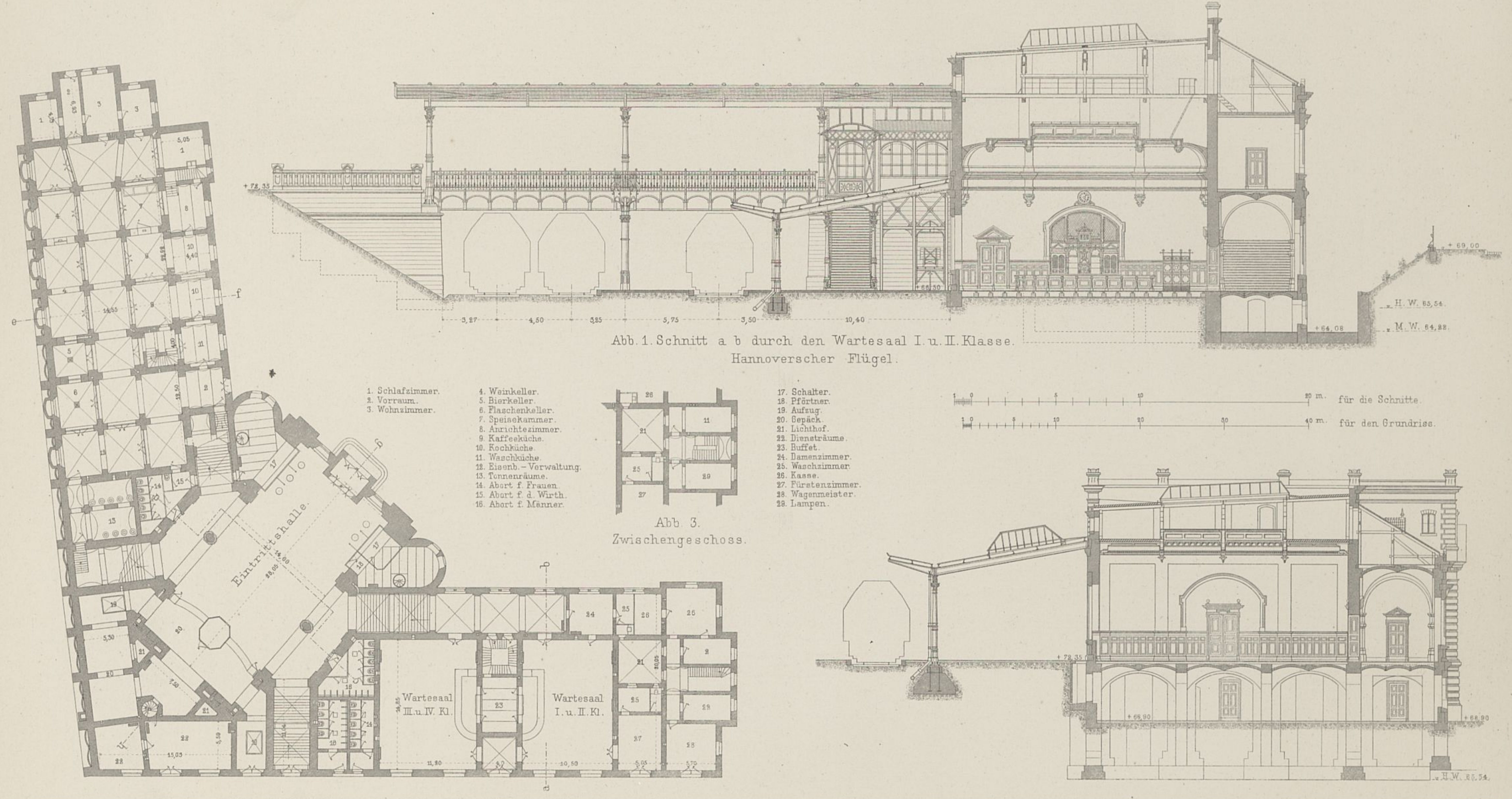


Abb. 1. Schnitt a b durch den Wartesaal I. u. II. Klasse. Hannoverscher Flügel.

Abb. 3. Zwischengeschoss.

Abb. 2. Grundriss in Höhe der Eintrittshalle.

Abb. 4. Schnitt e f, Bremer Flügel.

Riegel gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Empfangsgebäude.

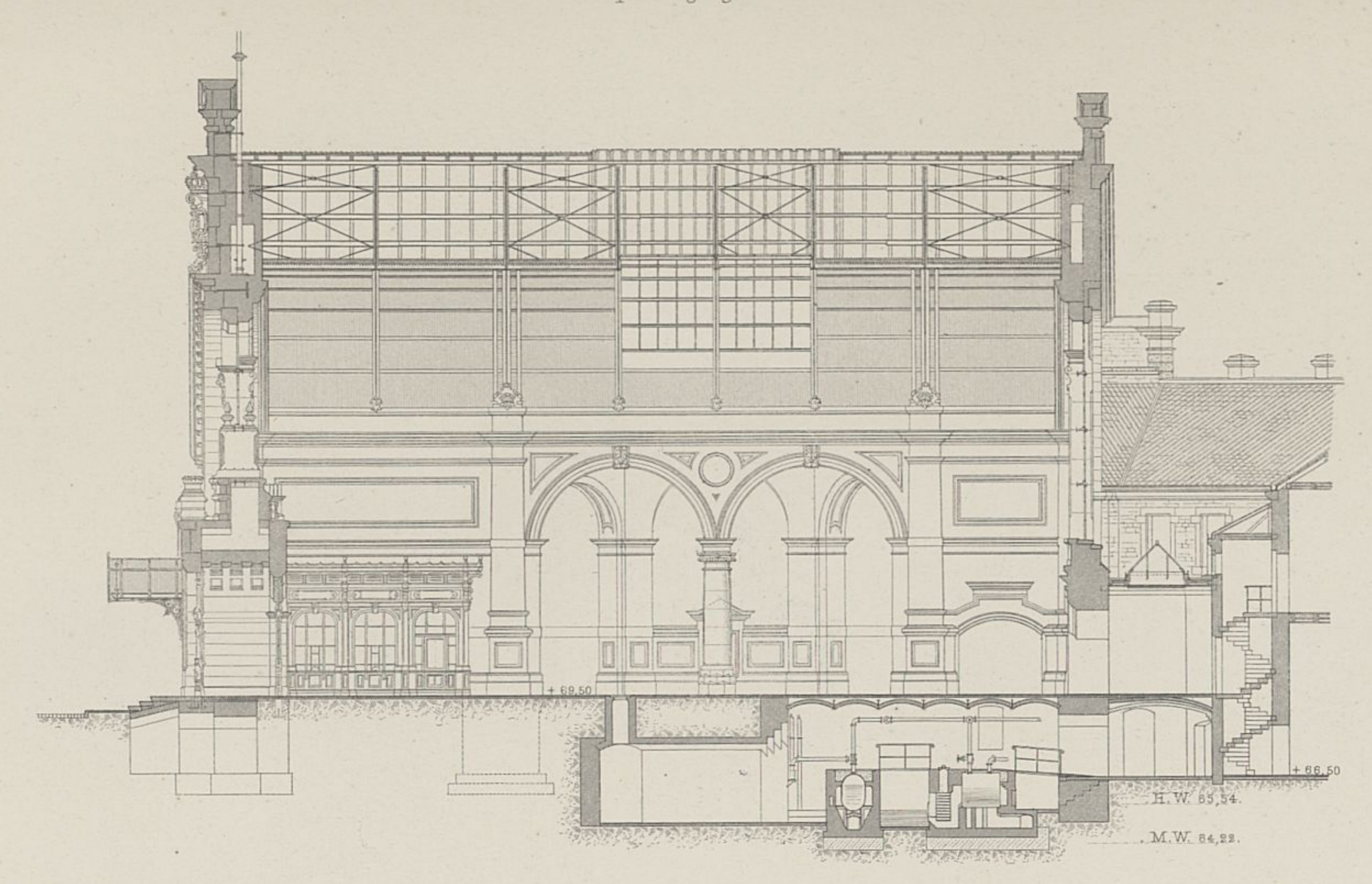


Abb. 1. Längenschnitt g h durch die Eintrittshalle.

Abb. 2. Querschnitt c d durch die Eintrittshalle.

für die Schnitte.

für den Grundriss.

1. Wohnzimmer.
2. Küche.
3. Speisekammer.
4. Schlafzimmer.
5. Lichthof.
6. Commissionszimmer.
7. Uebernachtungsräume.
8. Bodenraum.
9. Geräthe.
10. Bahndienstzimmer.
11. Telegraphenzimmer.
12. Gepäckaufzug.

L. = Laufbrücke.

13. Anrichtezimmer.
14. Aufzug.
15. Waschzimmer.
16. Fürstenzimmer.
17. Vorzimmer.
18. Damenzimmer.
19. Buffet.
20. Vorraum.
21. Abort f. d. Wirth.
22. Abort f. Frauen.
23. Abort f. Männer.

Abb. 3.
Grundriss in Höhe des Bremer Bahnsteiges.

Riegel gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Centralbahnhof Osnabrück.

Empfangsgebäude.



Abb. 1. Mittelbau.



Abb. 2. Blick aus dem Speisesaal in den Wartesaal I. u. II. Klasse, Bremer Flügel.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Der Bildwerkfries am südlichen Hauptgesims des Rathhauses in Breslau.



Abb. 1.



Abb. 2.

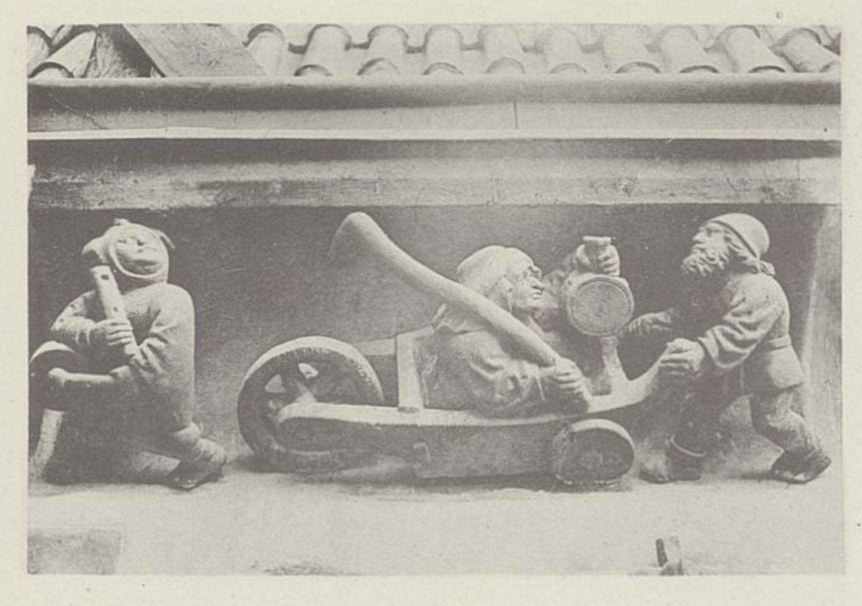


Abb. 3.

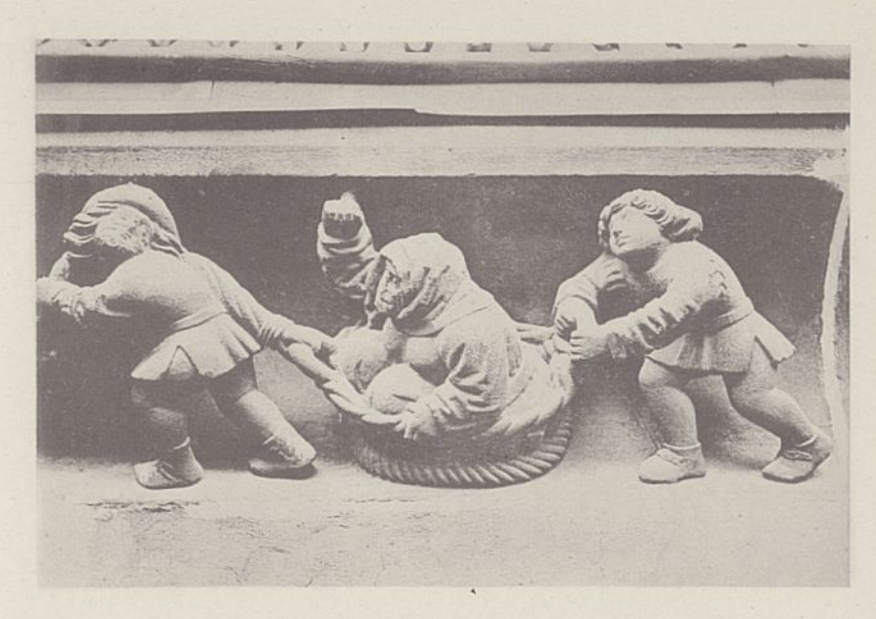


Abb. 4.



Abb. 5.



Abb. 6.

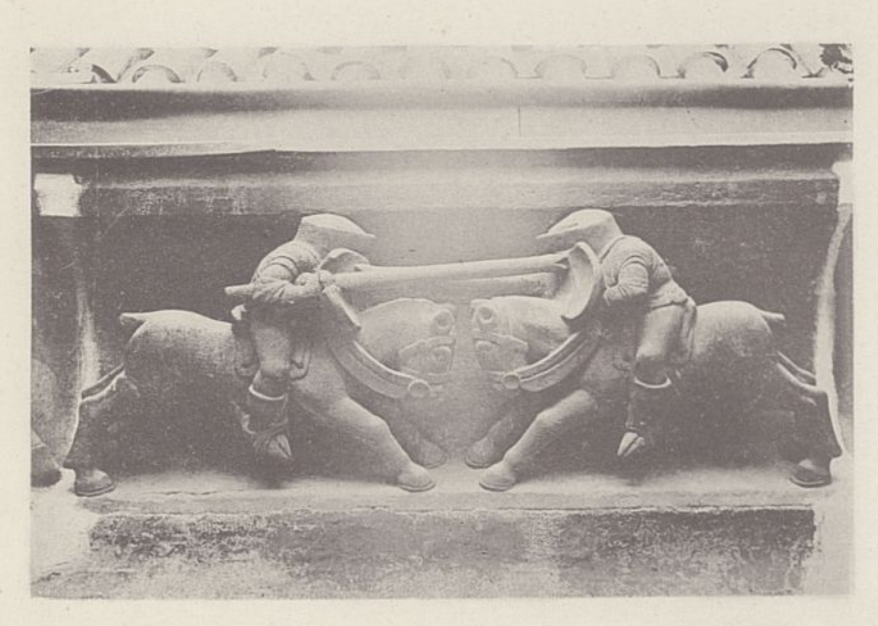


Abb. 7.

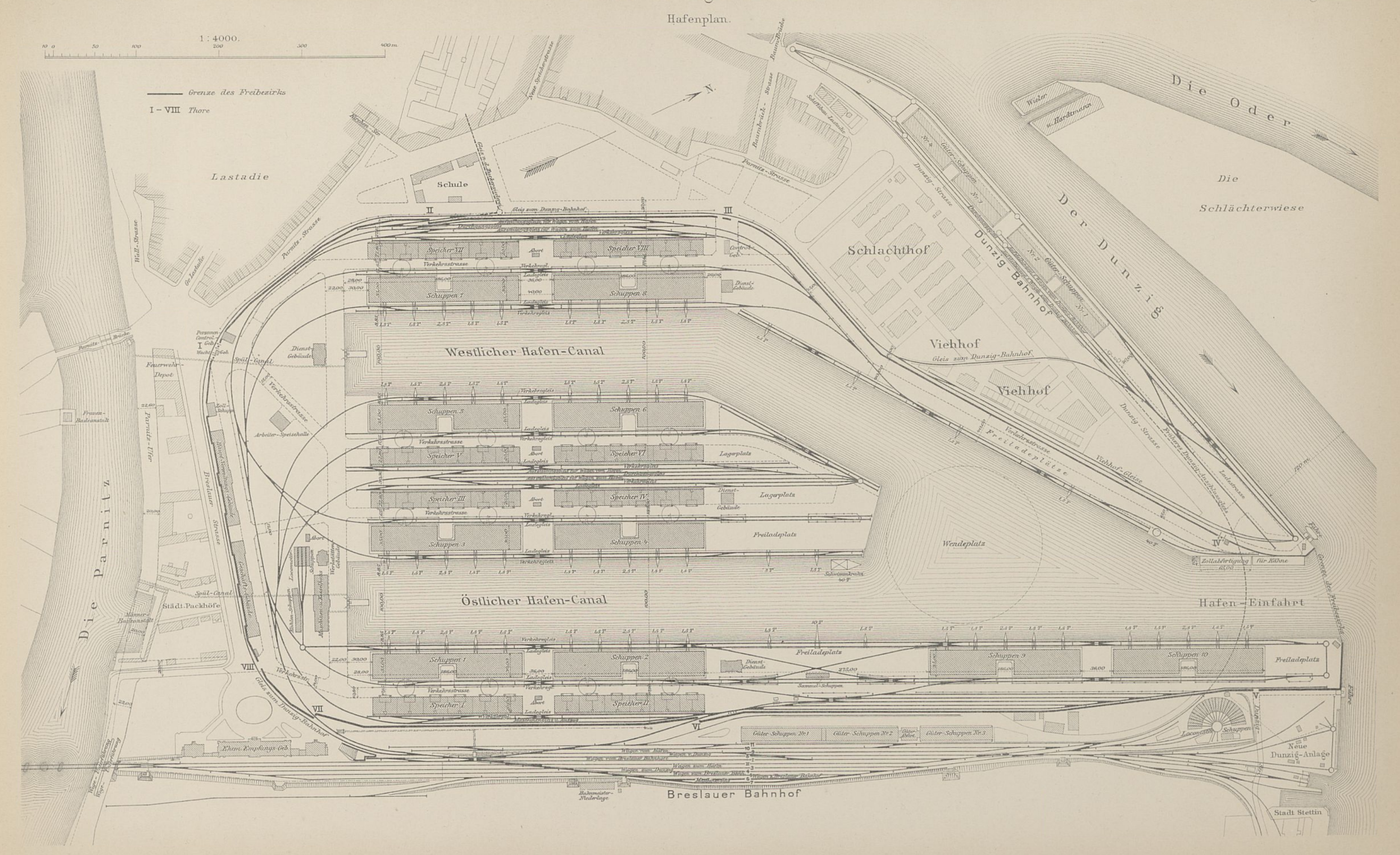


Abb. 8.

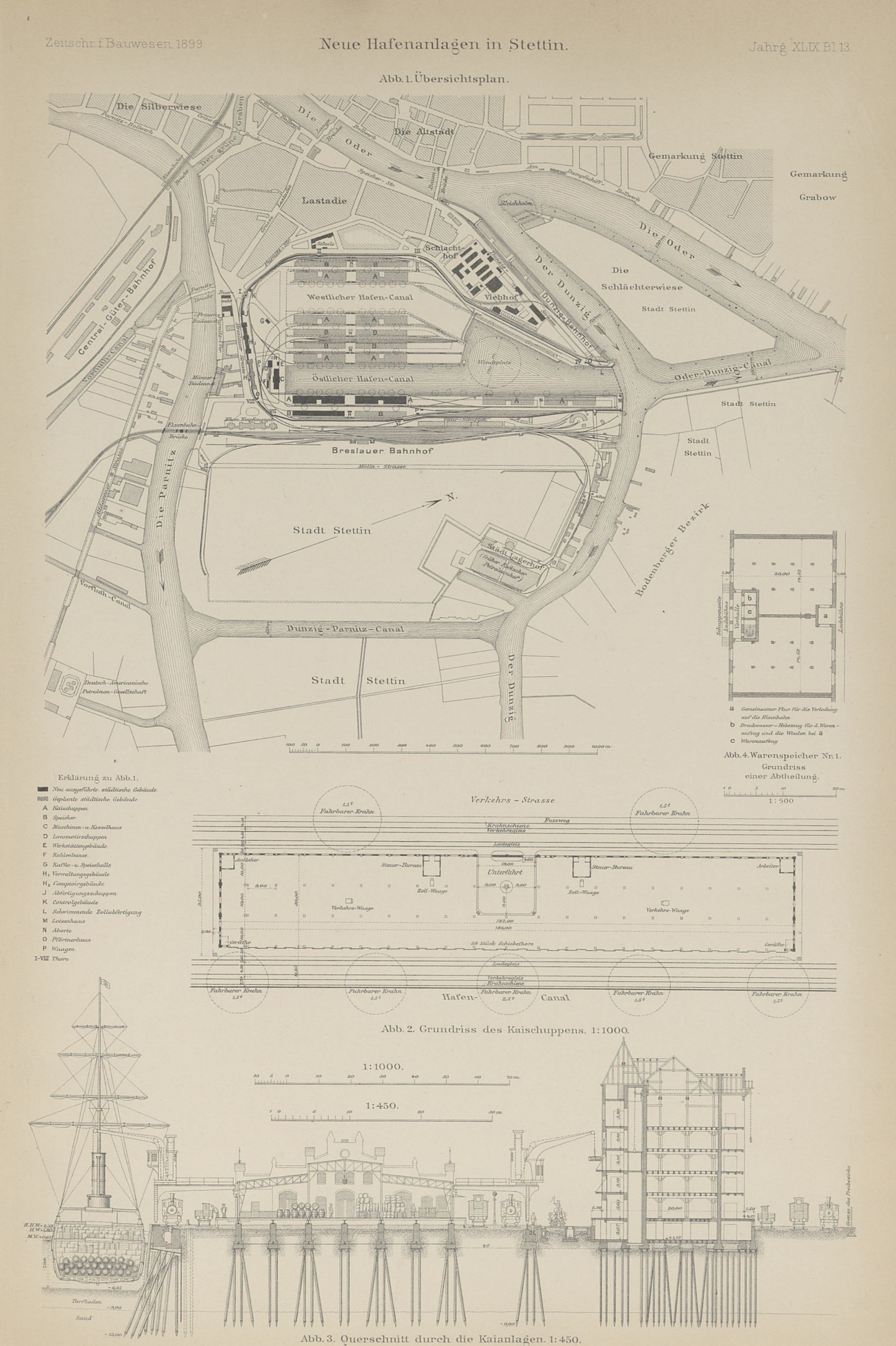
Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Neue Hafenanlagen in Stettin.

Hafenplan.



Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin. — B. Gisevius gest.



Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin. B. Gisevius gest.

Neue Hafenanlagen in Stettin.

Abb. 1. Ansicht. 1:200.

1:200.

1:300.

Abb. 1 u. 2.
Haupteinfahrt in den Freibezirk
mit Controlgebäude u. Wachthaus.

Abb. 2. Grundriss. 1:300.

Kesselhaus. Druckwasser-Station. Elektrische Station. Accumulatorenhaus.

Abb. 3. Grundriss d. Maschinen- und Kesselhauses. 1:300.

Abb. 4 u. 5. Haupt-Verwaltungsgebäude f. d. Freihafen. 1:375.

Abb. 4. Ansicht von der Wasserseite.

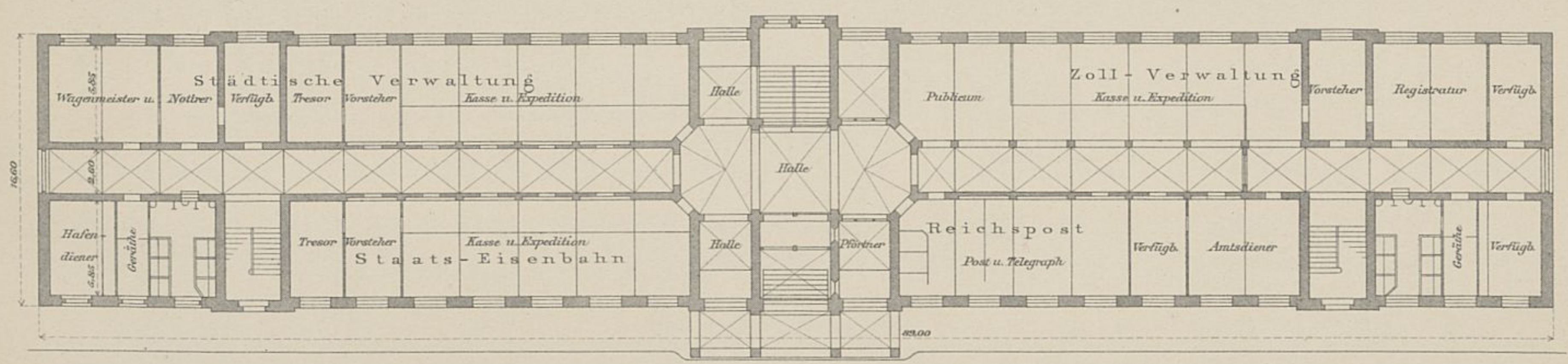


Abb. 5. Grundriss des Erdgeschosses.

1:375.

B. Gisevius gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Hafenbauten bei Kolberg.

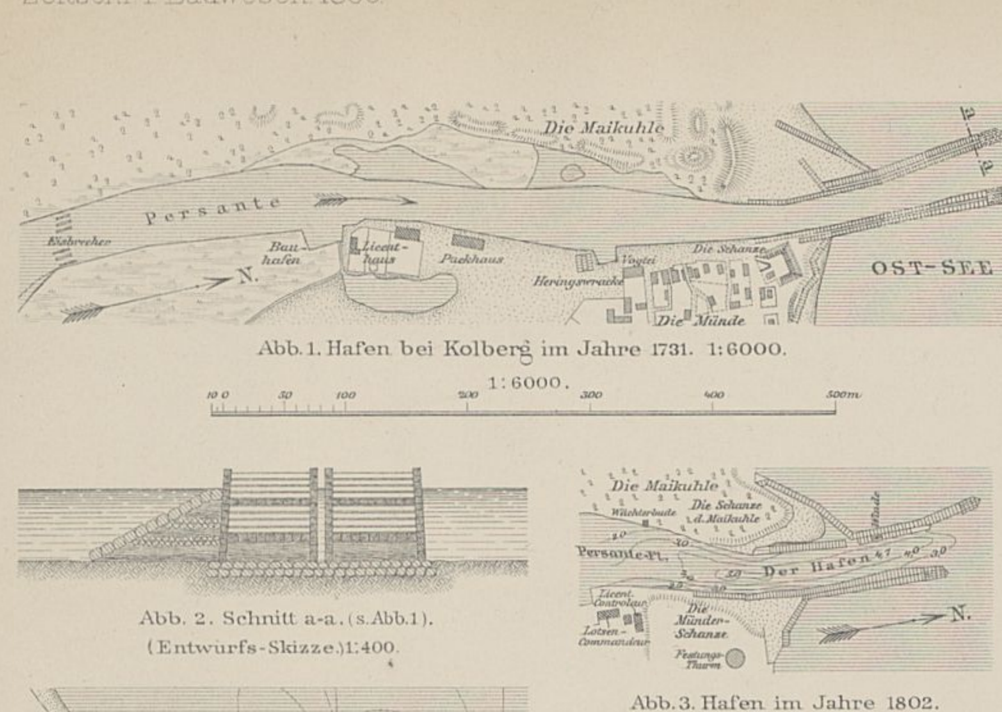


Abb. 1. Hafen bei Kolberg im Jahre 1731. 1:6000.

1:6000.

Abb. 2. Schnitt a-a. (s. Abb. 1). (Entwurfs-Skizze.) 1:400.

Abb. 3. Hafen im Jahre 1802. 1:6000.

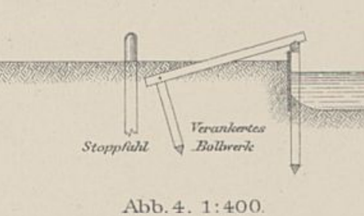


Abb. 4. 1:400.

Abb. 9. Die Molen nach der ersten Verlängerung. Plan vom Jahre 1853. 1:6000.

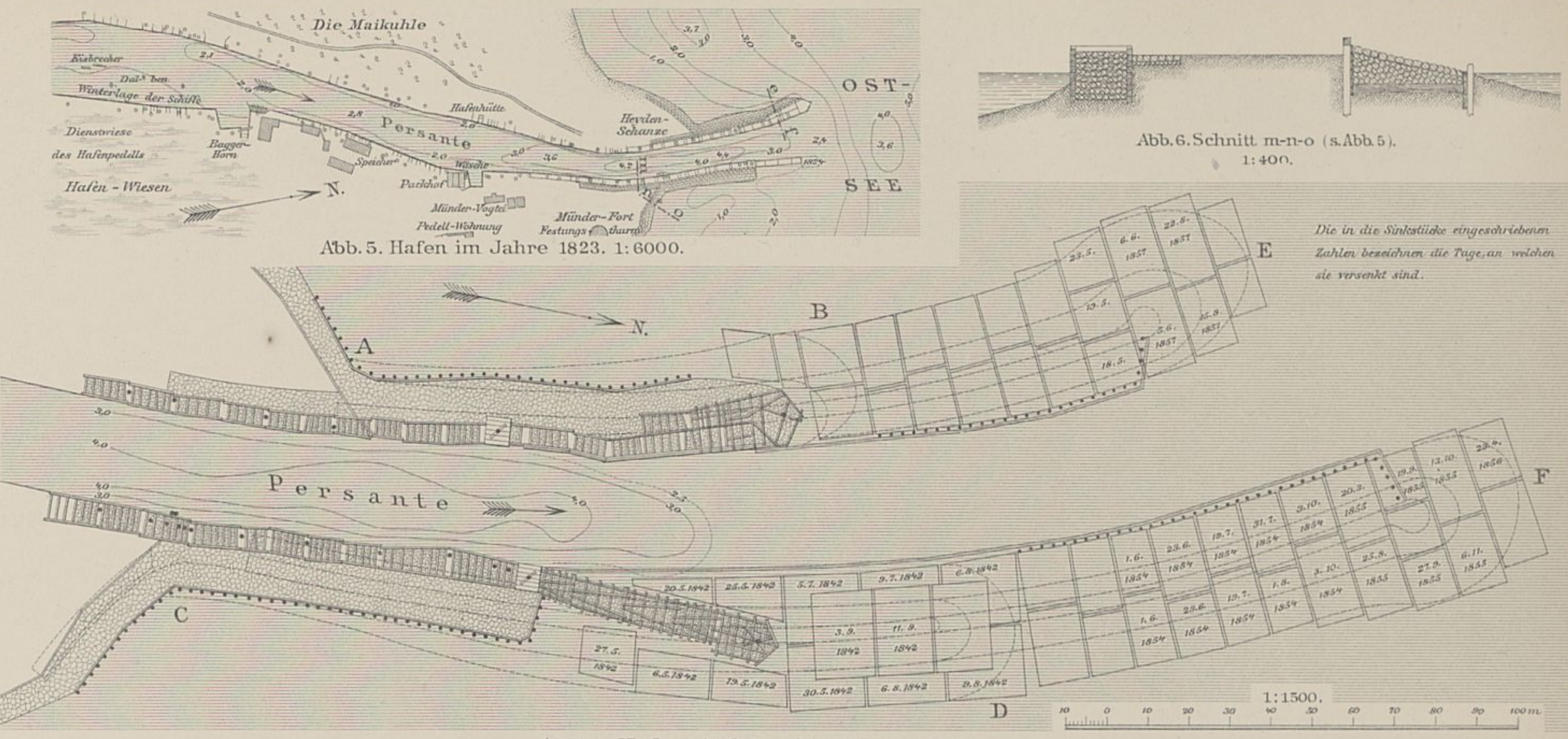


Abb. 5. Hafen im Jahre 1823. 1:6000.

Abb. 6. Schnitt m-n-o (s. Abb. 5). 1:400.

Abb. 8. Hafeneinfahrt im Jahre 1837.

Entwurf zum ersten Molenausbau A-B u. C-D, Entwurf zur endgültigen Verlängerung der Molen B-E u. D-F. 1:1500.

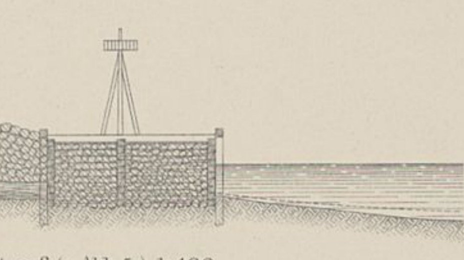


Abb. 7. Schnitt e-f. (s. Abb. 5). 1:400.

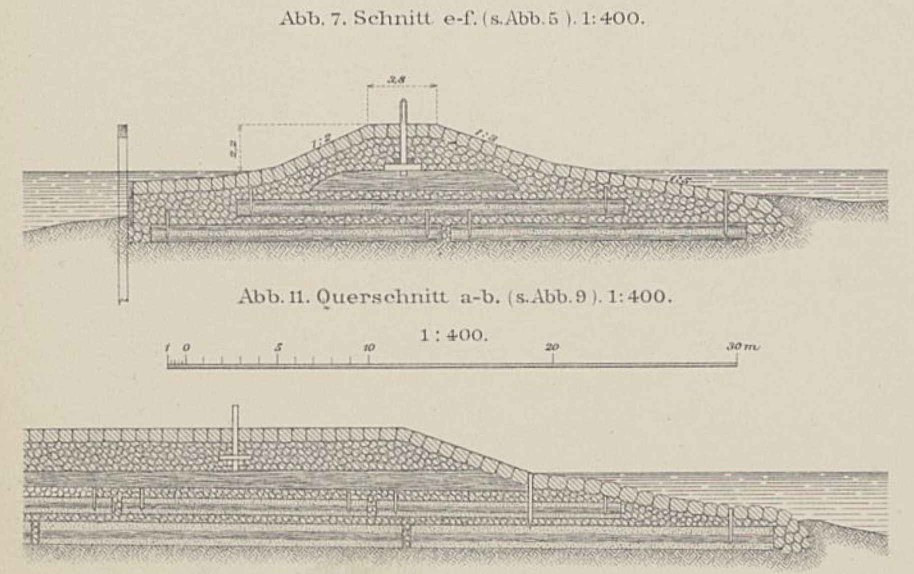


Abb. 11. Querschnitt a-b. (s. Abb. 9). 1:400.

1:400.

Abb. 12. Längenschnitt nach l-m durch den Ostmolenkopf. 1:400.

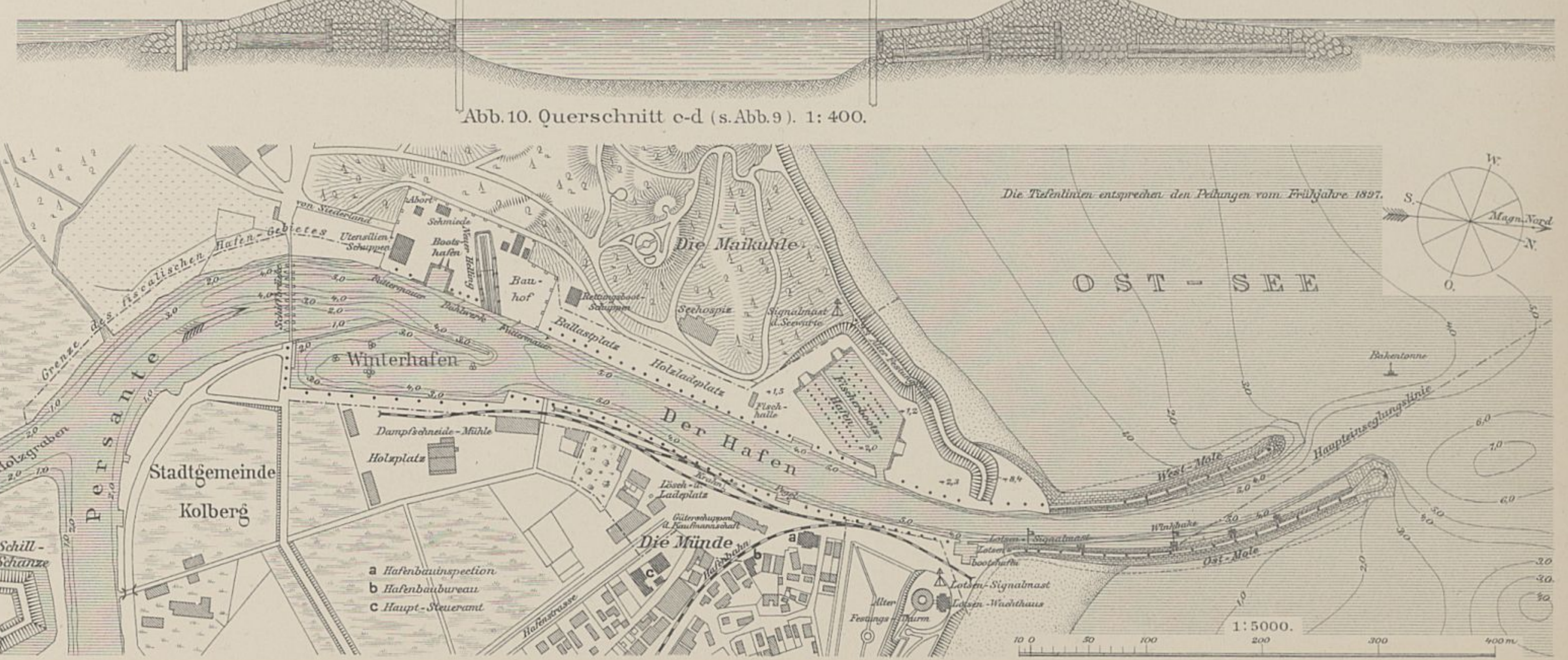


Abb. 10. Querschnitt c-d (s. Abb. 9). 1:400.

Abb. 13. Hafen bei Kolberg im Jahre 1897.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin. B. Gisevius gest.

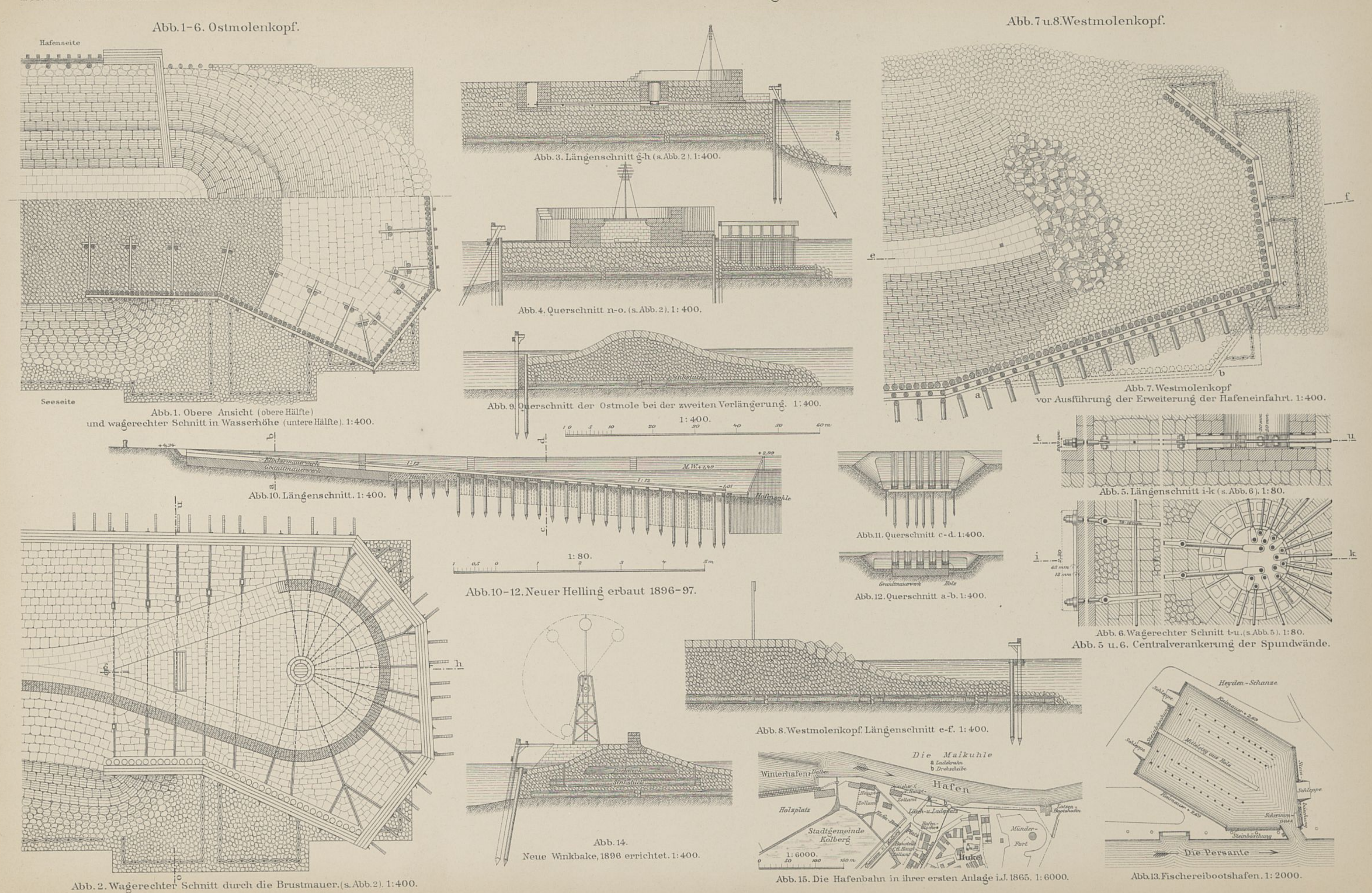


Abb. 1-6. Ostmolenkopf.

Abb. 1. Obere Ansicht (obere Hälfte) und wagerechter Schnitt in Wasserhöhe (untere Hälfte). 1:400.

Abb. 2. Wagerechter Schnitt durch die Brustmauer. (s. Abb. 2). 1:400.

Abb. 3. Längenschnitt g-h (s. Abb. 2). 1:400.

Abb. 4. Querschnitt n-o. (s. Abb. 2). 1:400.

Abb. 9. Querschnitt der Ostmole bei der zweiten Verlängerung. 1:400.

1:400.

Abb. 10. Längenschnitt. 1:400.

1:80.

Abb. 10-12. Neuer Helling erbaut 1896-97.

Abb. 11. Querschnitt c-d. 1:400.

Abb. 12. Querschnitt a-b. 1:400.

Abb. 7 u. 8. Westmolenkopf.

Abb. 7. Westmolenkopf vor Ausführung der Erweiterung der Hafeneinfahrt. 1:400.

Abb. 5. Längenschnitt i-k (s. Abb. 6). 1:80.

Abb. 6. Wagerechter Schnitt t-u. (s. Abb. 5). 1:80.

Abb. 5 u. 6. Centralverankerung der Spundwände.

Abb. 8. Westmolenkopf. Längenschnitt e-f. 1:400.

Abb. 14. Neue Winkbake, 1896 errichtet. 1:400.

Abb. 15. Die Hafenbahn in ihrer ersten Anlage i. J. 1865. 1:6000.

Abb. 13. Fischereibootshafen. 1:2000.

Kaiser Wilhelm-Canal.

Hochbrücke bei Levensau. 1:175.

Abb. 1. Längenschnitt vor der Brückenmitte.

1:175.

Abb. 4. Querschnitt bei Pfosten 18.

Abb. 5. Querschnitt bei Pfosten 12.

Normaler Querträger zwischen den Hauptknotenpunkten.

Abb. 6. Querschnitt bei Pfosten 8.

Abb. 7 u. 8. Endrahmen.

Abb. 7.

Abb. 8.

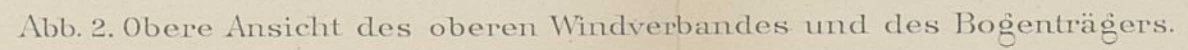


Abb. 2. Obere Ansicht des oberen Windverbandes und des Bogenträgers.

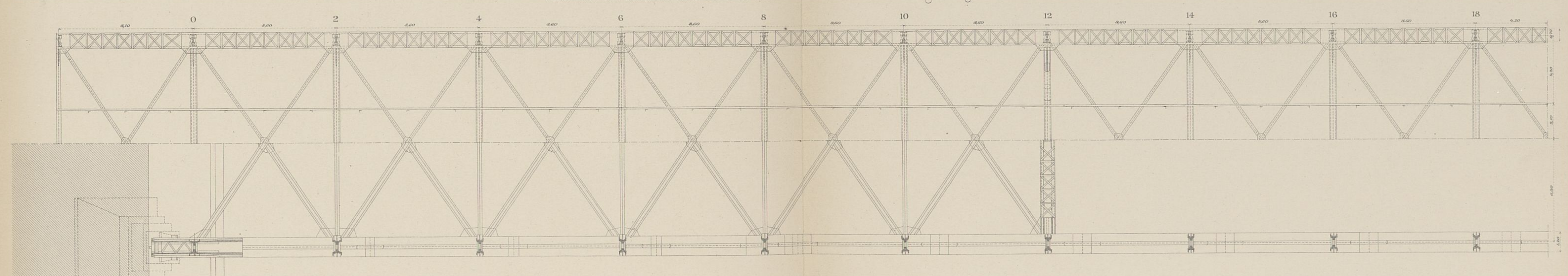
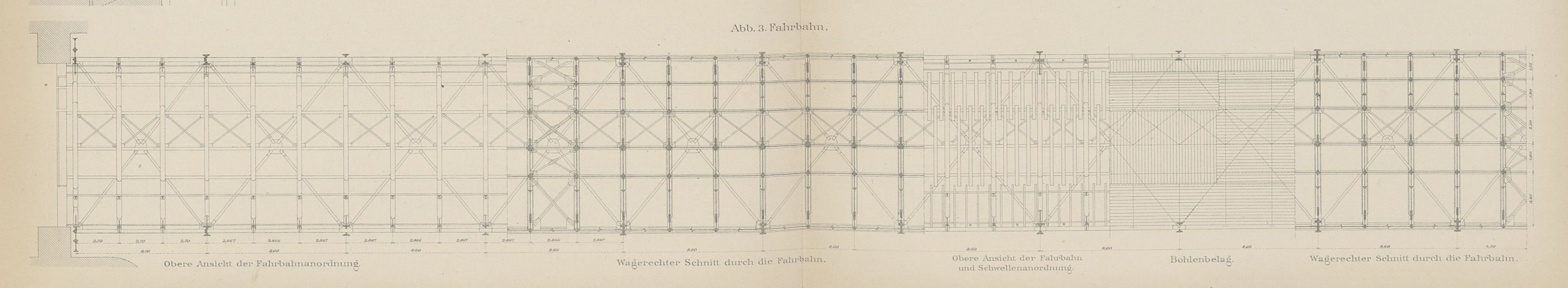


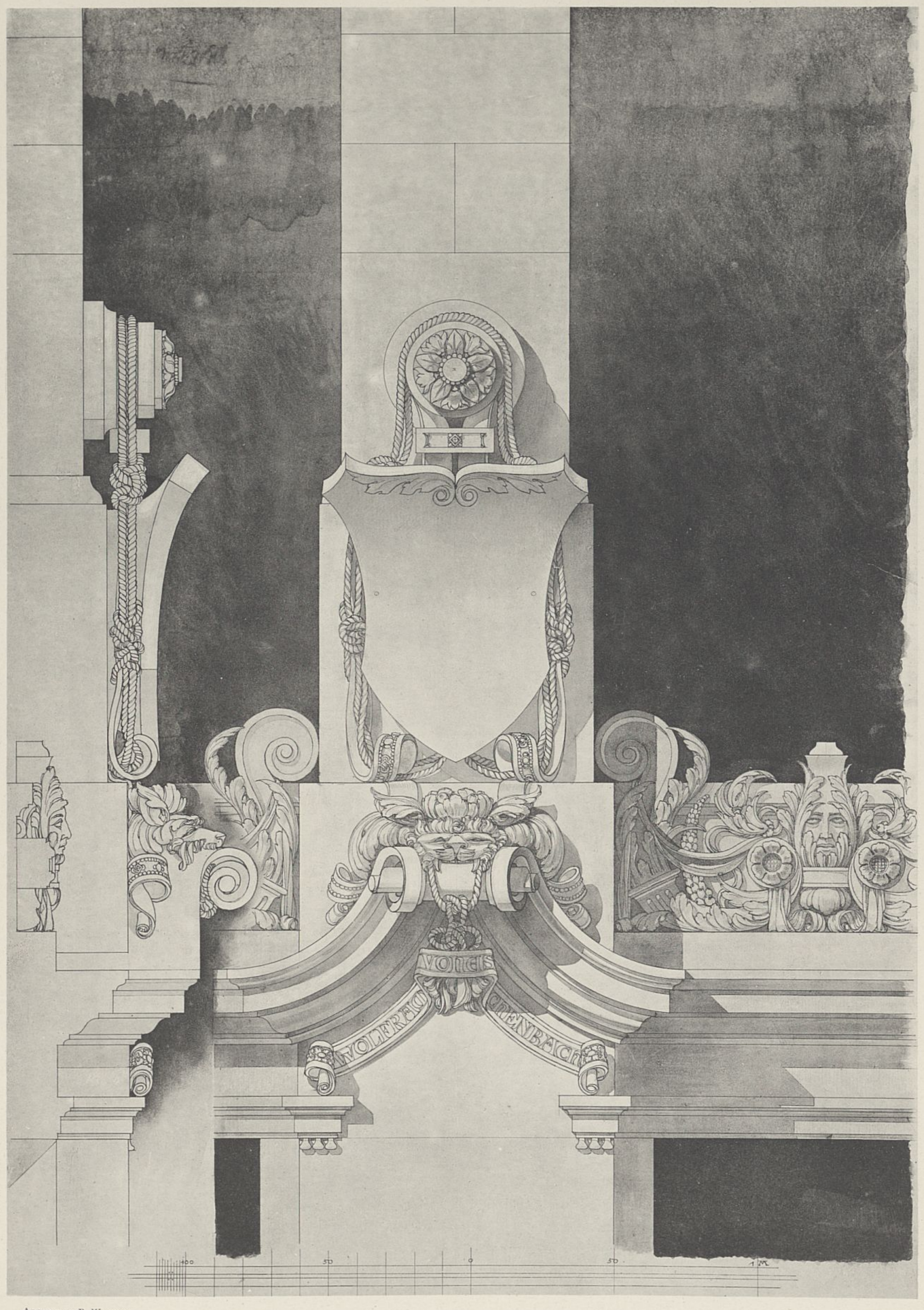
Abb. 3. Fahrbahn.



Obere Ansicht der Fahrbahnanordnung. Wagerechter Schnitt durch die Fahrbahn. Obere Ansicht der Fahrbahn und Schwellenanordnung. Bohlenbelag. Wagerechter Schnitt durch die Fahrbahn.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

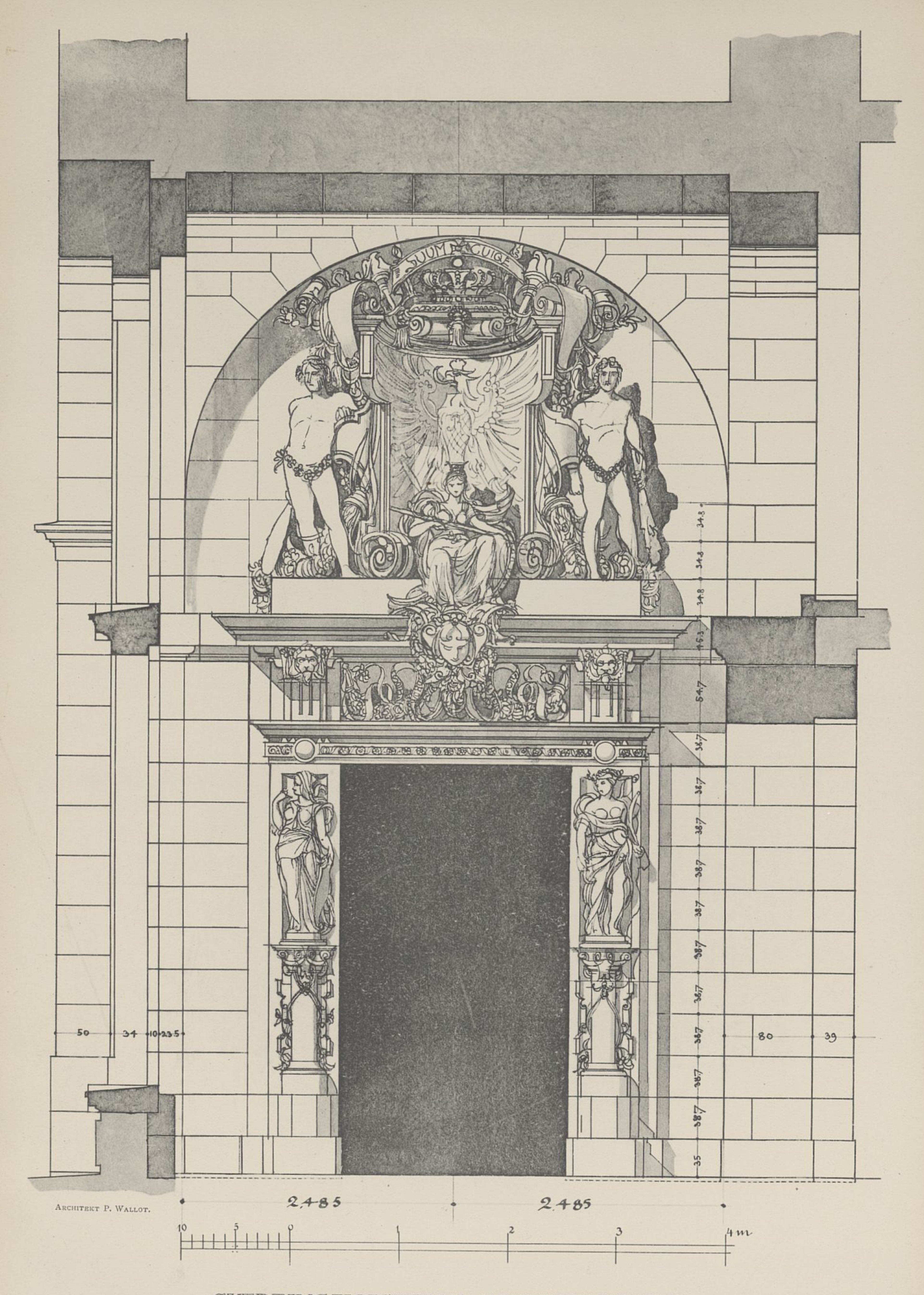
B. Gaevius gest.



Architekt P. Wallot.

· NORDEINFAHRTSHALLE · PFEILERDETAIL ·

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.



Architekt P. Wallot.

• SUEDEINGANGSHALLE • PORTAL PREUSSEN •

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Technische Hochschule in Karlsruhe.

Aula- und Hörsaalbau.

Abb. 1. Theil der Nordseite.

Abb. 2. Seitenansicht des Mittelbaues.

1 0 5 10 15 20 m.

Abb. 3. Brunnenhalle an der Hofseite des Nordflügels.

Abb. 4. Hauptansicht. (Südseite.)

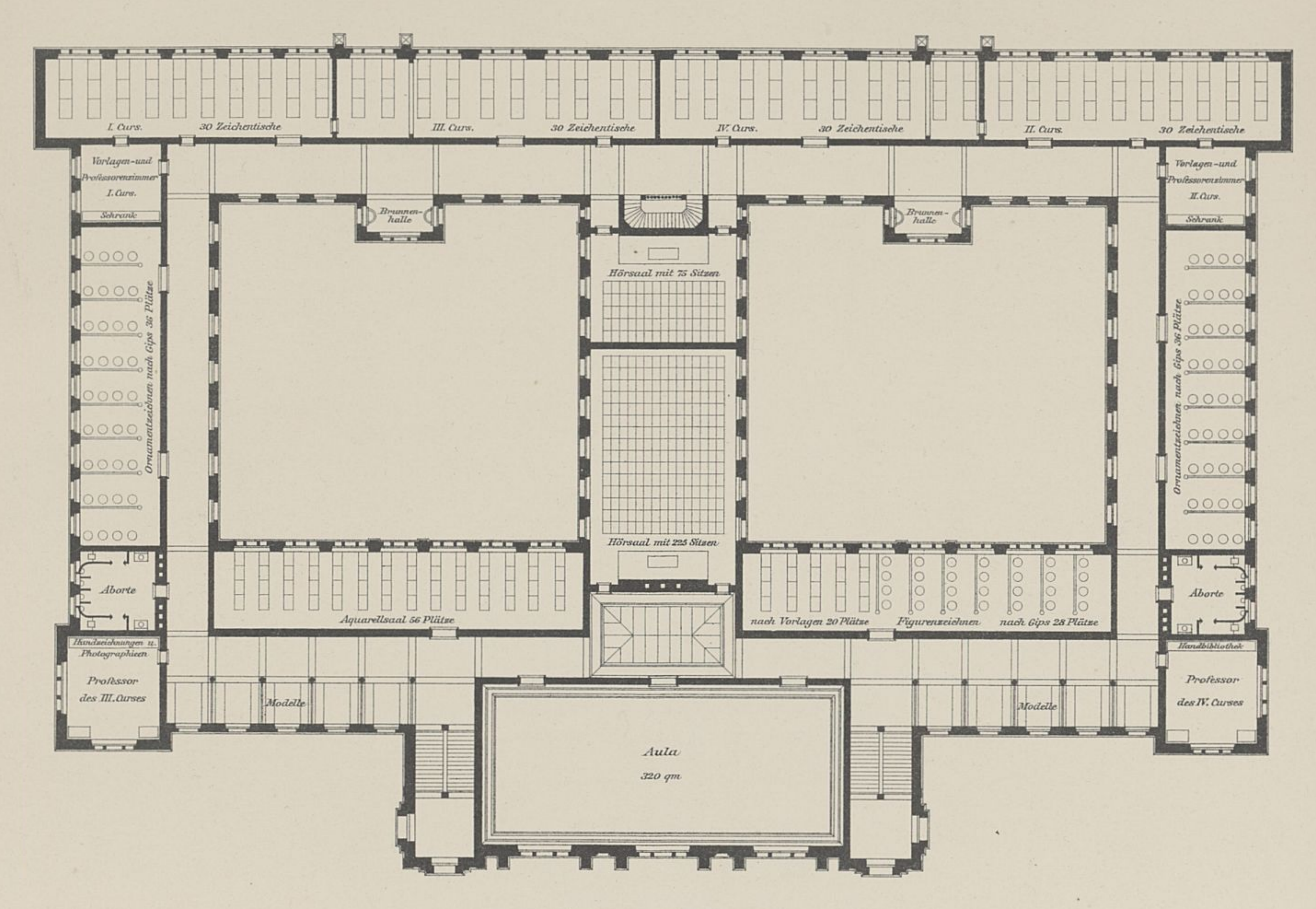
Architekt Dr. Josef Durm.

Riegel gez.

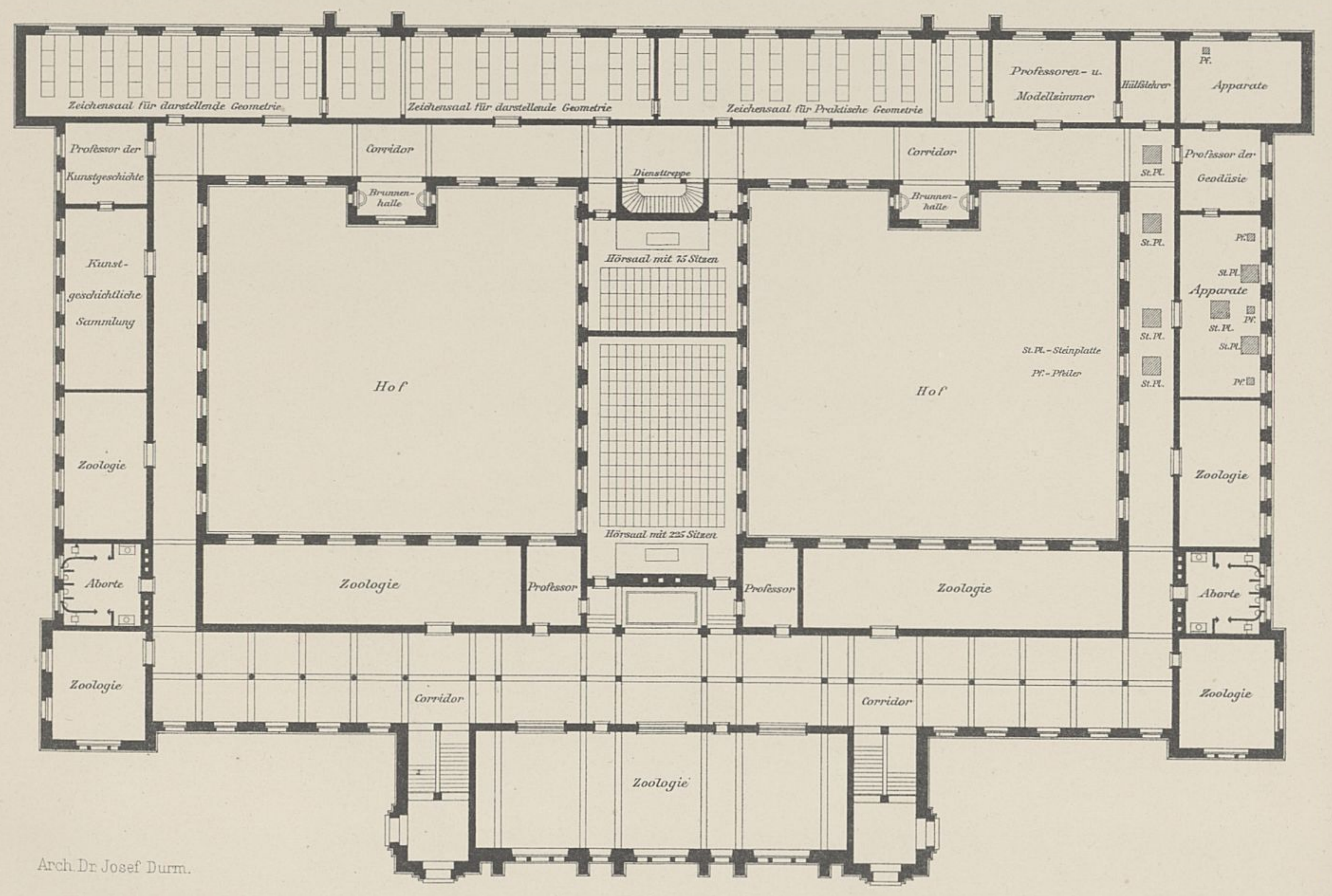
Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Technische Hochschule in Karlsruhe.

Aula- und Hörsaalbau.



Grundriss vom II. Stock.



Arch. Dr. Josef Durm.

Grundriss vom I. Stock.

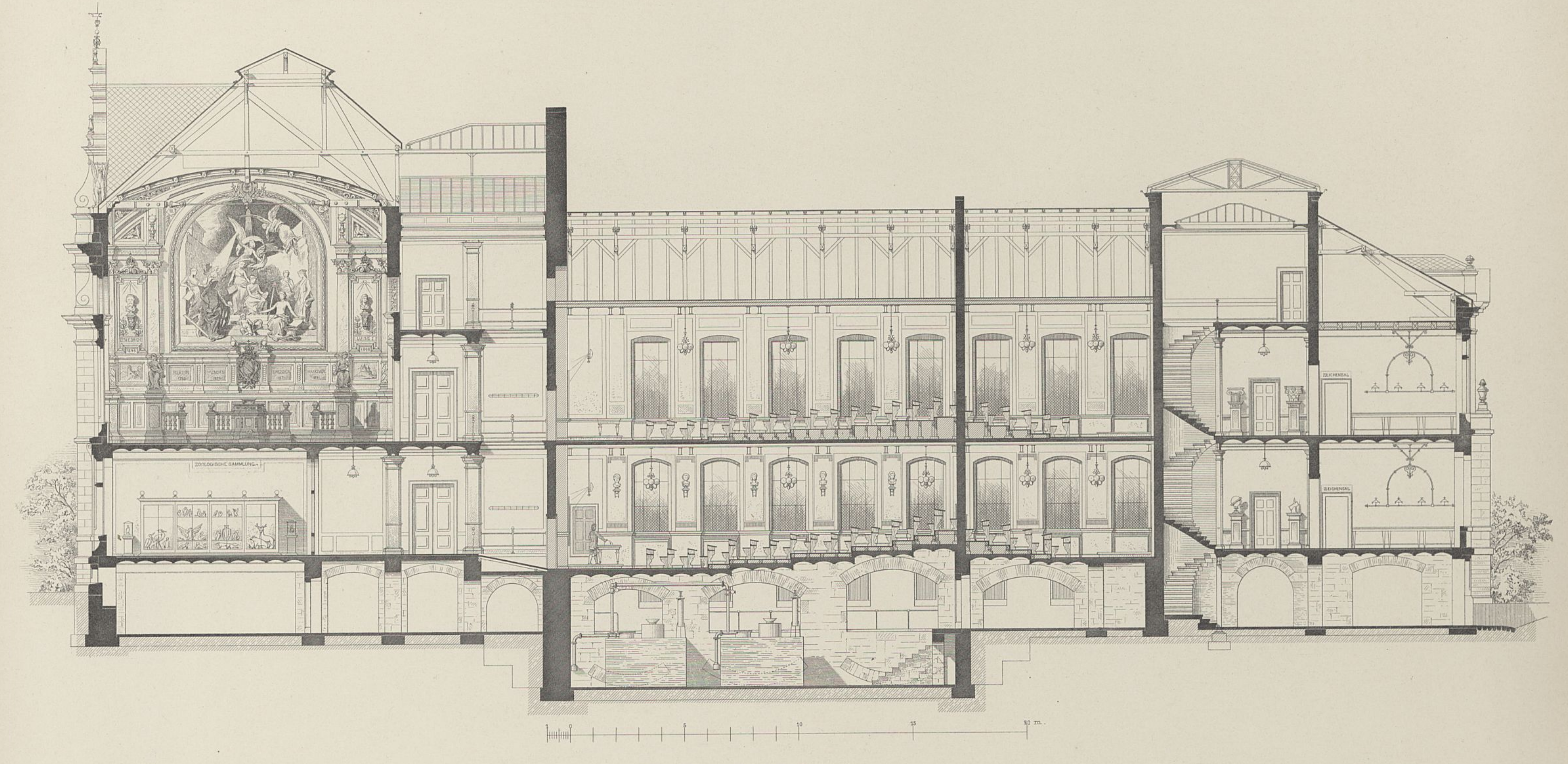
1:400.

1 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 20 30 40 50 m

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin. B. Gisevius gest.

Technische Hochschule in Karlsruhe.

Aula- und Hörsaalbau.



Schnitt durch die Mittelachse.

Architekt Dr. Josef Durm.

Riegel gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.



Inneres der Aula.
Blick gegen die Ostwand.



Architekt Dr. Josef Durm.

Inneres der Aula.
Haupt (West) -Wand.

Dom von Volterra.

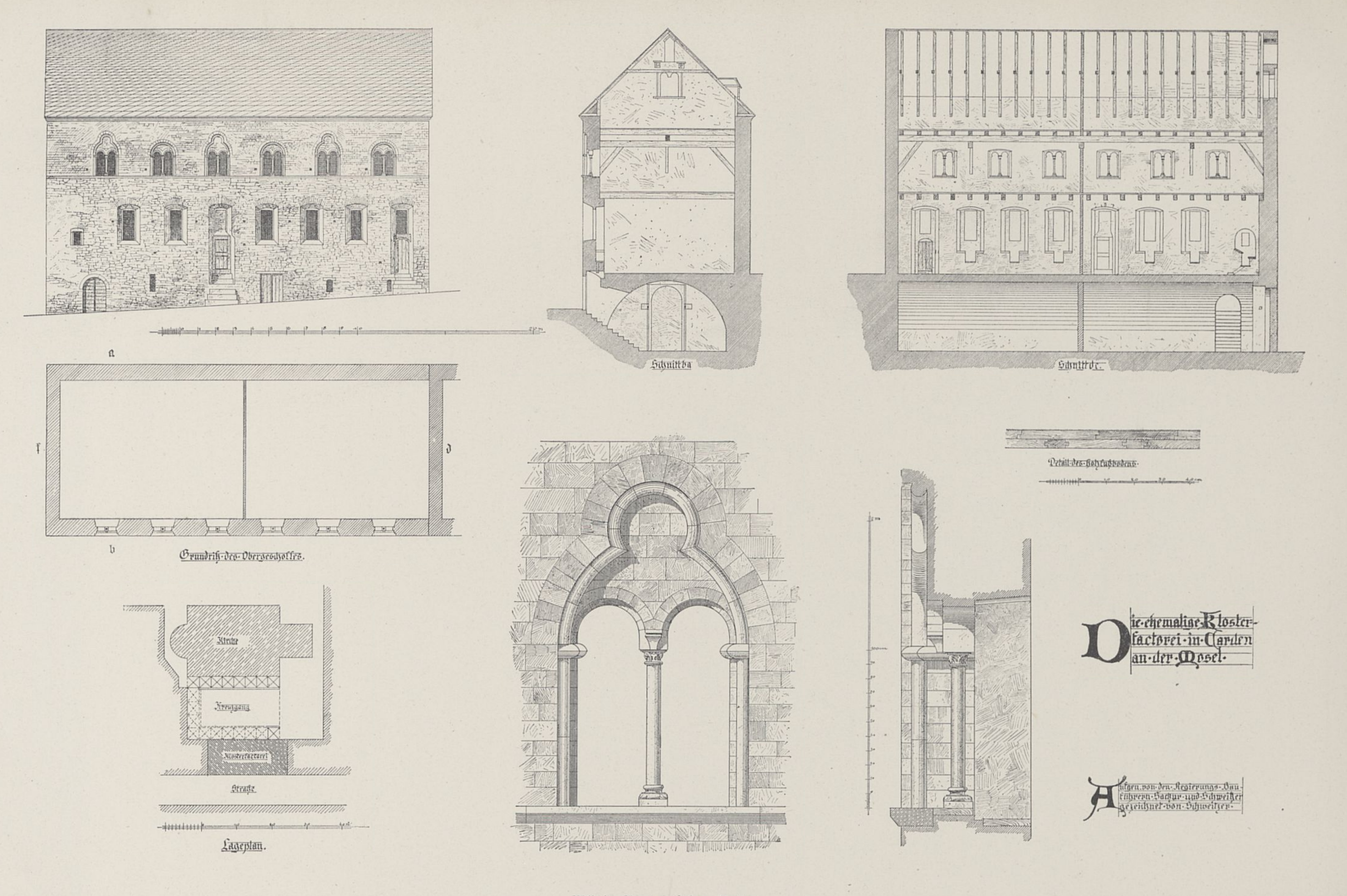


Gothischer Wandschmuck über den Schränken der Sacristei.

C. Faerber aufgen.
C. Faerber u. Groth gez.

Riegel gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.



Wilhelm Ernst u. Sohn. Berlin.

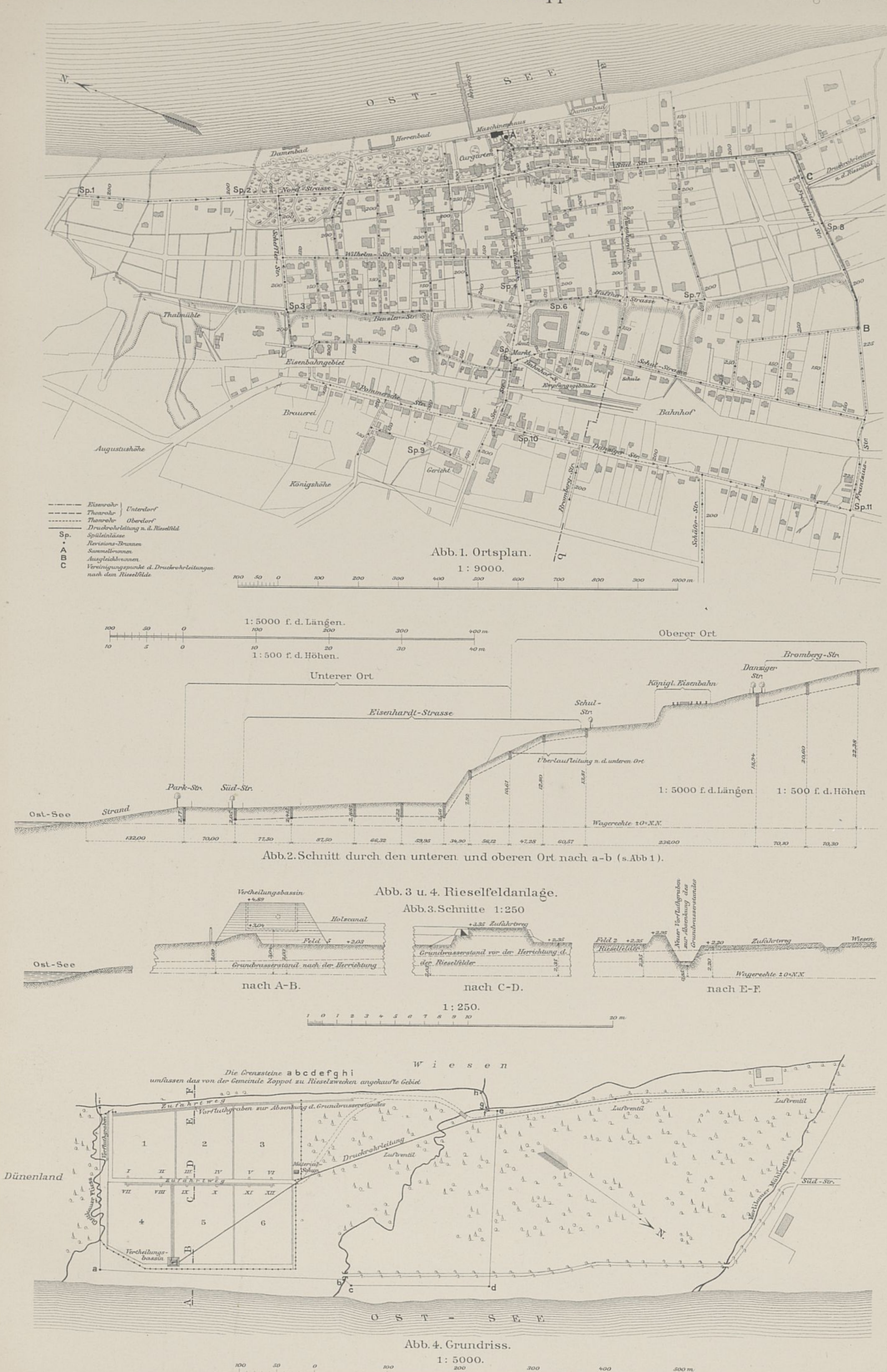


Abb. 1. Ortsplan. 1:9000.

Abb. 2. Schnitt durch den unteren und oberen Ort nach a–b (s. Abb. 1).

Abb. 3 u. 4. Rieselfeldanlage.

Abb. 3. Schnitte 1:250

nach A-B. nach C-D. nach E-F.

1:250.

Abb. 4. Grundriss. 1:5000.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin. B. Gisevius gest.

Canalisation von Zoppot.

Abb. 1. Übersichtszeichnung der Druckleitungen nach dem Rieselfeld. 1:300.

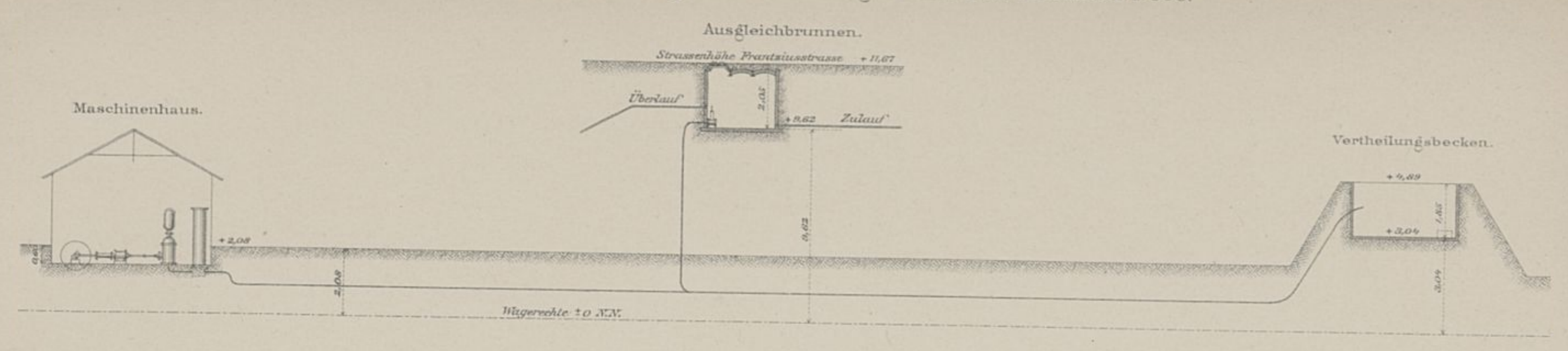


Abb. 2. Mündung der Druckleitung von der Pumpstation u. vom oberen Ort in das gemeinsame Druckrohr nach dem Rieselfeld. 1:60.

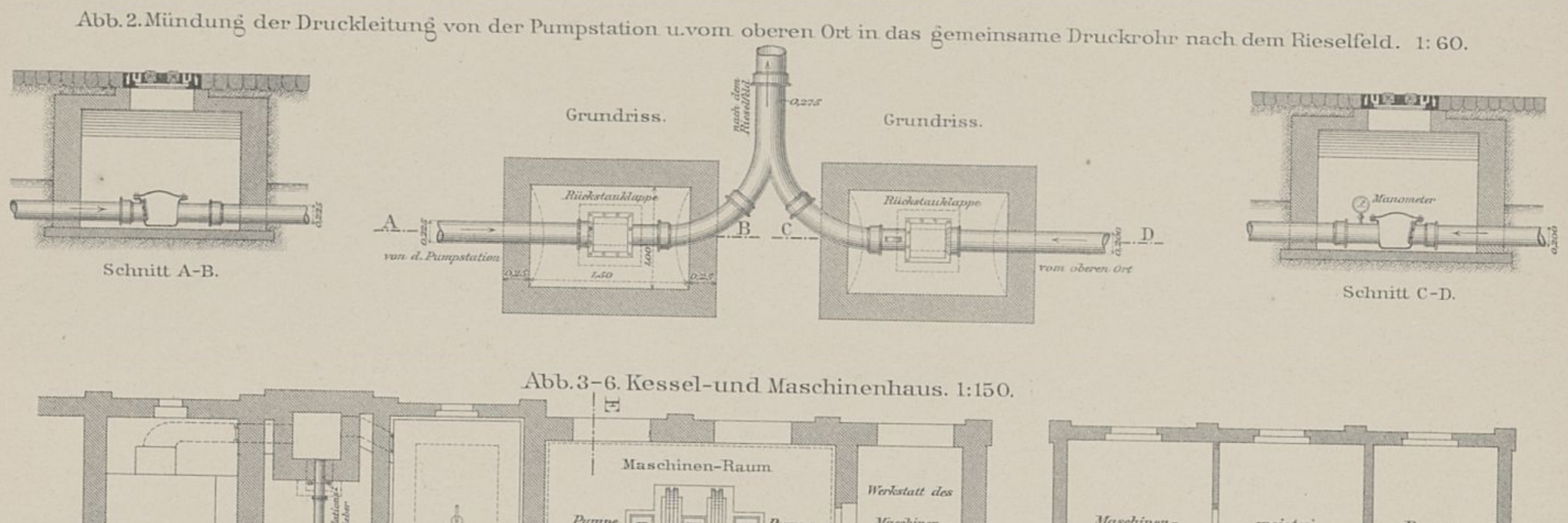


Abb. 3–6. Kessel- und Maschinenhaus. 1:150.

Kessel 1
Kohlen-Raum
Kessel 2
Maschinen-Raum
Pumpe 1
Pumpe 2
Manometer
Werkstatt des Maschinenmeisters
Flur
Abort
Saugeleitung 2 0,200 ⌀
Saugeleitung 1 0,200 ⌀
Druckleitung 0,225 ⌀
Entlüftungsleitung
Manometerleitung
Gitter
Gitter
Sammelbrunnen.
zum Rieselfeld
Zulauf der Canalisation

Abb. 3. Grundriss des Erdgeschosses.

Maschinen- meister- Bureau
Wohnung

Abb. 4. Obergeschoss.

1:150.

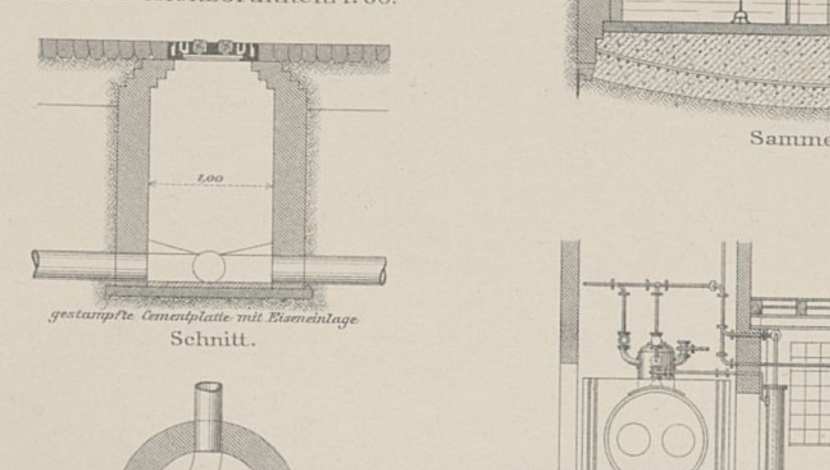
Abb. 5. Schnitt E-F.

Manometer
Saugeleitung
Manometerleitung
Zulauf d. Canalisation

Maschinenhaus.

Sammelbrunnen.

Abb. 7. Revisionsbrunnen. 1:60.



Schnitt.

Grundriss.

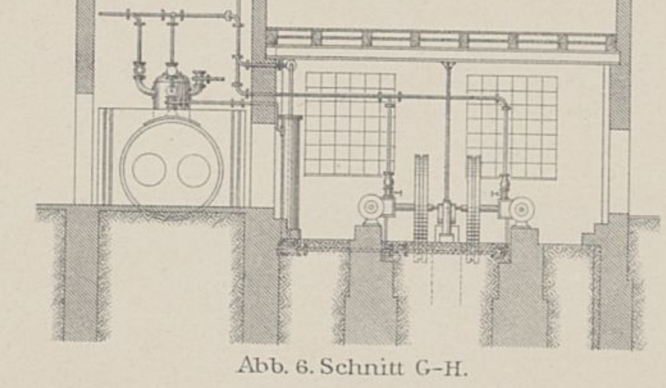
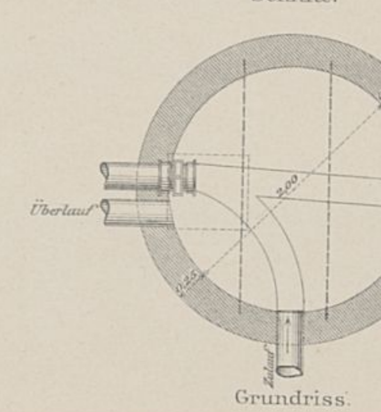


Abb. 6. Schnitt G-H.

Abb. 8. Ausgleichbrunnen. 1:60.

Strassenhöhe Frantziusstrasse
Überlauf nach d. unteren Ort
Schieber
Druckrohrleitung n. d. Rieselfeld
Zulauf

Schnitt.



Grundriss.

1:60.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

B. Gisevius gest.

Versuchs-Kornhaus
auf dem Hamburger Bahnhofe in Berlin.

Abb. 1. Schnitt c-d-e-f. 1:250.

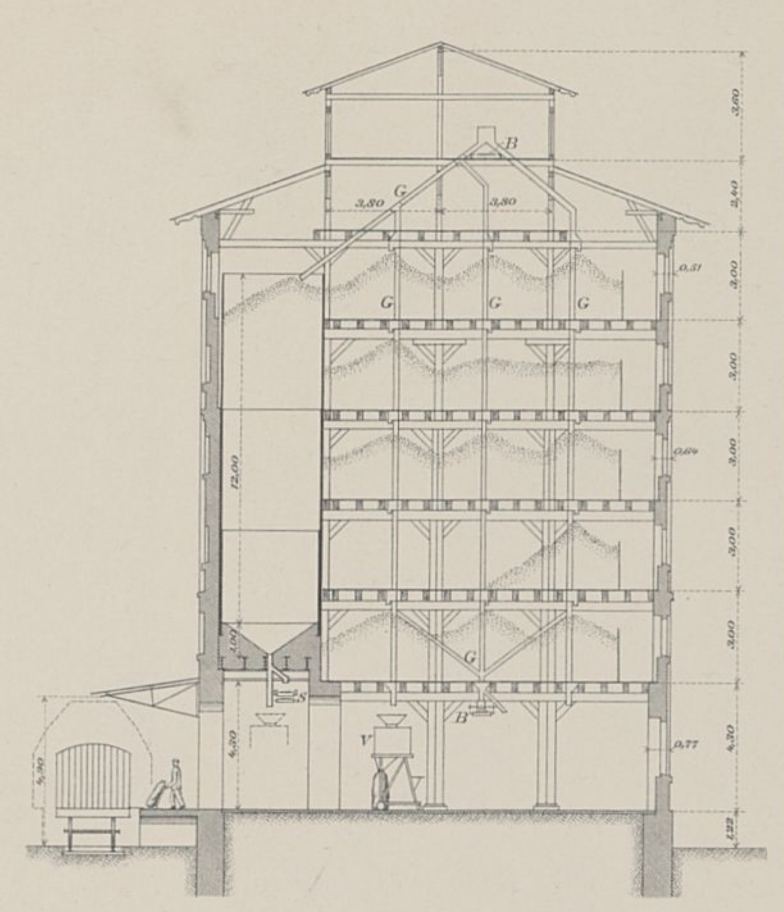


Abb. 2. Schnitt g-h. 1:250.

1:250.

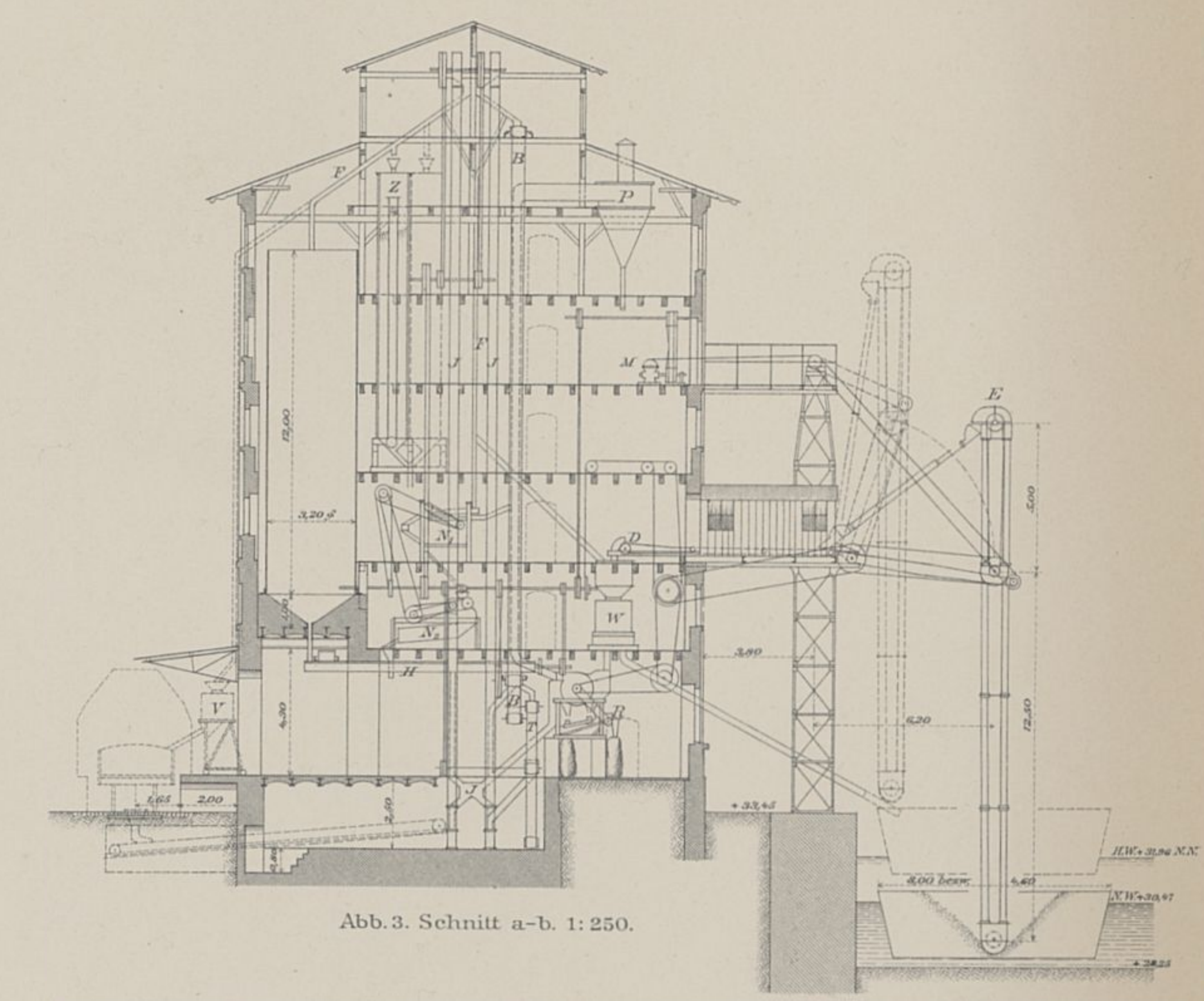


Abb. 3. Schnitt a-b. 1:250.

Abb. 4. Grundriss des Erdgeschosses. 1:250.

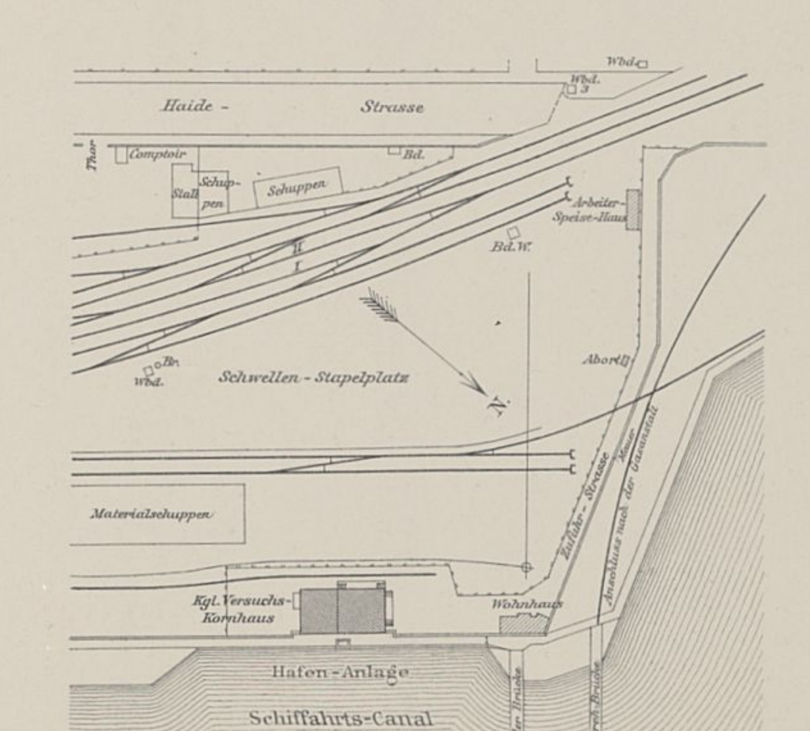
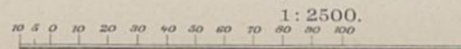


Abb. 5. Lageplan. 1:2500.

1:2500.



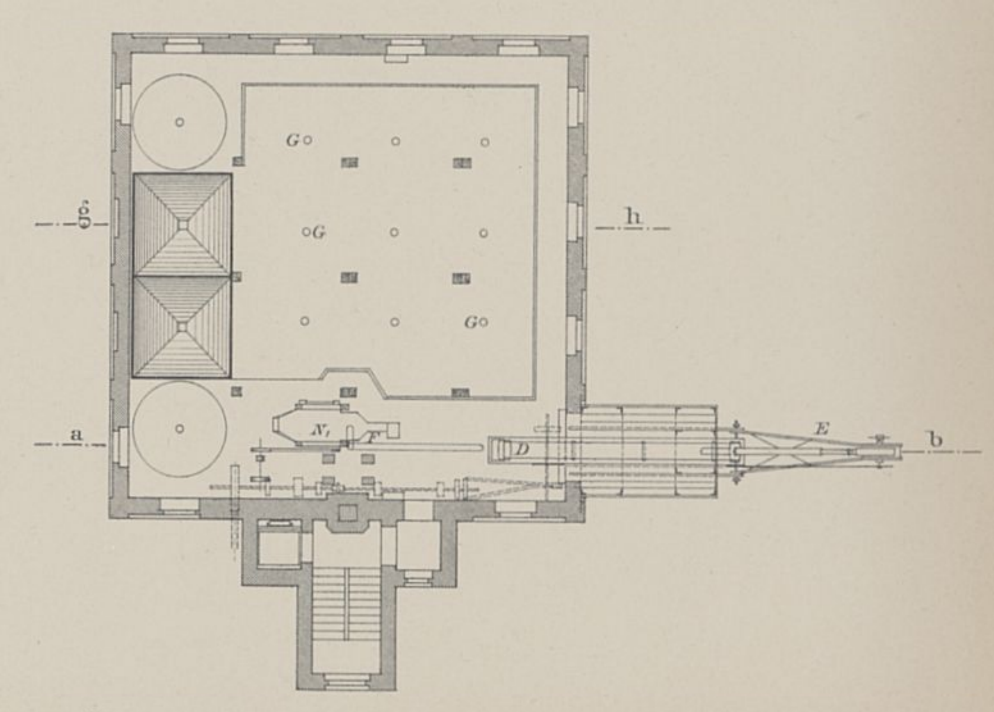


Abb. 6. Grundriss des II. u. III. Stockwerks. 1:250.

B. Gisevius gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Versuchs-Kornhaus
auf dem Hamburger Bahnhofe in Berlin.

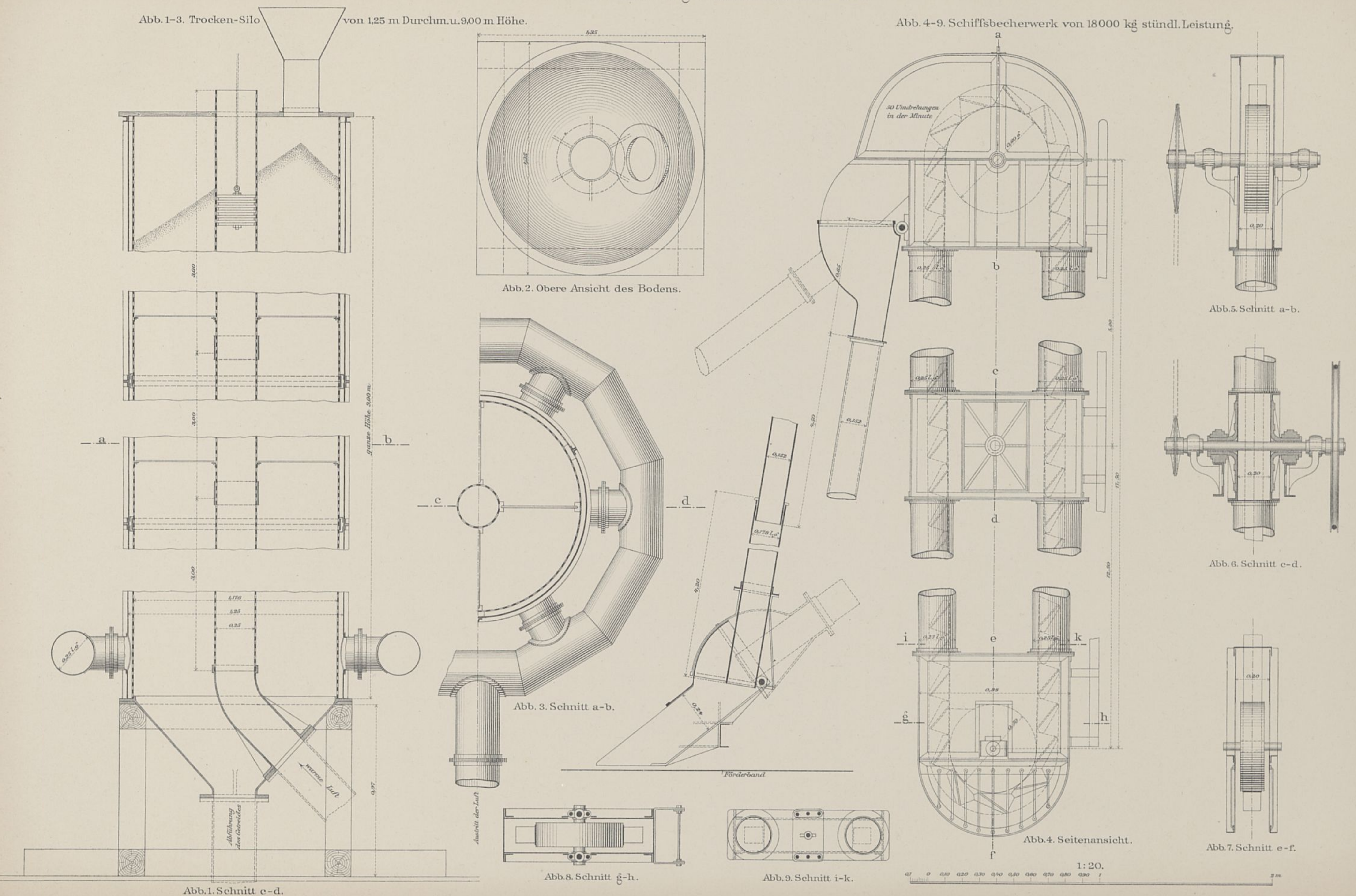


Abb. 1. Schnitt c–d.

Abb. 2. Obere Ansicht des Bodens.

Abb. 3. Schnitt a–b.

Abb. 4. Seitenansicht.

Abb. 5. Schnitt a–b.

Abb. 6. Schnitt c–d.

Abb. 7. Schnitt e–f.

Abb. 8. Schnitt g–h.

Abb. 9. Schnitt i–k.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

B. Gisevius gest.

Versuchs-Kornhaus auf dem Hamburger Bahnhofe in Berlin.

Förderbänder der Boden- u. Siloabtheilung.

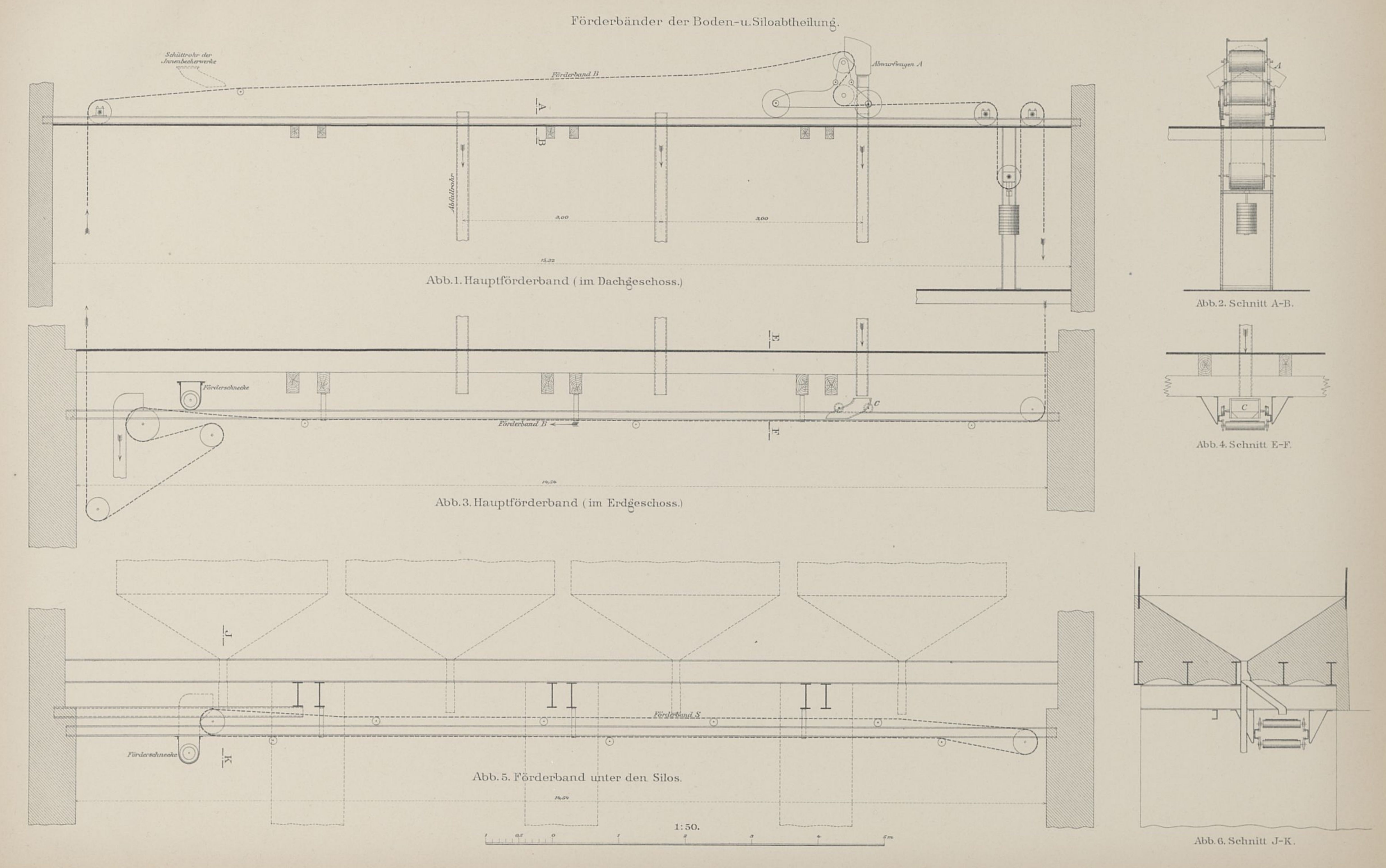


Abb. 1. Hauptförderband (im Dachgeschoss.)

Abb. 2. Schnitt A-B.

Abb. 3. Hauptförderband (im Erdgeschoss.)

Abb. 4. Schnitt E-F.

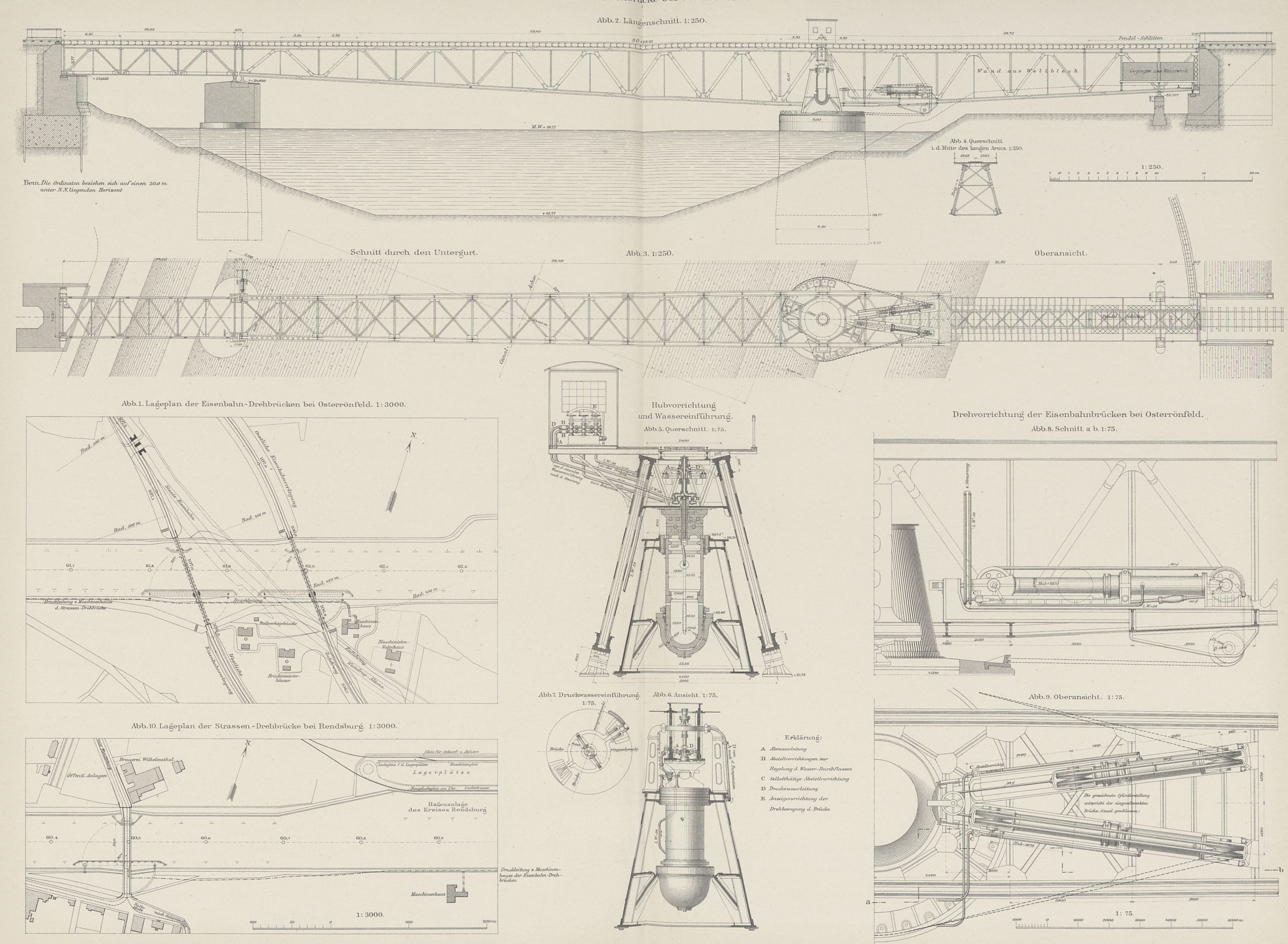
Abb. 5. Förderband unter den Silos.

Abb. 6. Schnitt J-K.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin. B. Gisevius gest.

Kaiser Wilhelm-Canal.

Eisenbahn-Drehbrücke bei Osterrönfeld.



Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

B. Gisevius gest.

Kaiser Wilhelm-Canal.
Eisenbahn-Drehbrücke bei Osterrönfeld.

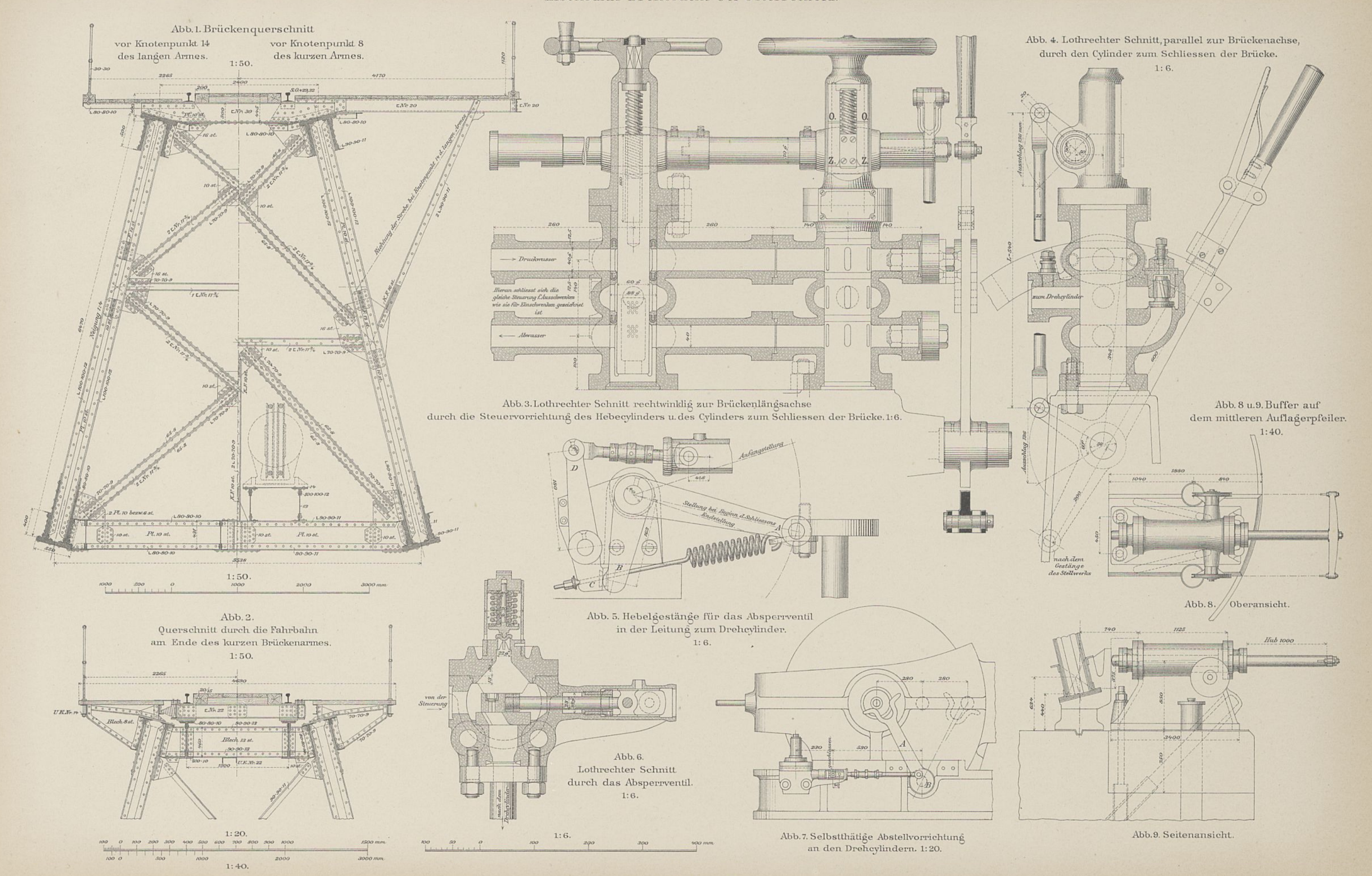


Abb. 1. Brückenquerschnitt vor Knotenpunkt 14 des langen Armes. vor Knotenpunkt 8 des kurzen Armes. 1:50.

Abb. 2. Querschnitt durch die Fahrbahn am Ende des kurzen Brückenarmes. 1:50.

Abb. 3. Lothrechter Schnitt rechtwinklig zur Brückenlängsachse durch die Steuervorrichtung des Hebecylinders u. des Cylinders zum Schliessen der Brücke. 1:6.

Abb. 4. Lothrechter Schnitt, parallel zur Brückenachse, durch den Cylinder zum Schliessen der Brücke. 1:6.

Abb. 5. Hebelgestänge für das Absperrventil in der Leitung zum Drehcylinder. 1:6.

Abb. 6. Lothrechter Schnitt durch das Absperrventil. 1:6.

Abb. 7. Selbstthätige Abstellvorrichtung an den Drehcylindern. 1:20.

Abb. 8 u. 9. Buffer auf dem mittleren Auflagerpfeiler. 1:40.

Abb. 8. Oberansicht.

Abb. 9. Seitenansicht.

Wiederherstellung.

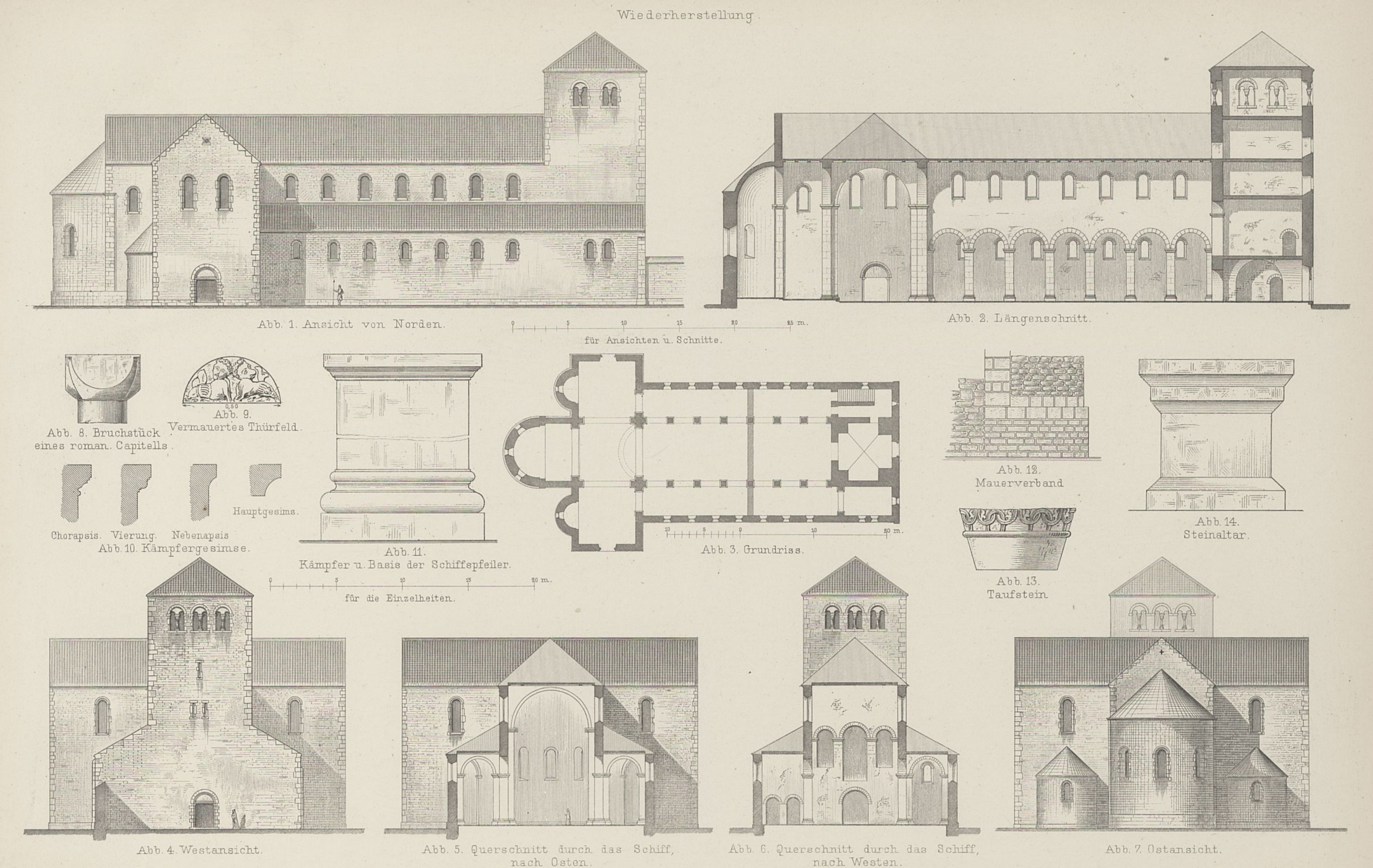


Abb. 1. Ansicht von Norden.

Abb. 2. Längenschnitt.

Abb. 3. Grundriss.

Abb. 4. Westansicht.

Abb. 5. Querschnitt durch das Schiff, nach Osten.

Abb. 6. Querschnitt durch das Schiff, nach Westen.

Abb. 7. Ostansicht.

Abb. 8. Bruchstück eines roman. Capitells.

Abb. 9. Vermauertes Thürfeld.

Abb. 10. Kämpfergesimse.

Abb. 11. Kämpfer u. Basis der Schiffspfeiler.

Abb. 12. Mauerverband.

Abb. 13. Taufstein.

Abb. 14. Steinaltar.

Riegel gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

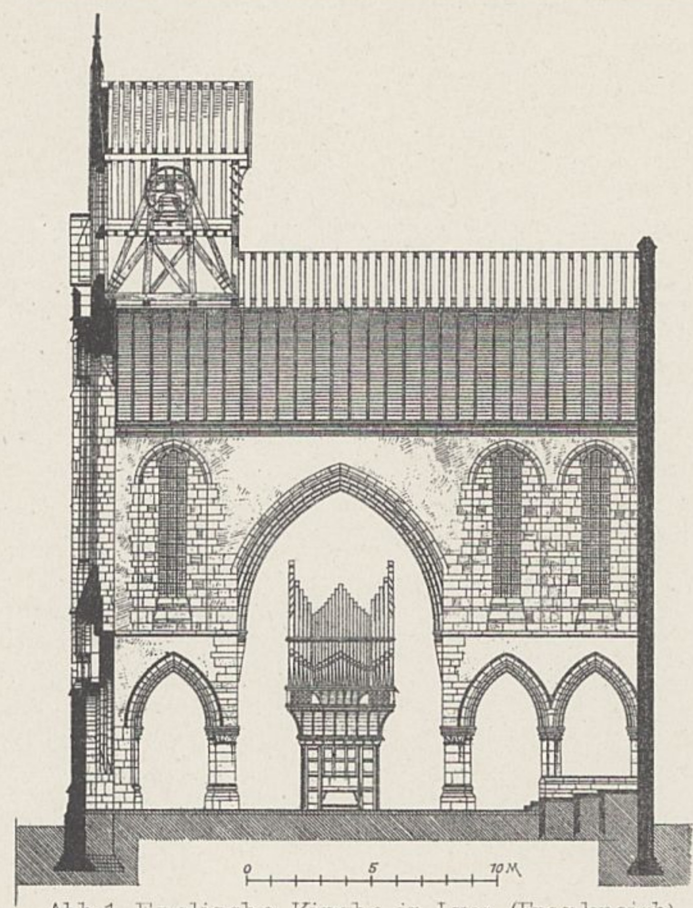


Abb. 1. Englische Kirche in Lyon (Frankreich) Längenschnitt. Architekt Norman Shaw.

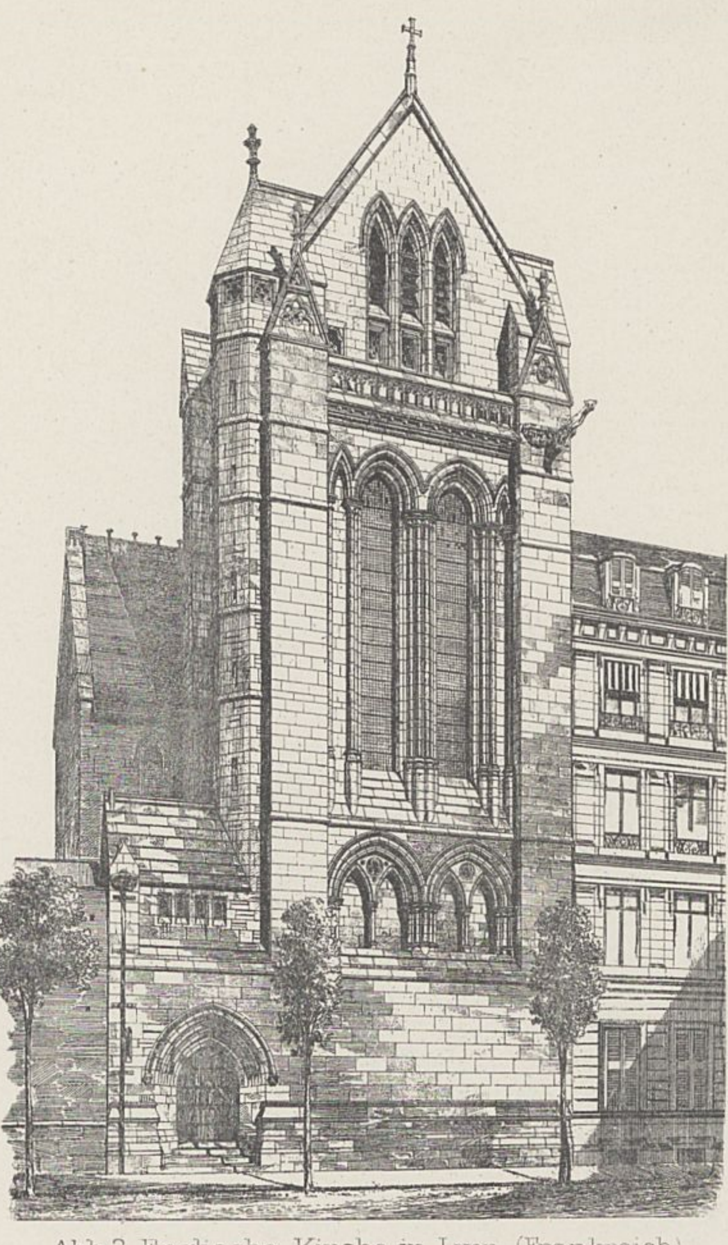
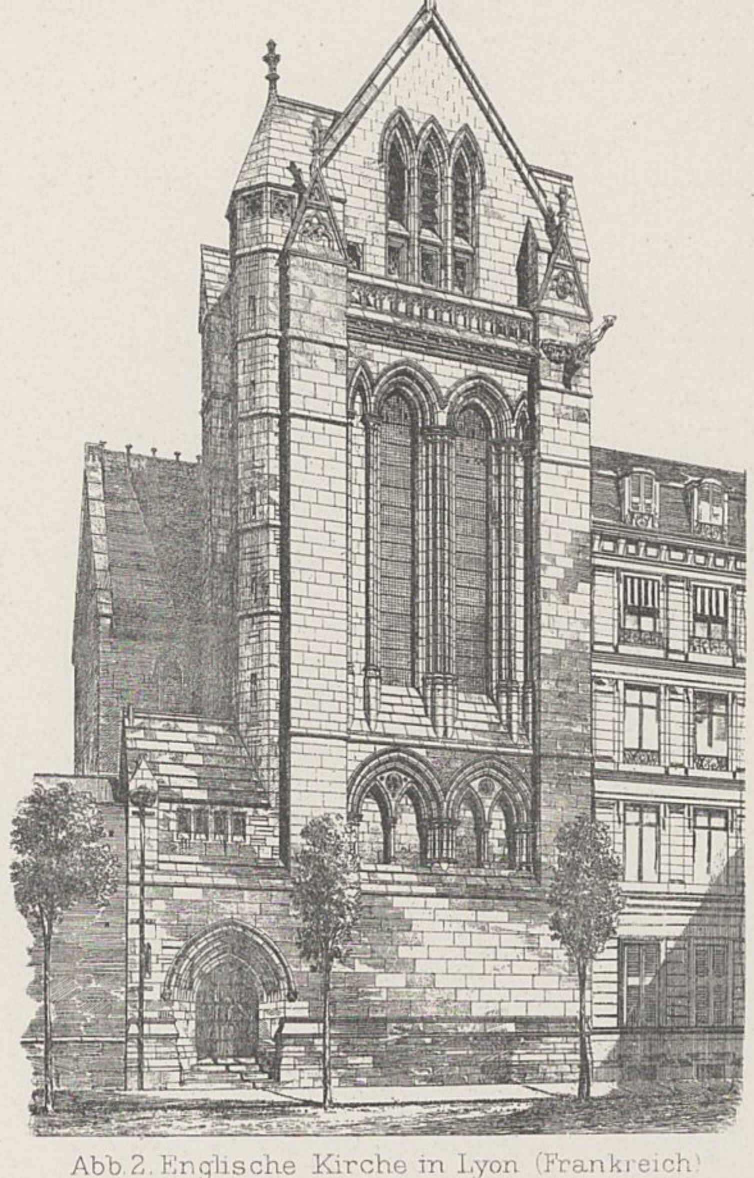
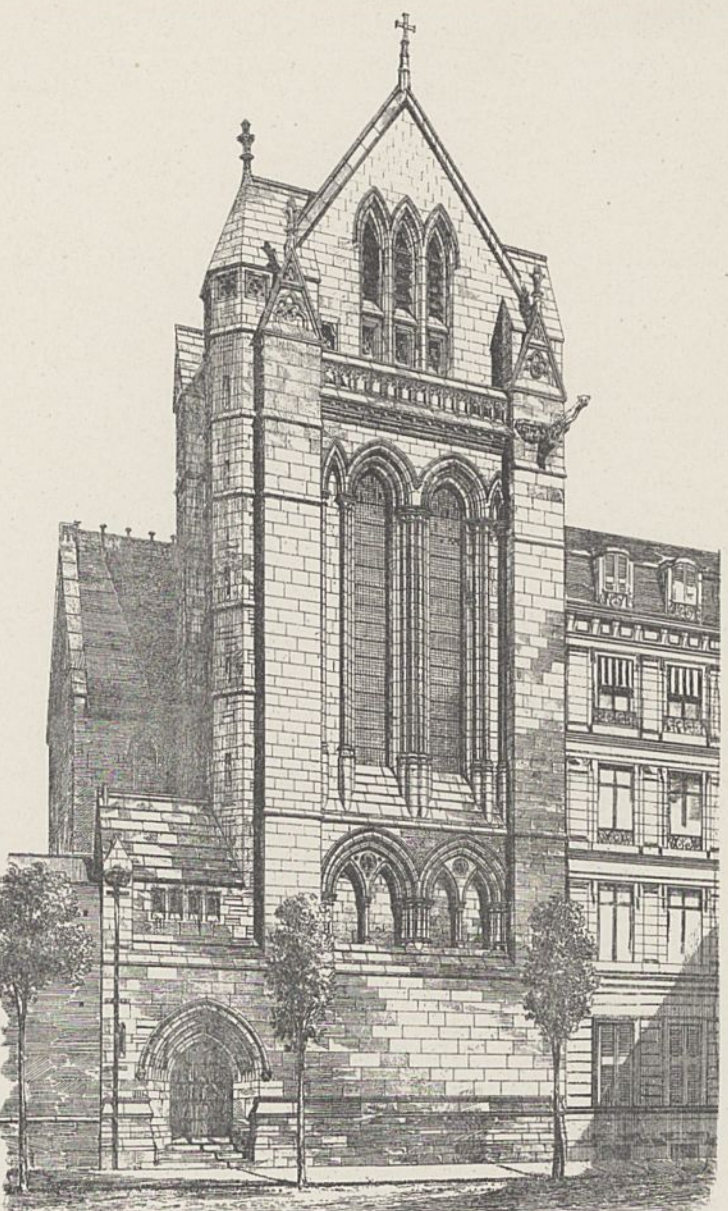




Abb. 2. Englische Kirche in Lyon (Frankreich) Architekt Norman Shaw.



Abb. 6. Allerheiligenkirche in Swanscombe, Kent. Architekt Norman Shaw.

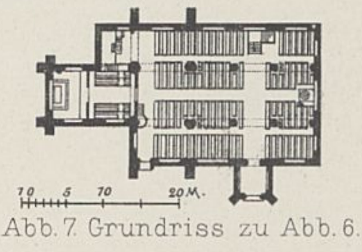


Abb. 7. Grundriss zu Abb. 6.

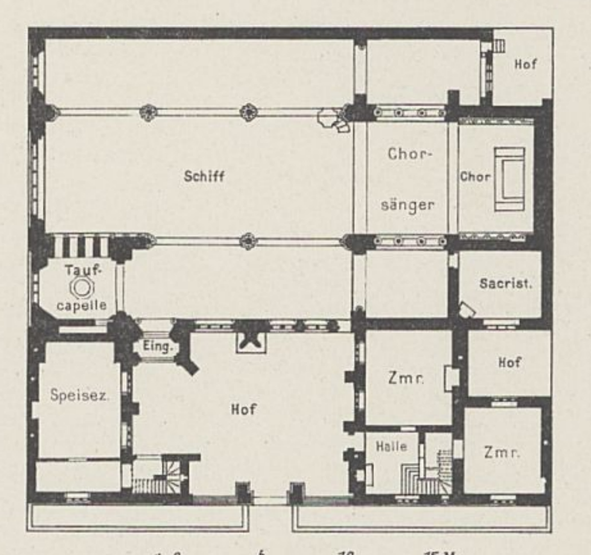


Abb. 8. Allerheiligenkirche in Margaret Street London. Architekt Butterfield.

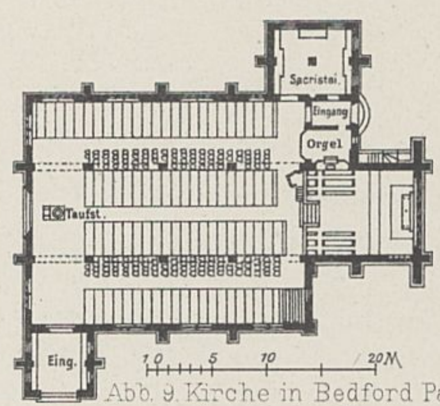


Abb. 9. Kirche in Bedford Park bei London. Architekt Norman Shaw.

Die Abb. 1-5 nach Building News.

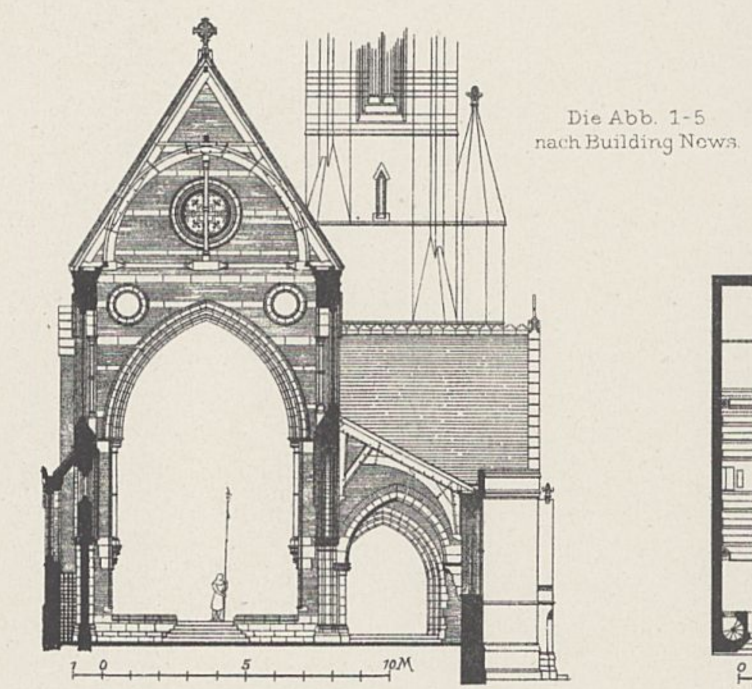


Abb. 4. Marien u. Magdalenenkirche in Paddington, London. Architekt G. E. Street

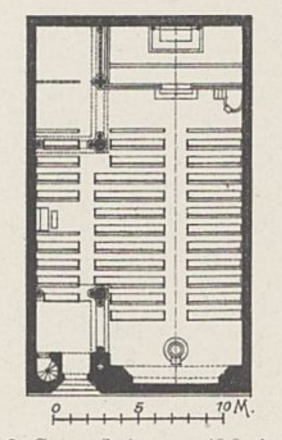


Abb. 3. Grundriss zu Abb. 1 u. 2.

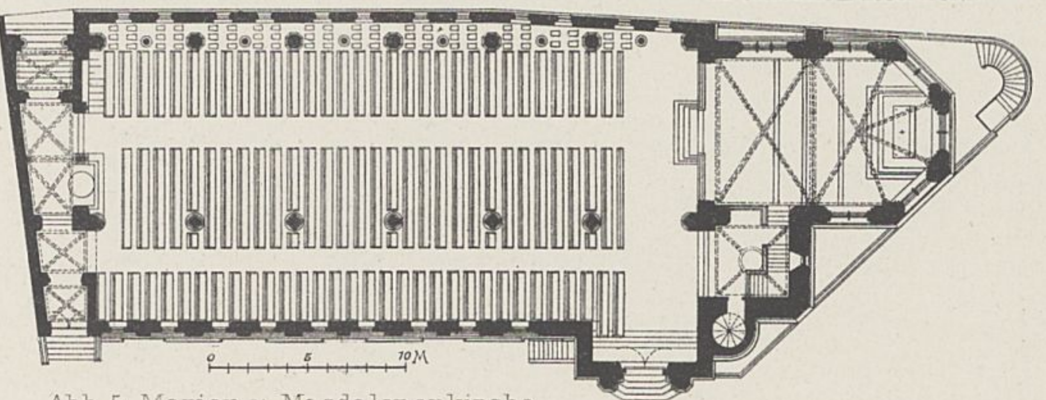


Abb. 5. Marien u. Magdalenenkirche in Paddington, London. Architekt G. E. Street.

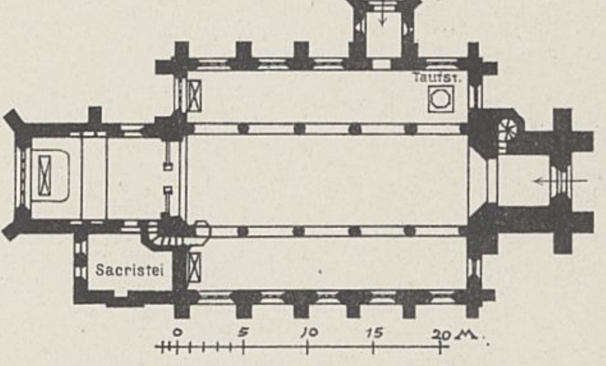


Abb. 10. Aegidiuskirche in Cheadle. Architekt Pugin.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

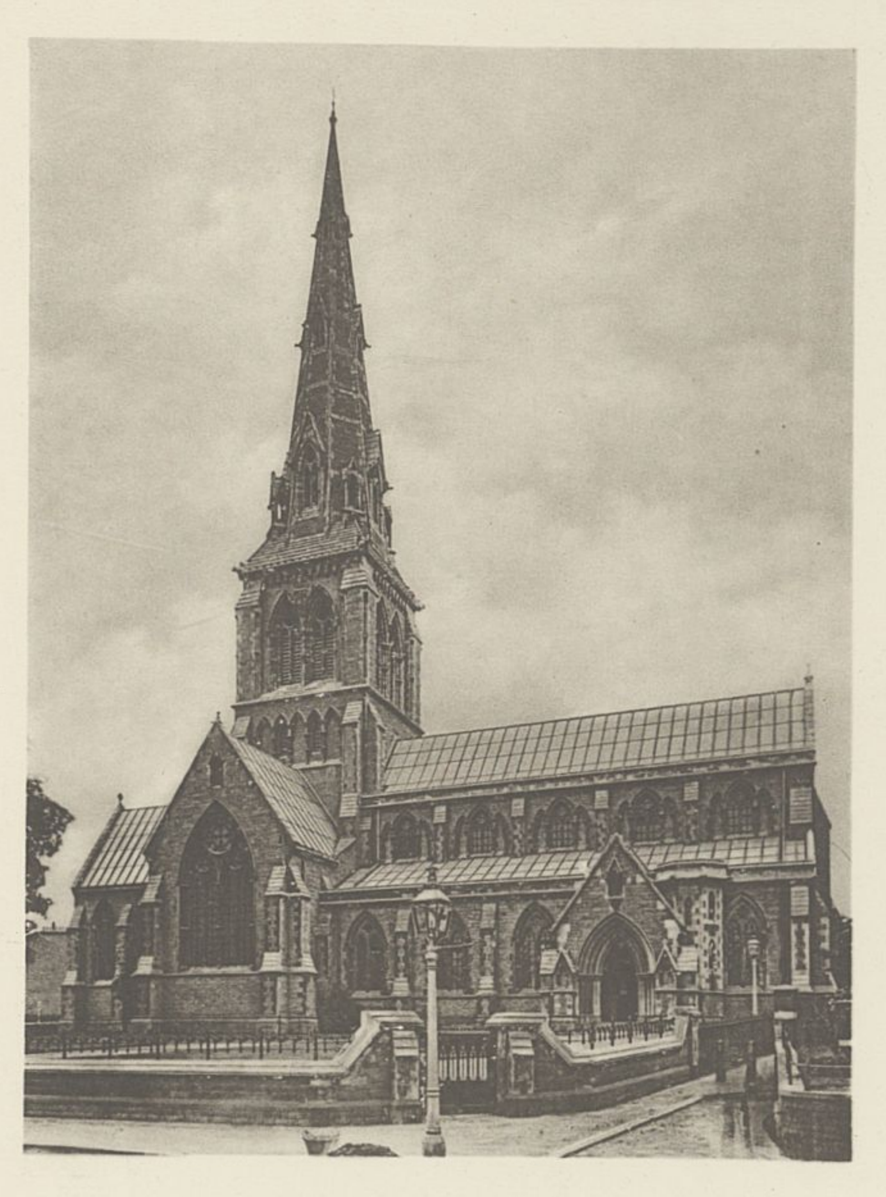


Abb. 1. Aegidiuskirche in Camberwell, London.
Architekt G. G. Scott.

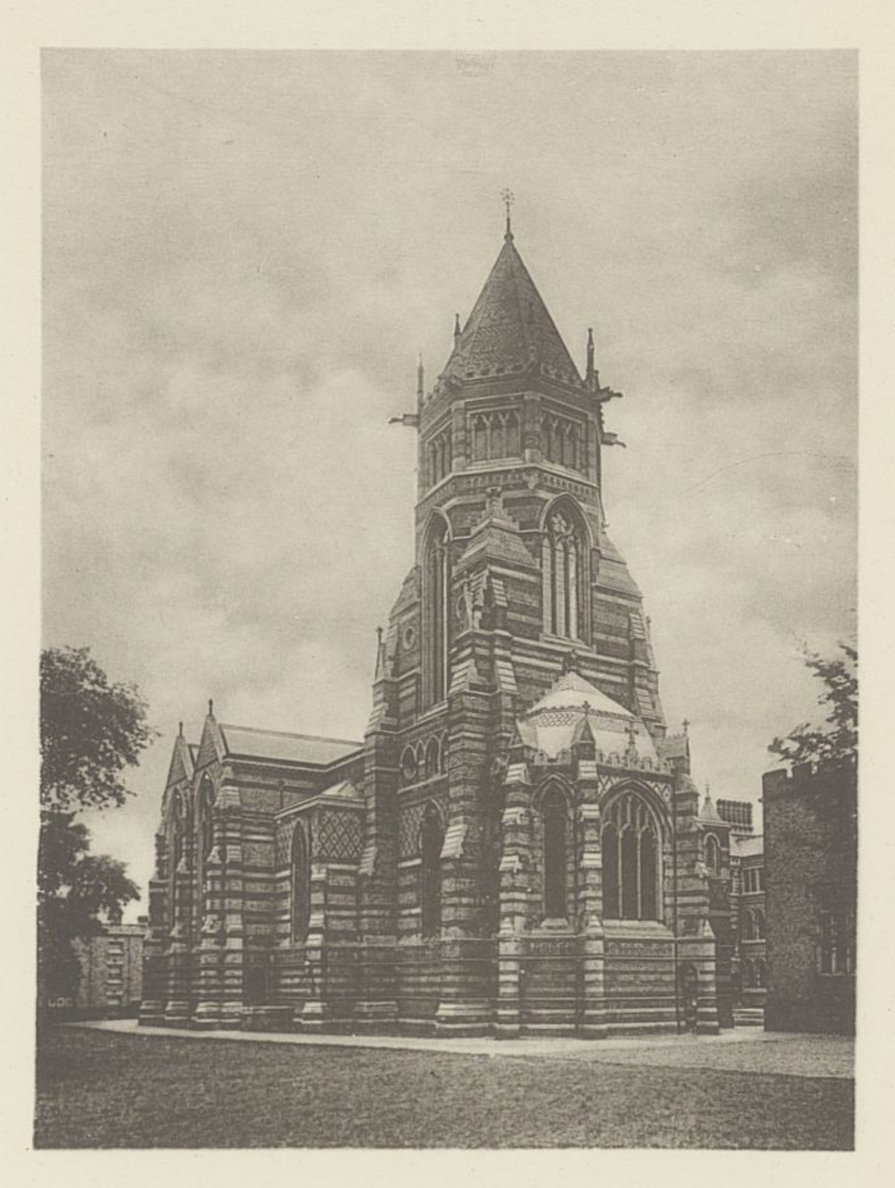


Abb. 2. Schulcapelle in Rugby.
Architekt Butterfield.



Abb. 3. Allerheiligenkirche in Margaret Street, London.
Architekt Butterfield.



Abb. 4. Kirche in Richard's Castle, Shropshire.
Architekt Norman Shaw.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

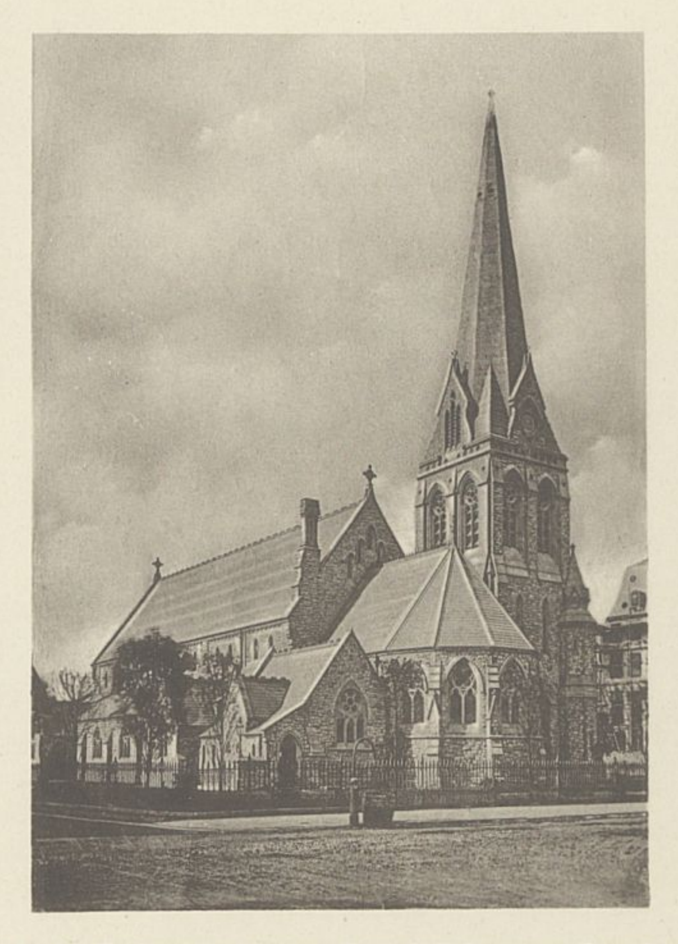


Abb. 1. Lukaskirche am Redcliff Square, London.
Architekt E. W. Godwin.



Abb. 2. Dreieinigkeitskirche in Sloane Street, London.
Architekt J. D. Sedding.

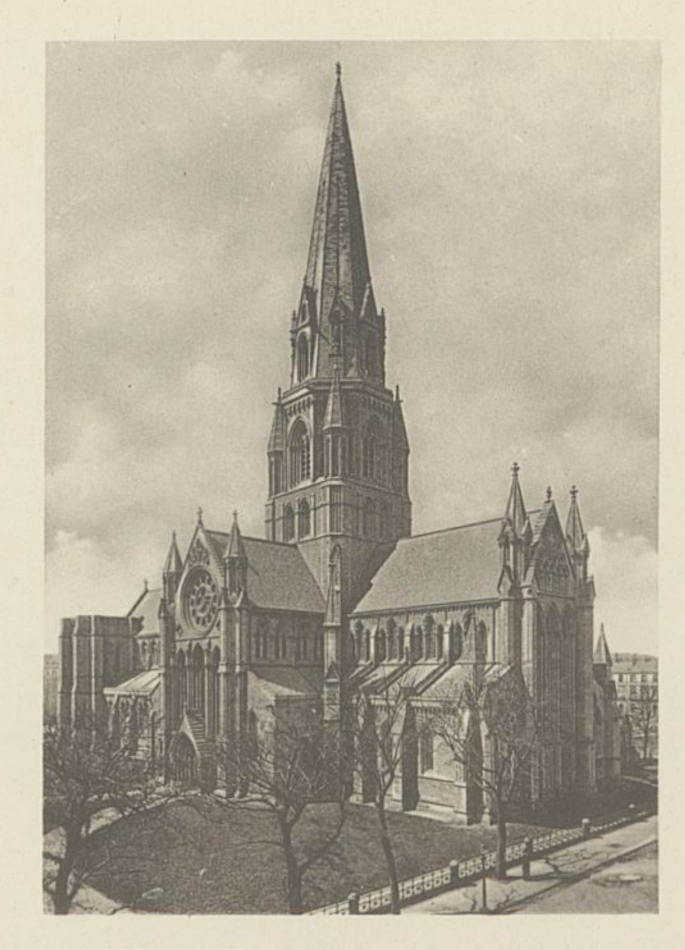


Abb. 3. Kathedrale in Edinburgh.
Architekt G. G. Scott.



Abb. 4. Augustinskirche in Kilburn. Choransicht.
Architekt J. L. Pearson.



Abb. 5. Kloster in East Grinstead.
Architekt G. E. Street.



Abb. 6. Dreieinigkeitskirche in Sloane Street, London.
Architekt J. D. Sedding.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.



Abb. 1. Kirche in Richard's Castle, Shropshire.
Architekt Norman Shaw.



Abb. 2. Kirche in Bedford Park bei London.
Architekt Norman Shaw.



Abb. 3. Johanneskirche in Upper Norwood bei London.
Architekt J. L. Pearson.



Abb. 4. Kirche in Pendlebury bei Manchester.
Architekten Bodley u. Garner.

Wilhelm Ernst u. Sohn. Berlin.

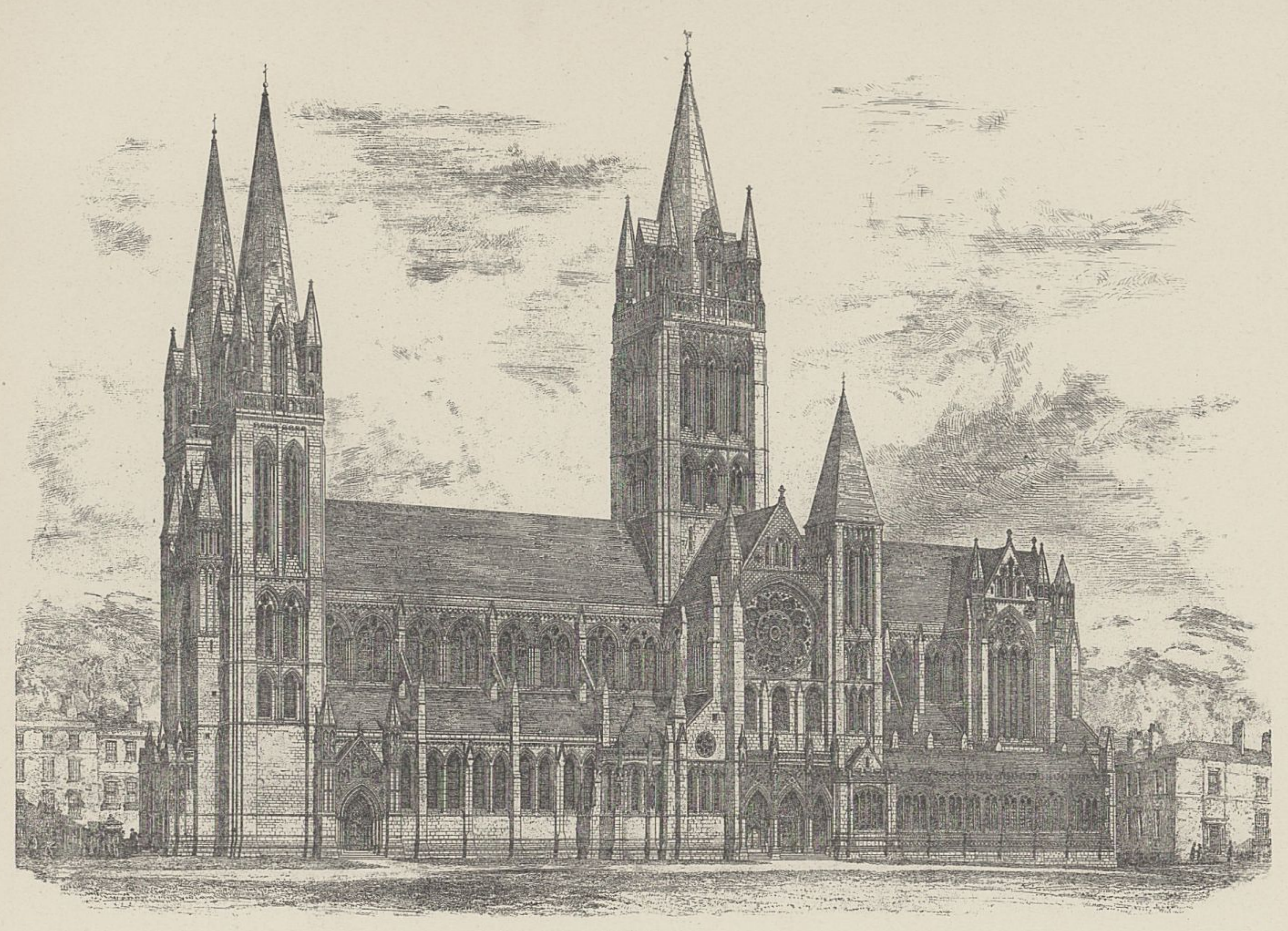


Abb. 1. Kathedrale von Truro.
Architekt J. L. Pearson.

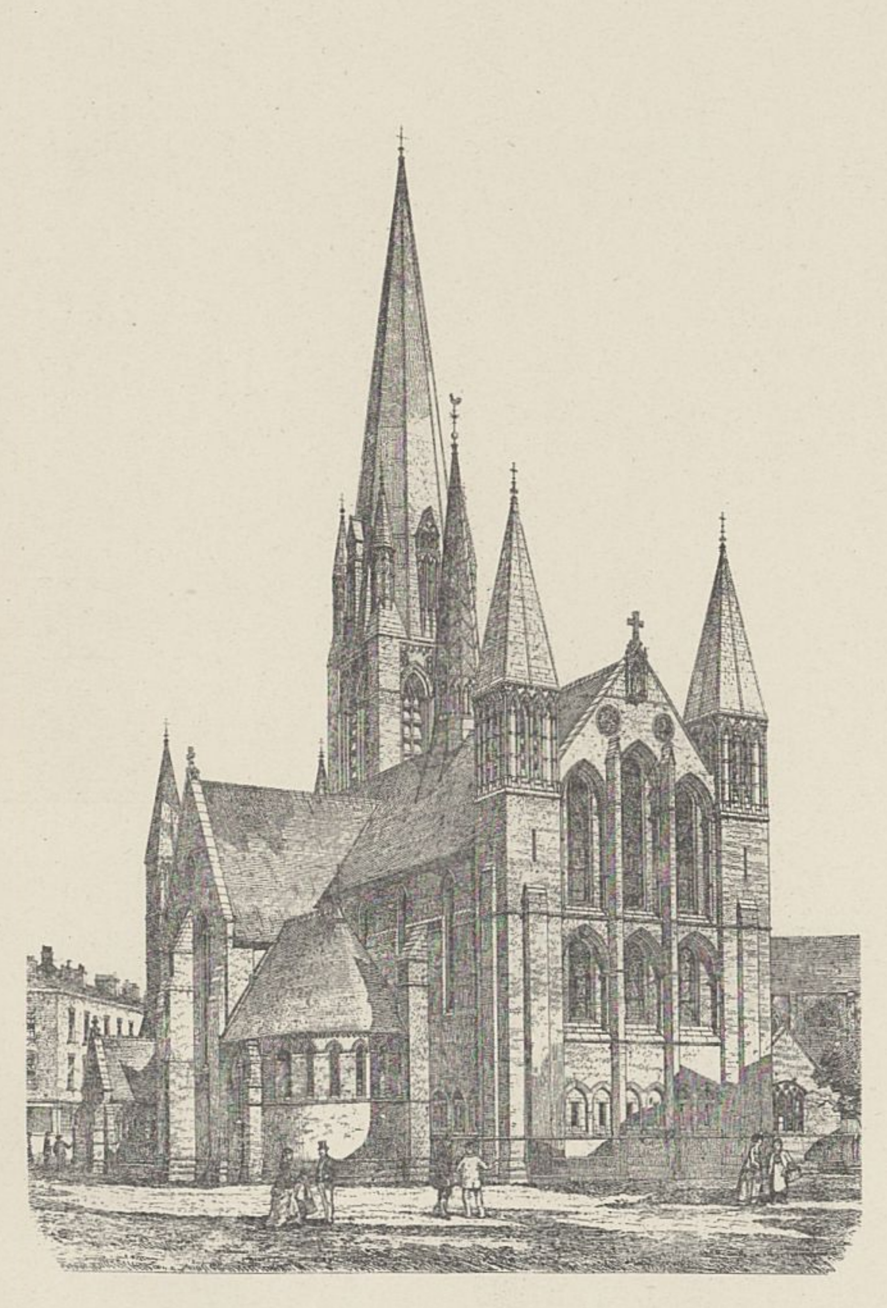


Abb. 2. Augustinskirche in Kilburn.
Architekt J. L. Pearson.

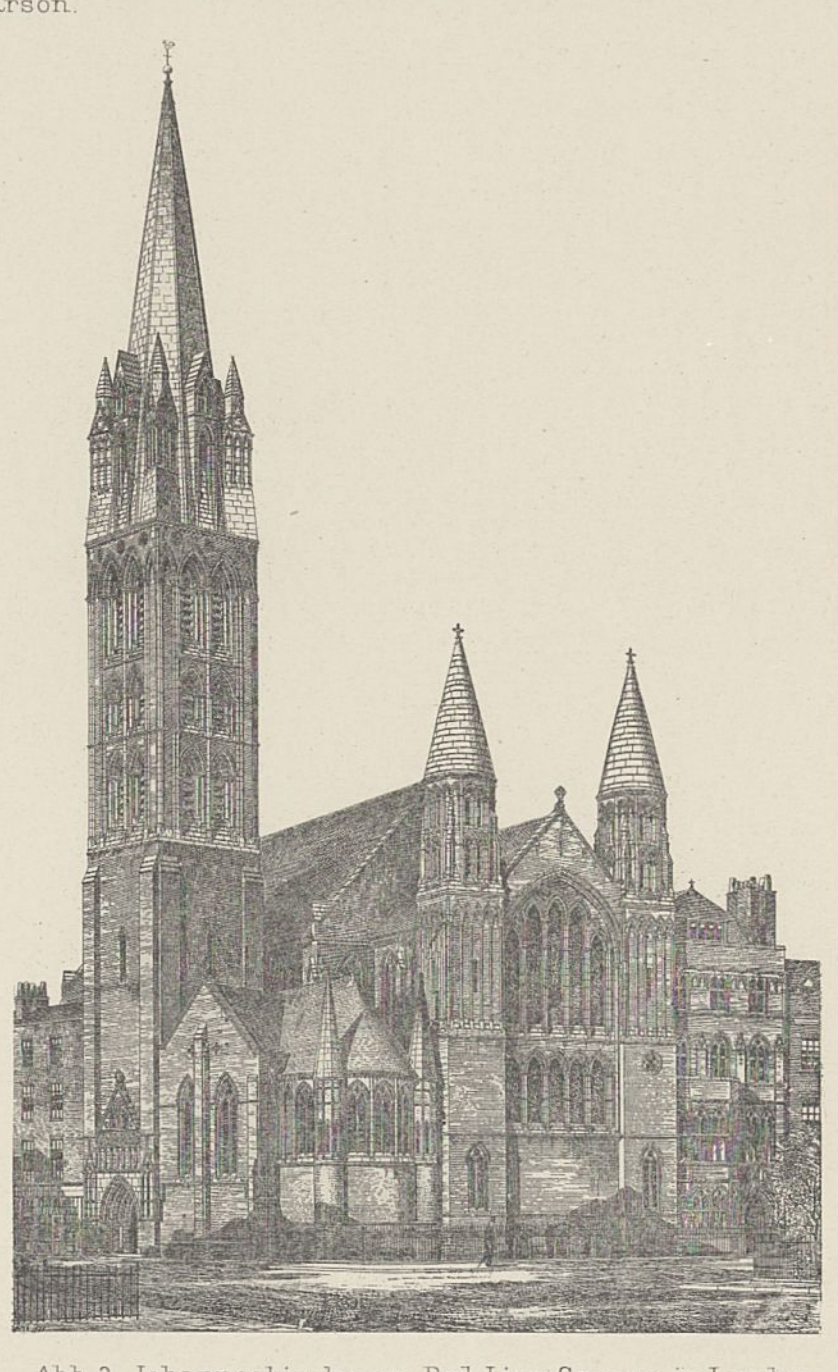


Abb. 3. Johanneskirche am Red Lion Square in London.
Architekt J. L. Pearson.

Wilhelm Ernst u. Sohn Berlin.



Abb. 1. Kirche in Hoar Cross.
Architekten Bodley u. Garner.

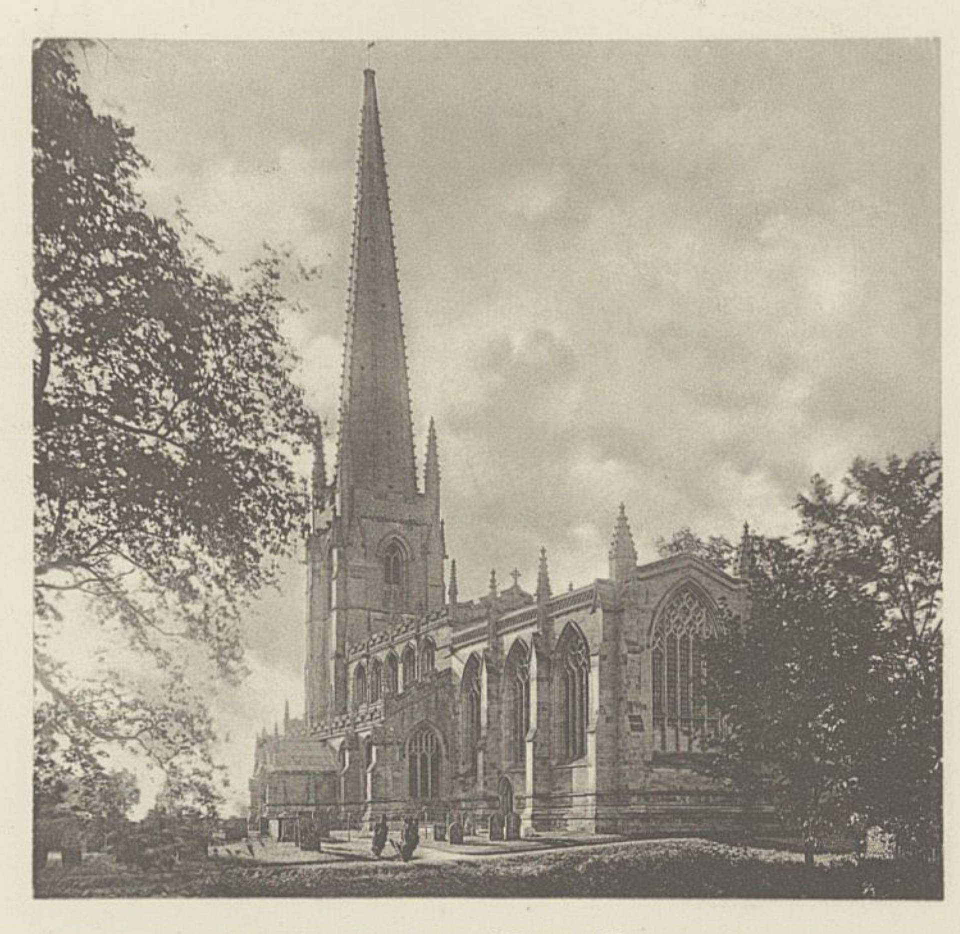


Abb. 2. Kirche in Brant, Broughton.
Architekten Bodley u. Garner.



Abb. 3. Johanneskirche am Red Lion Square in London.
Architekt J. L. Pearson.



Abb. 4. Johanneskirche in Kennington, London.
Architekt G. E. Street, Innenausstattung von Bodley.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.



Abb. 1. Augustinskirche in Kilburn.
Architekt J. L. Pearson.



Abb. 2. Kirche in Pendlebury bei Manchester.
Architekten Bodley u. Garner.



Abb. 3. Kirche in Brant, Broughton.
Architekten Bodley u. Garner.



Abb. 4. Marienkirche in Clumber.
Architekten Bodley u. Garner.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

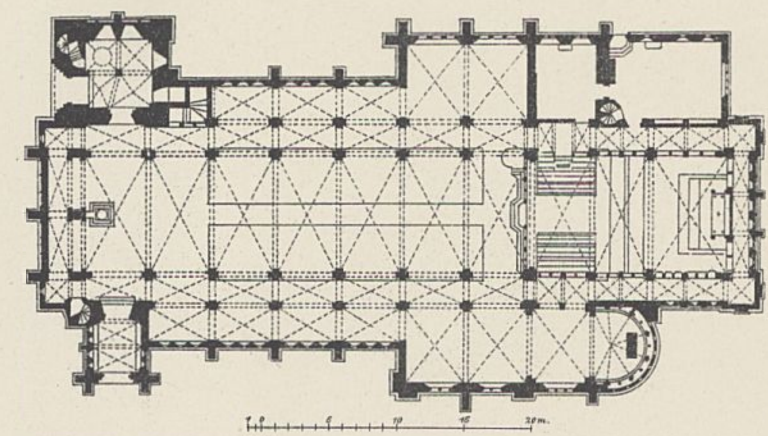


Abb. 1. Augustinskirche in Kilburn 1:550.
Architekt J. L. Pearson.

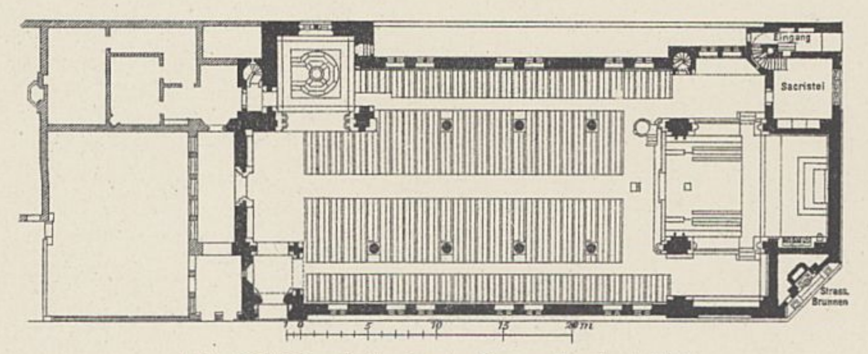


Abb. 2. Michaelskirche in Shoreditch 1:550.
Architekt James Brooks.

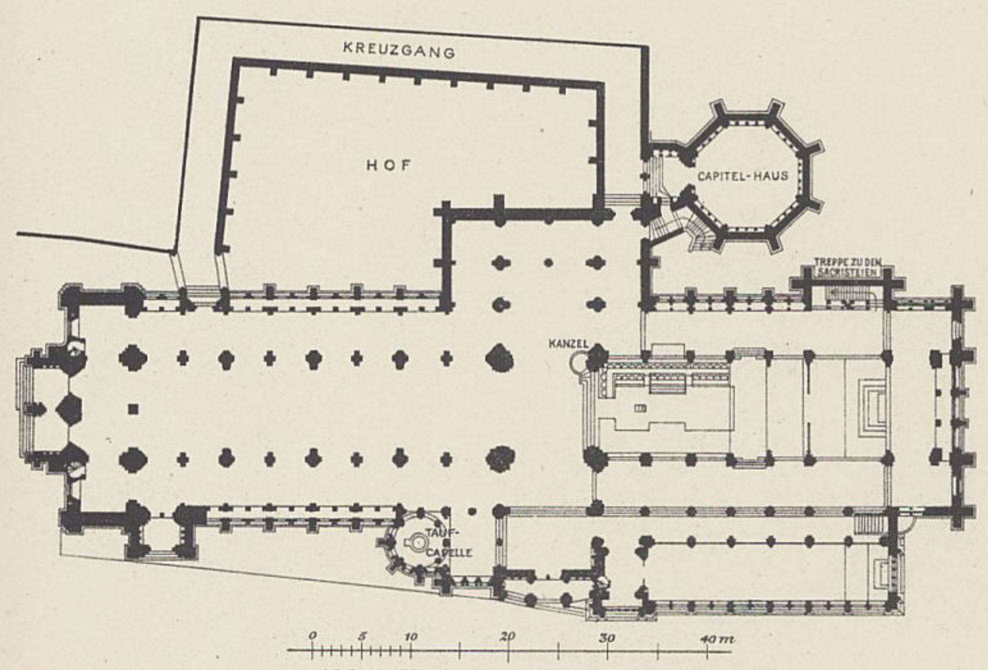


Abb. 3. Kathedrale von Truro.
Architekt J. L. Pearson.

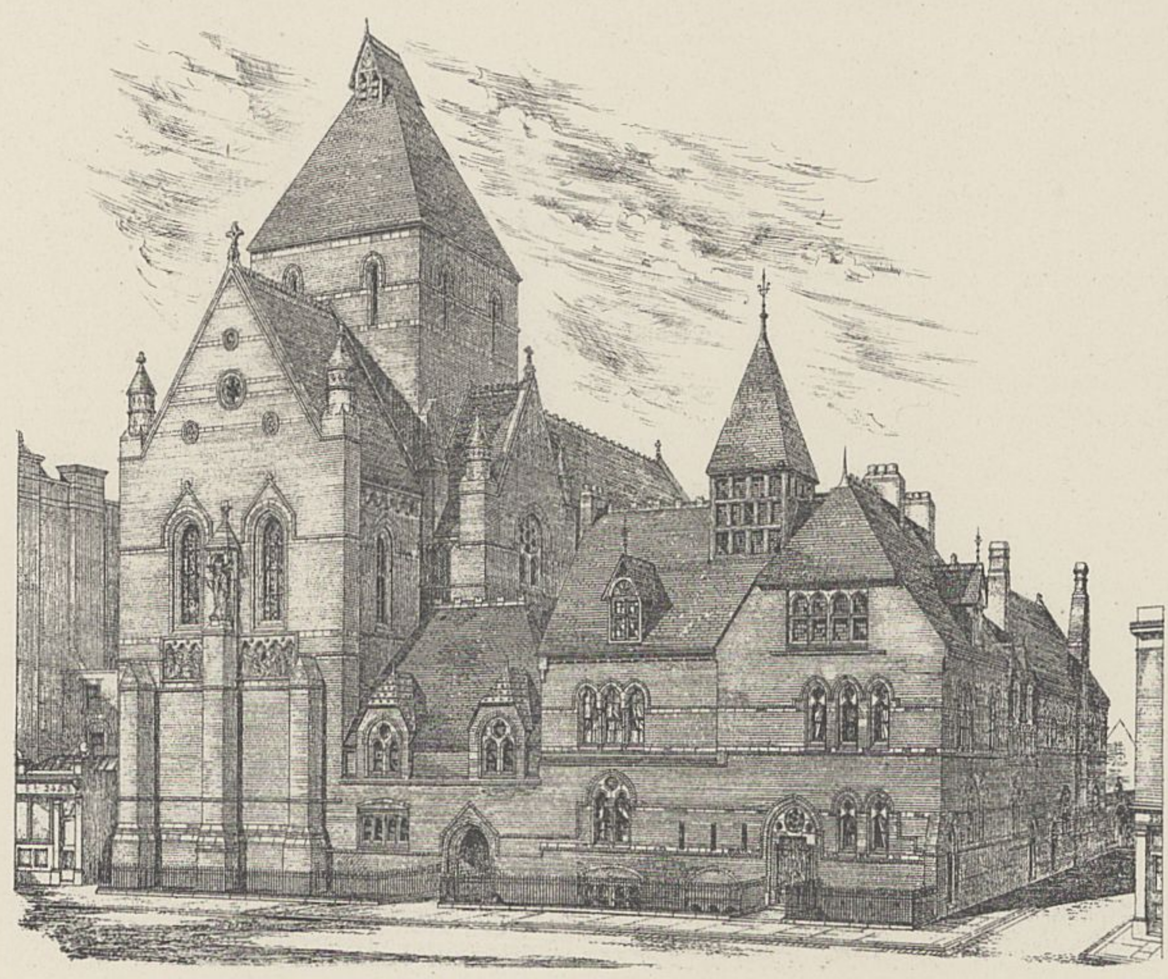


Abb. 4. Columba-Kirche in Kingsland Road, London.
Architekt James Brooks.



Abb. 5. Längenschnitt.

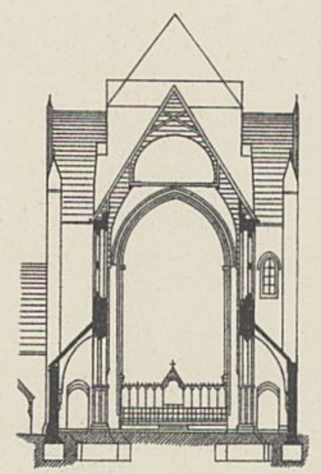


Abb. 6. Querschnitt.

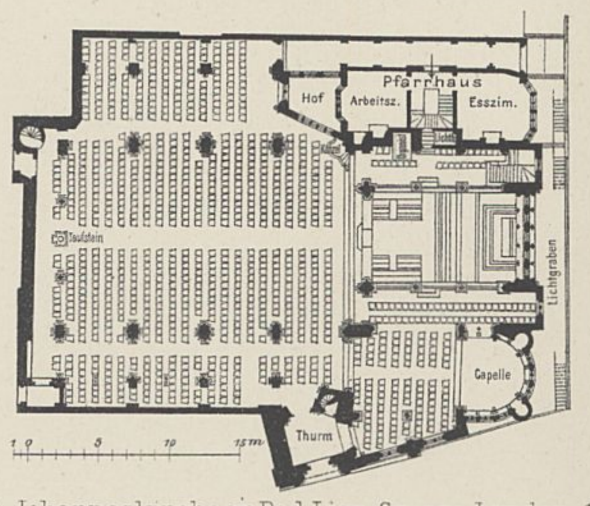


Abb. 8. Johanneskirche am Red Lion Square London 1:550.
Architekt J. L. Pearson.

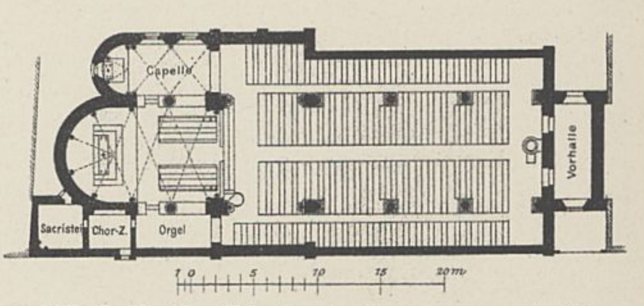


Abb. 9. S. Chadkirche in Haggerston 1:600.
Architekt James Brooks.

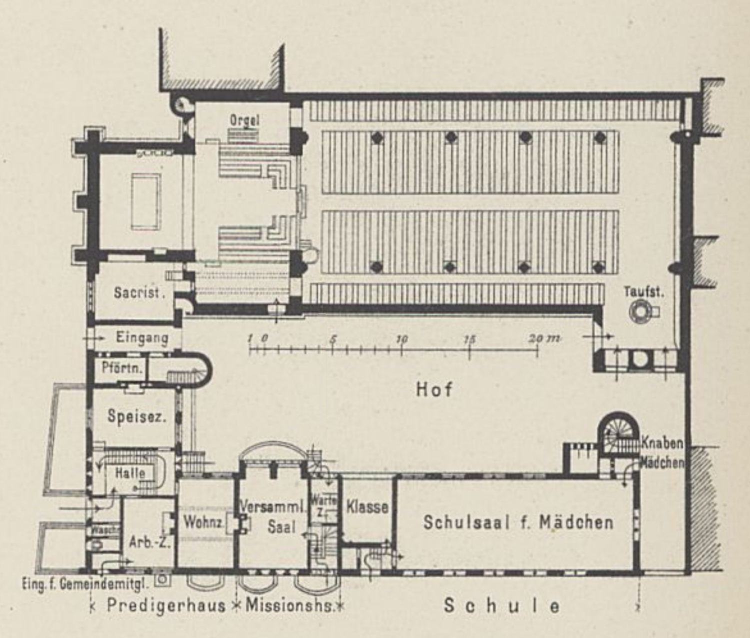


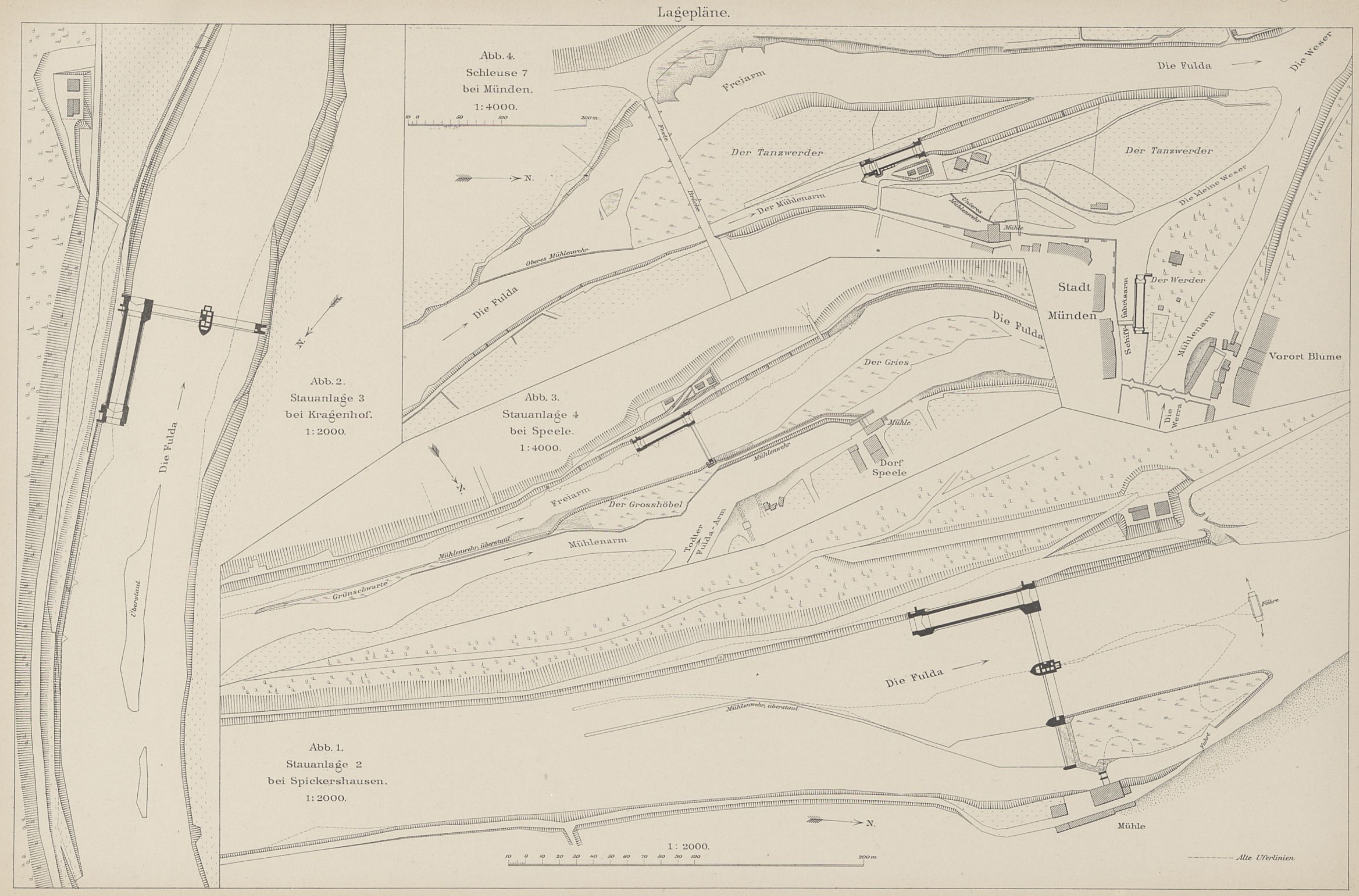
Abb. 7. Grundriss 1:550.

Abb. 5-7. Columba-Kirche in Kingsland Road, London.
Architekt James Brooks.

Wilhelm Ernst u. Sohn.

Canalisirung der Fulda von Cassel bis Münden.

Lagepläne.



Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

B Gisevius gest.

Canalisirung der Fulda von Cassel bis Münden.

Hafen bei Cassel.

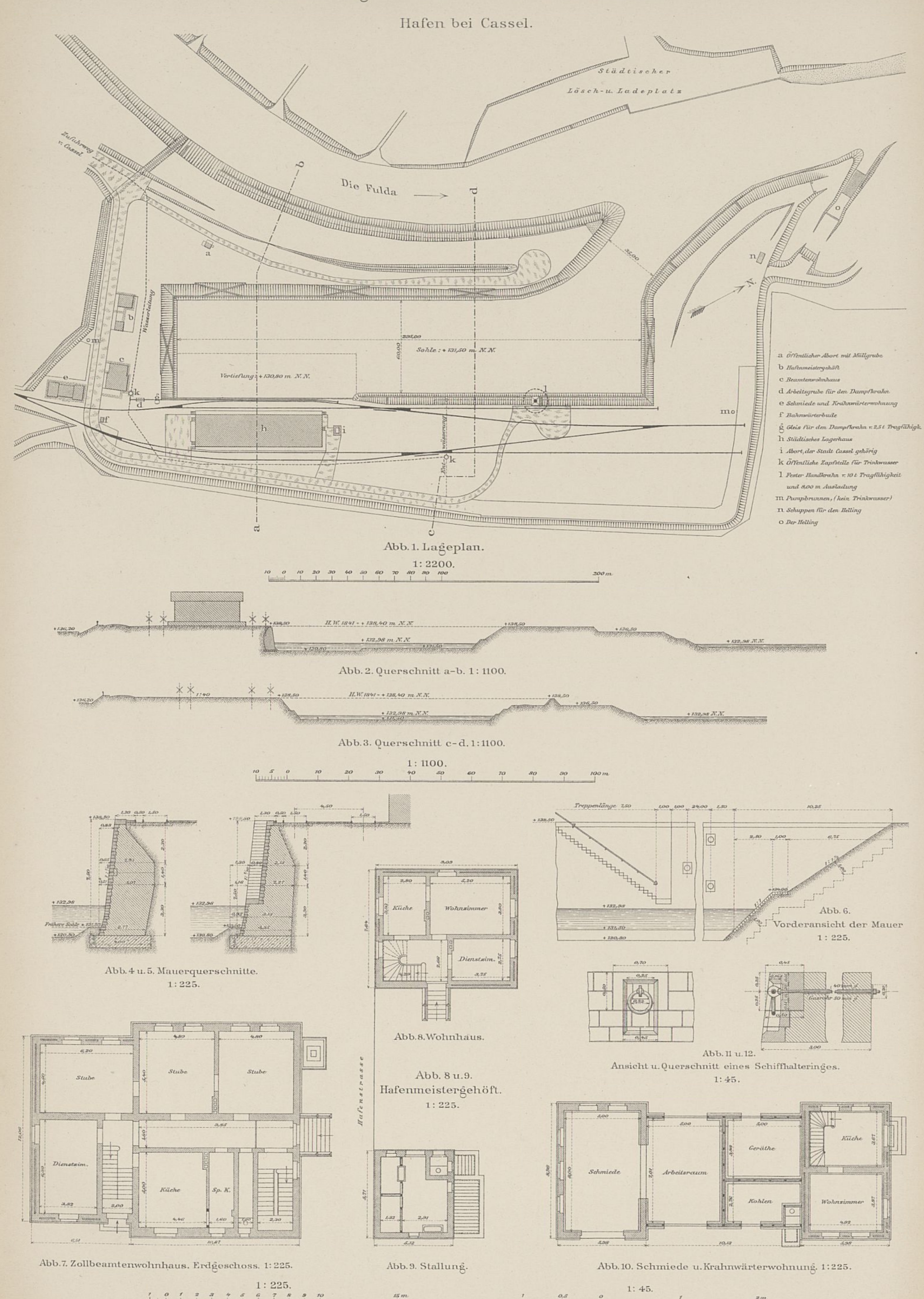


Abb. 1. Lageplan. 1: 2200.

Abb. 2. Querschnitt a–b. 1: 1100.

Abb. 3. Querschnitt c–d. 1: 1100.

1: 1100.

Abb. 4 u. 5. Mauerquerschnitte. 1: 225.

Abb. 6. Vorderansicht der Mauer 1: 225.

Abb. 8. Wohnhaus.

Abb. 8 u. 9. Hafenmeistergehöft. 1: 225.

Abb. 11 u. 12. Ansicht u. Querschnitt eines Schiffhalteringes. 1: 45.

Abb. 7. Zollbeamtenwohnhaus. Erdgeschoss. 1: 225.

Abb. 9. Stallung.

Abb. 10. Schmiede u. Krahnwärterwohnung. 1: 225.

1: 225.

1: 45.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin. B. Gisevius gest.

Canalisirung der Fulda von Cassel bis Münden.

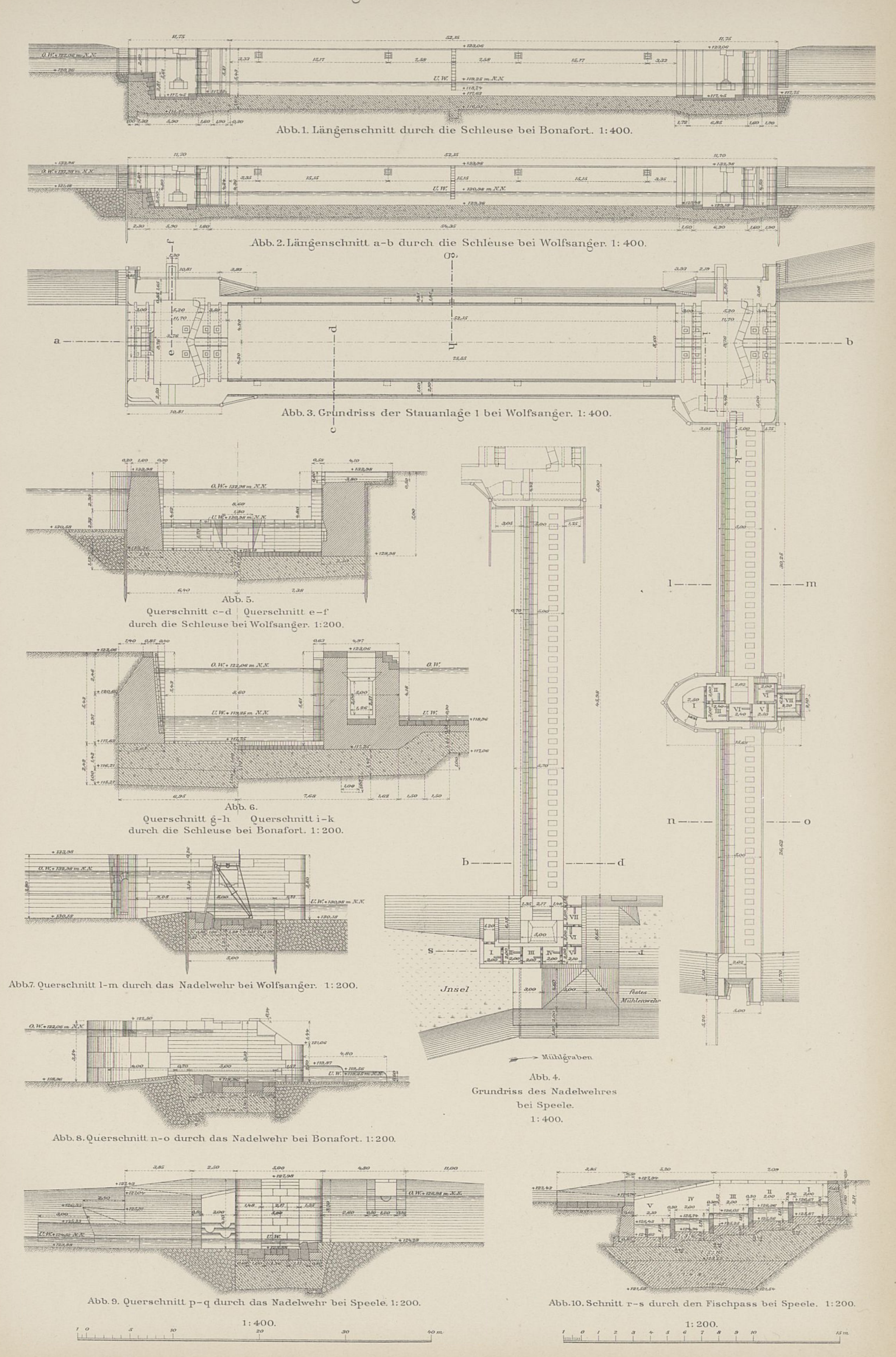


Abb. 1. Längenschnitt durch die Schleuse bei Bonafort. 1:400.

Abb. 2. Längenschnitt a-b durch die Schleuse bei Wolfsanger. 1:400.

Abb. 3. Grundriss der Stauanlage 1 bei Wolfsanger. 1:400.

Abb. 4. Grundriss des Nadelwehres bei Speele. 1:400.

Abb. 5. Querschnitt c-d Querschnitt e-f durch die Schleuse bei Wolfsanger. 1:200.

Abb. 6. Querschnitt g-h Querschnitt i-k durch die Schleuse bei Bonafort. 1:200.

Abb. 7. Querschnitt l-m durch das Nadelwehr bei Wolfsanger. 1:200.

Abb. 8. Querschnitt n-o durch das Nadelwehr bei Bonafort. 1:200.

Abb. 9. Querschnitt p-q durch das Nadelwehr bei Speele. 1:200.

Abb. 10. Schnitt r-s durch den Fischpass bei Speele. 1:200.

1:400. 1:200.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin. B. Gisevius gest.

Canalisirung der Fulda von Cassel bis Münden.

Schleuse bei Münden.

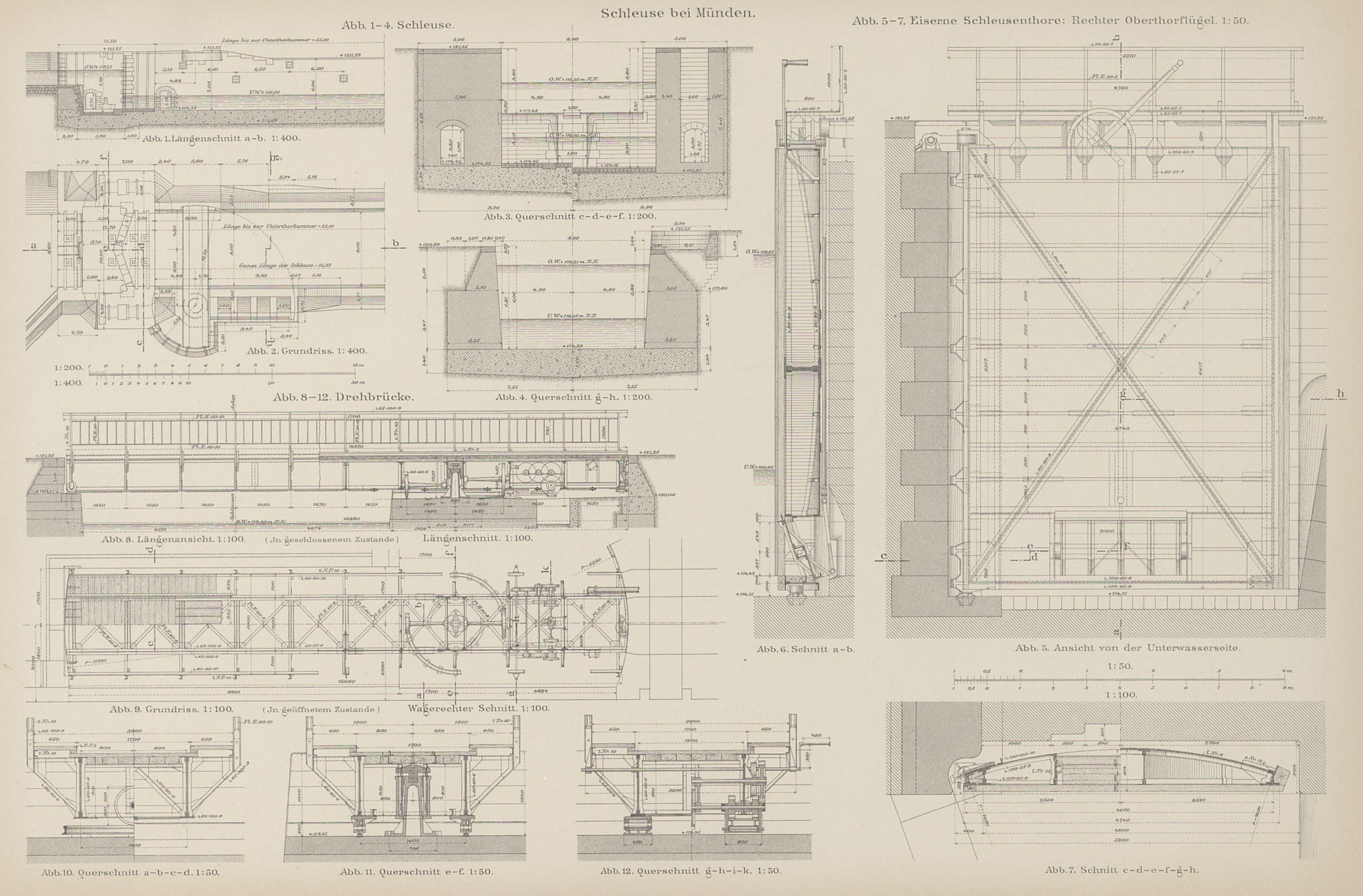


Abb. 1. Längenschnitt a–b. 1:400.

Abb. 2. Grundriss. 1:400.

Abb. 3. Querschnitt c–d–e–f. 1:200.

Abb. 4. Querschnitt g–h. 1:200.

Abb. 5. Ansicht von der Unterwasserseite.

Abb. 6. Schnitt a–b.

Abb. 7. Schnitt c–d–e–f–g–h.

Abb. 8. Längenansicht. 1:100. (In geschlossenem Zustande) Längenschnitt. 1:100.

Abb. 9. Grundriss. 1:100. (In geöffnetem Zustande) Wagerechter Schnitt. 1:100.

Abb. 10. Querschnitt a–b–c–d. 1:50.

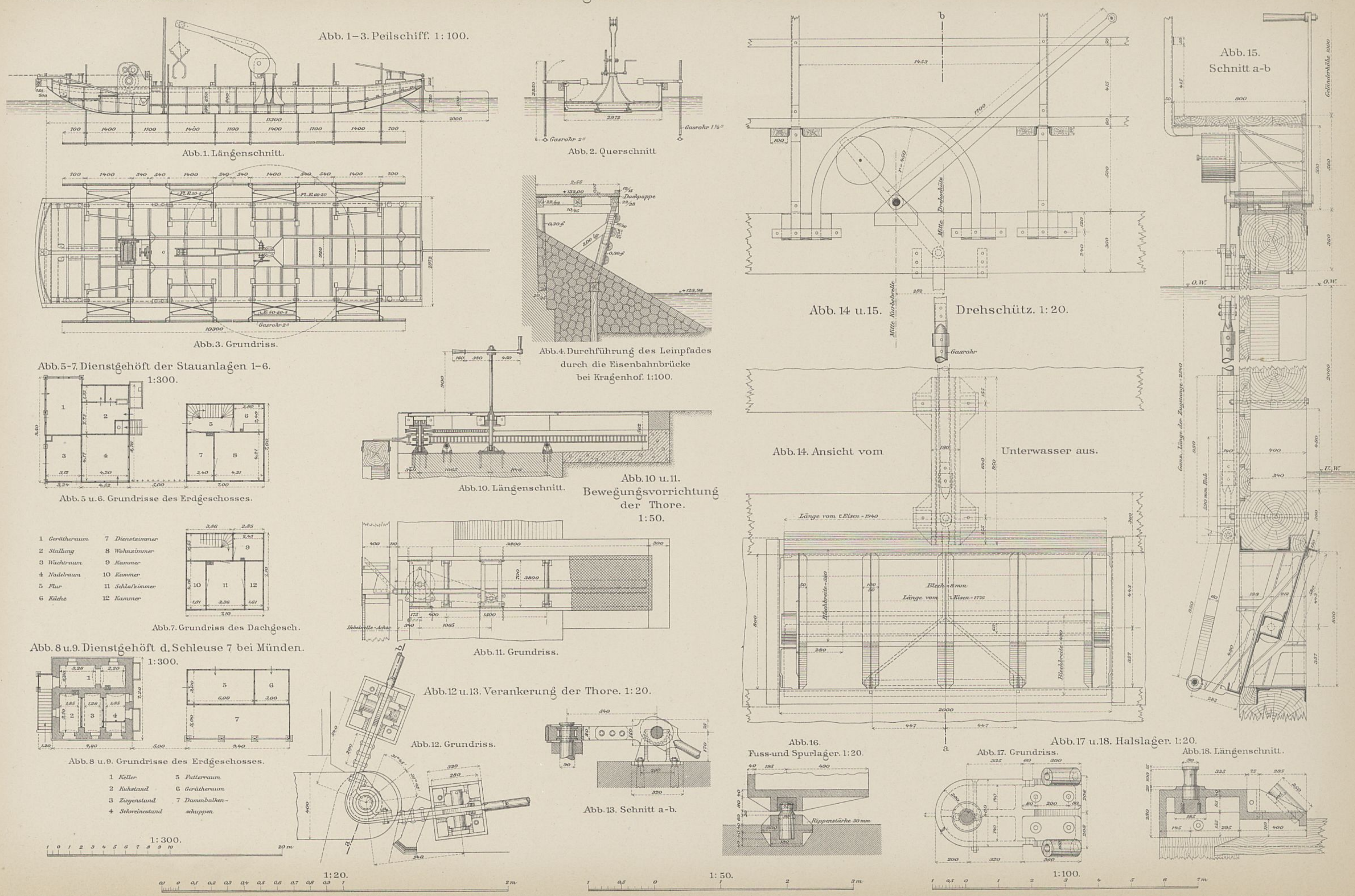
Abb. 11. Querschnitt e–f. 1:50.

Abb. 12. Querschnitt g–h–i–k. 1:50.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

B. Gisevius gest.

Canalisirung der Fulda von Cassel bis Münden.



Kaiser Wilhelm-Canal.

Strassen-Drehbrücke bei Rendsburg.

Abb. 1. Längenschnitt.

Gegengewicht

M. W.

Abb. 3. Querschnitt in der Mitte des langen Armes.

Oberansicht.

Abb. 2. Schnitt durch den Untergurt.

Oberansicht.

Bem. *Die Ordinaten beziehen sich auf einen 20,0 m unter N.N. liegenden Horizont.*

Eisenbahn-Drehbrücke bei Taterpfahl.

Abb. 4. Längenschnitt.

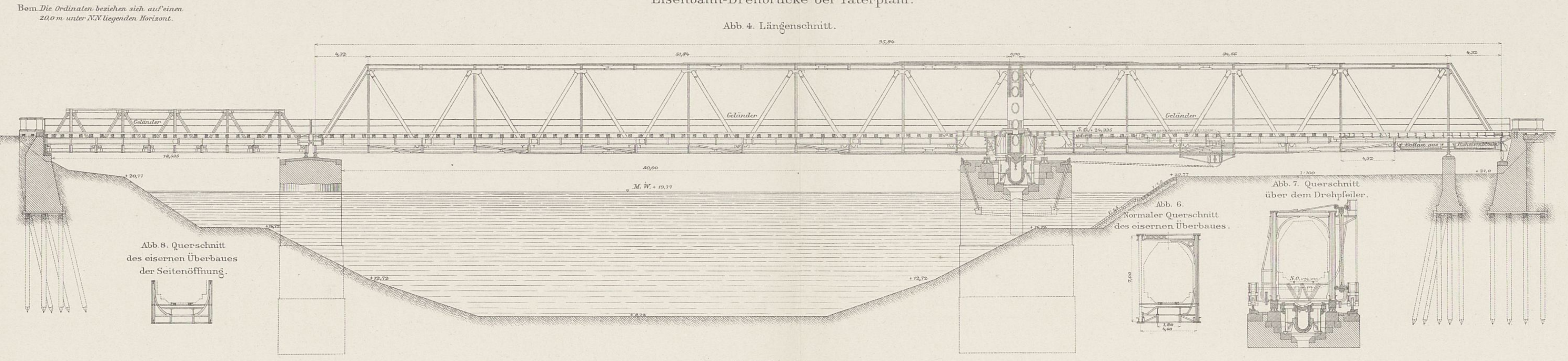
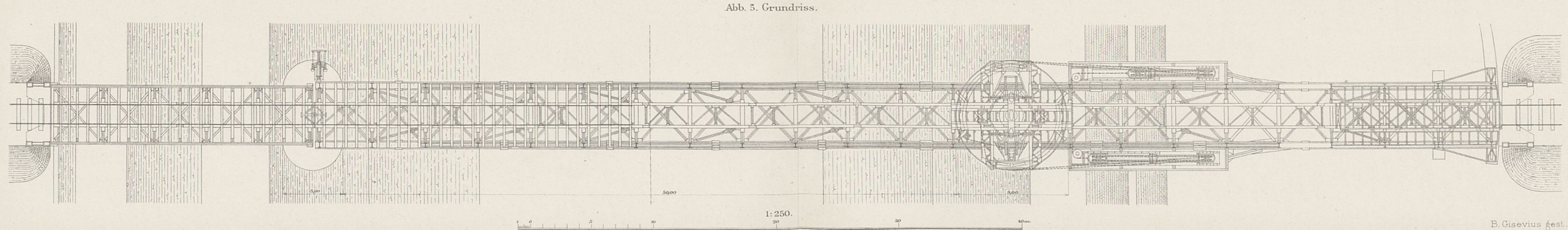


Abb. 5. Grundriss.



B. Gisevius gez.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Eisenbahn-Drehbrücke bei Taterpfahl.

Vorrichtung gegen Umkippen der frei schwebenden Brücke (Drehschemel.)

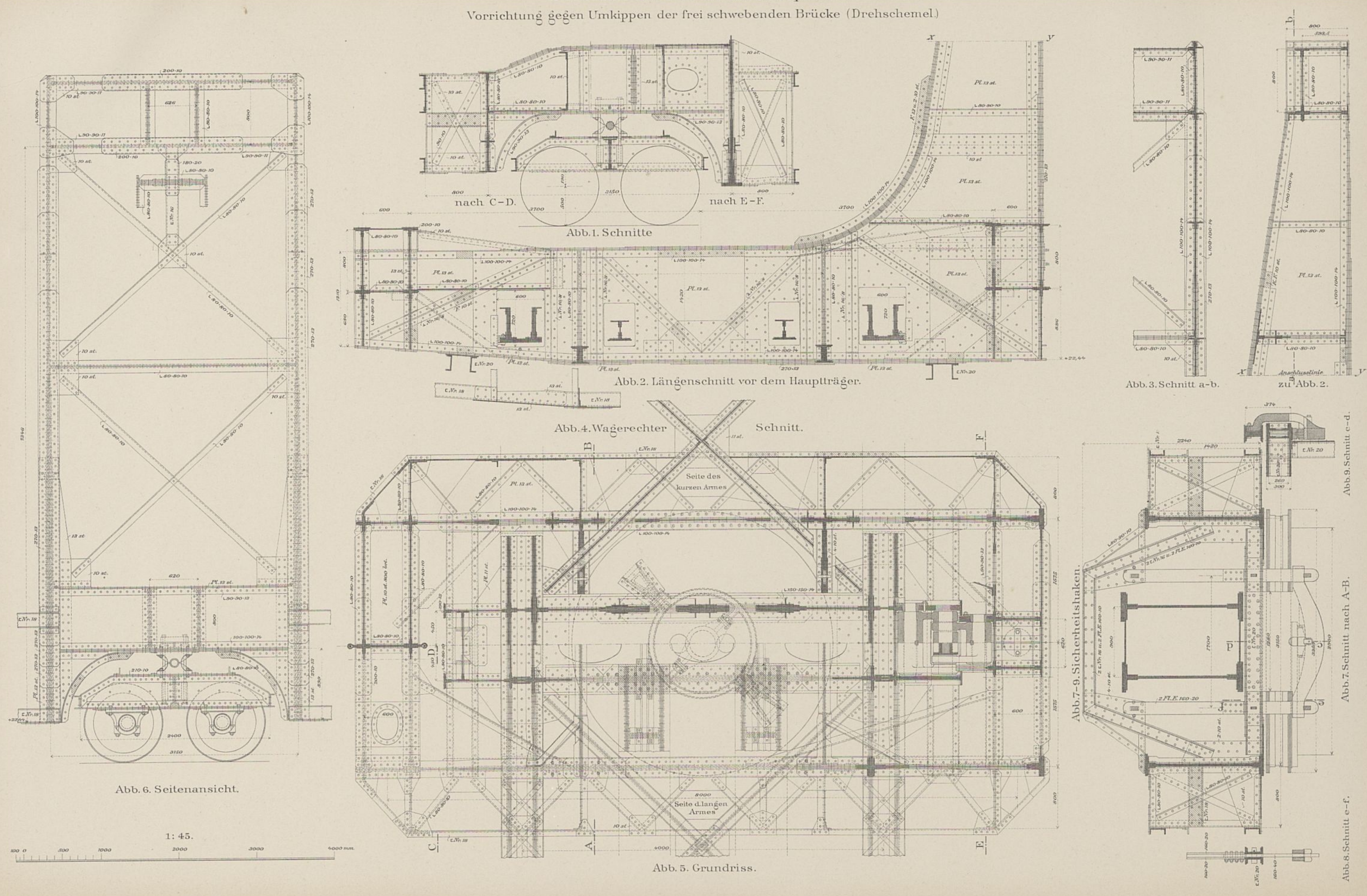


Abb. 1–3. Eiserner Fährprahm. 1:75.



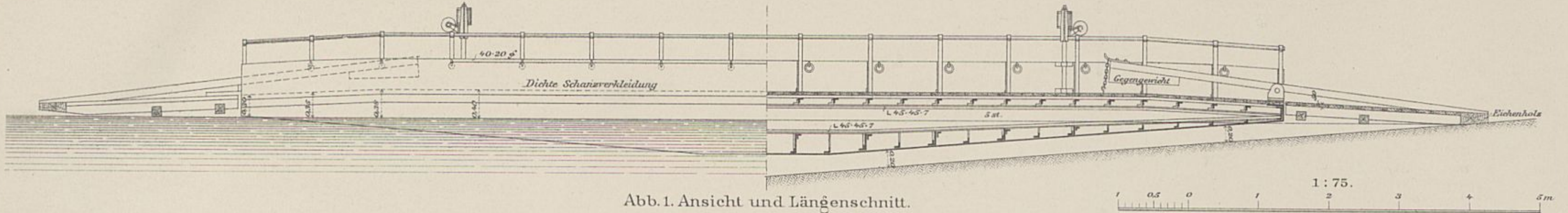
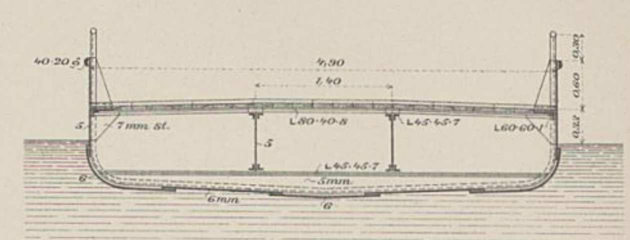


Abb. 1. Ansicht und Längenschnitt.



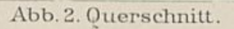


Abb. 2. Querschnitt.

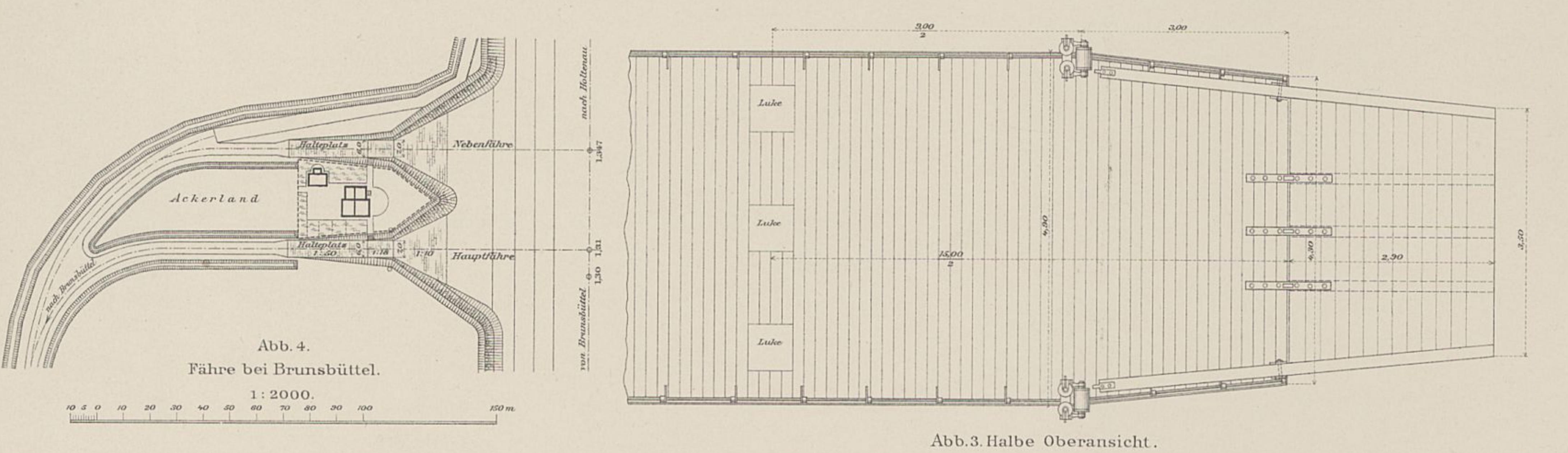


Abb. 4. Fähre bei Brunsbüttel. 1:2000.

Abb. 3. Halbe Oberansicht.

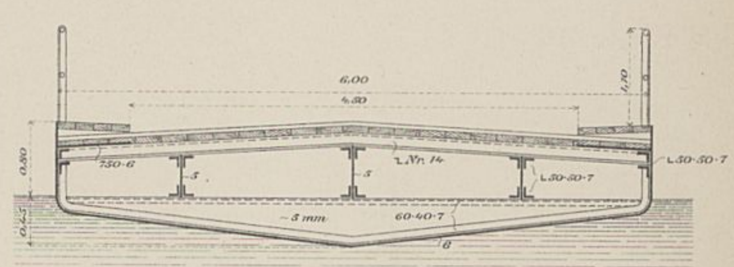


Abb. 5. Querschnitt durch den Drehprahm der Prahmdrehbrücke bei Holtenau. 1:75.

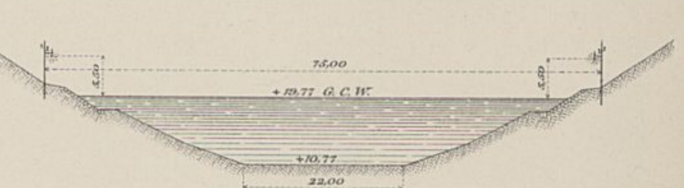


Abb. 6. Querschnitt des Canals mit Leitungsstangen für die elektrische Beleuchtung. 1:1000.

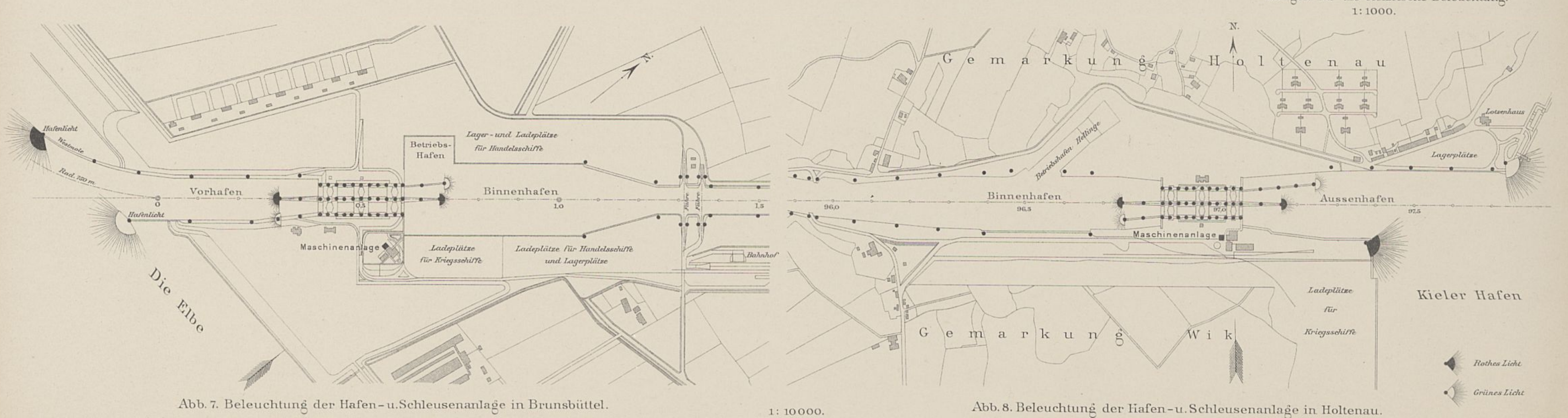


Abb. 7. Beleuchtung der Hafen- u. Schleusenanlage in Brunsbüttel. 1:10000.

Abb. 8. Beleuchtung der Hafen- u. Schleusenanlage in Holtenau. 1:10000.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.
B. Gisevius gest.

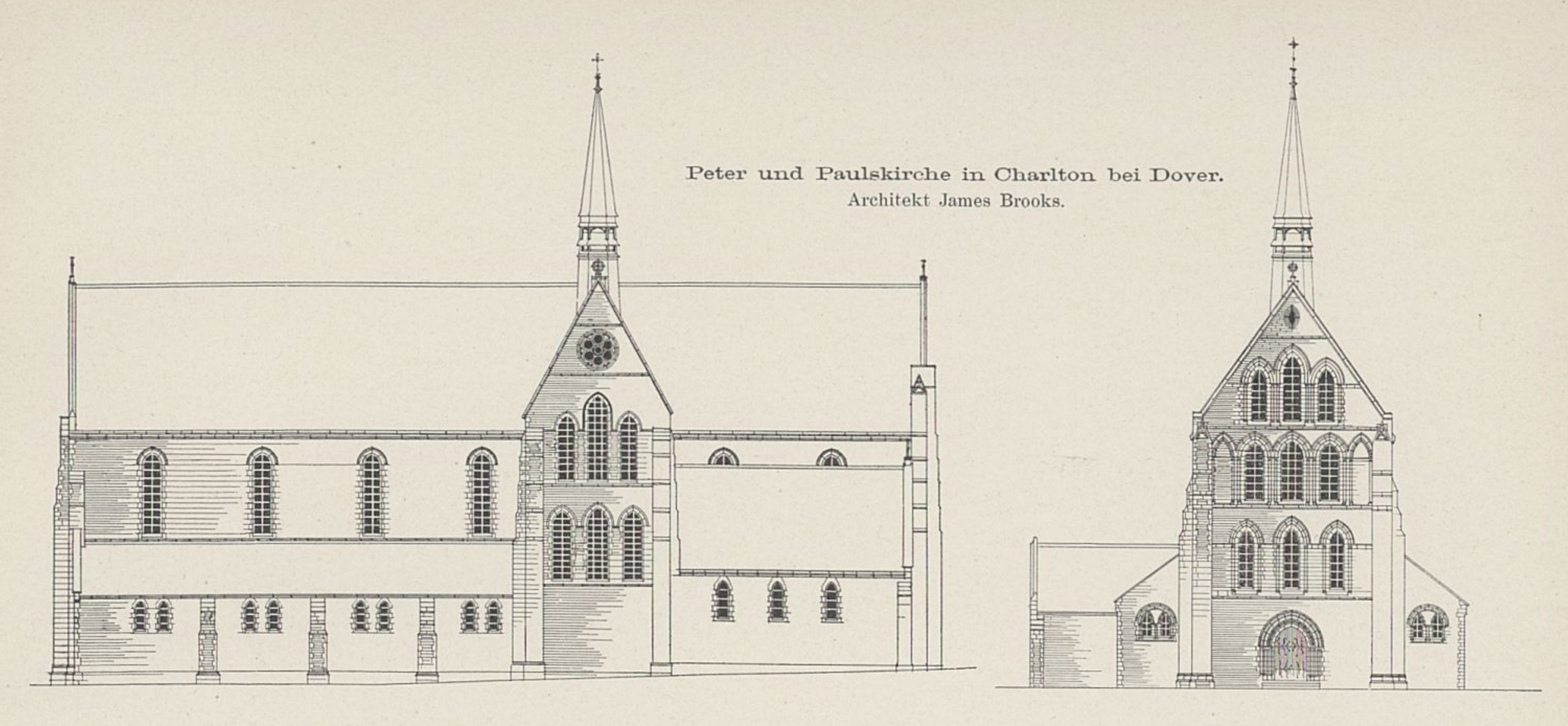


Abb. 1. Süd-Ansicht.

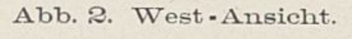


Abb. 2. West-Ansicht.

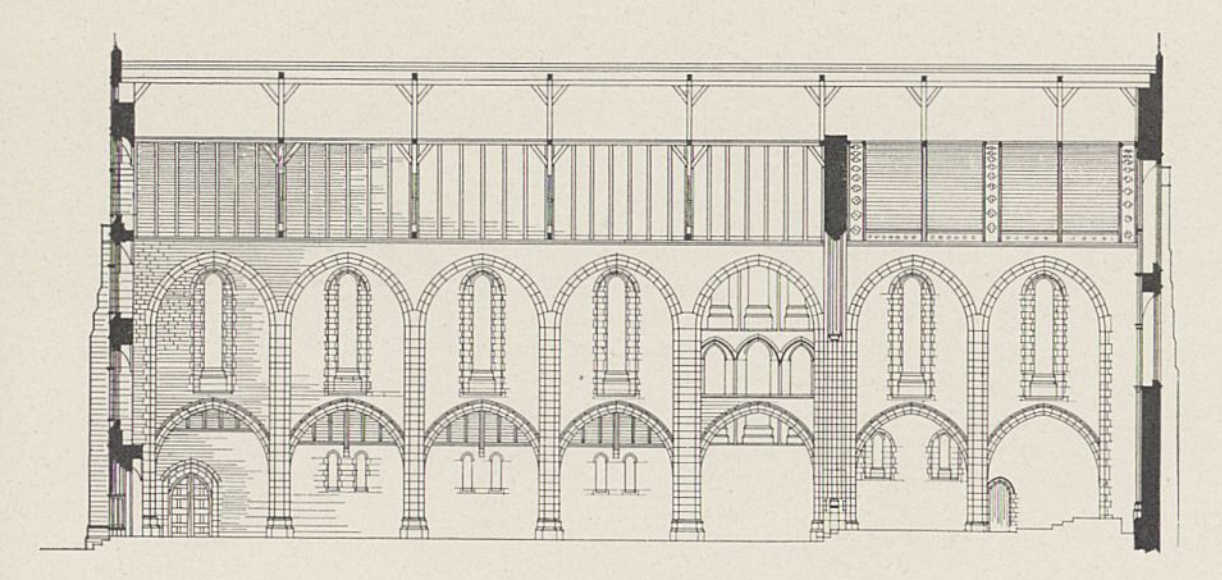


Abb. 3. Längenschnitt.



Abb. 4. Schnitt durch das Schiff.

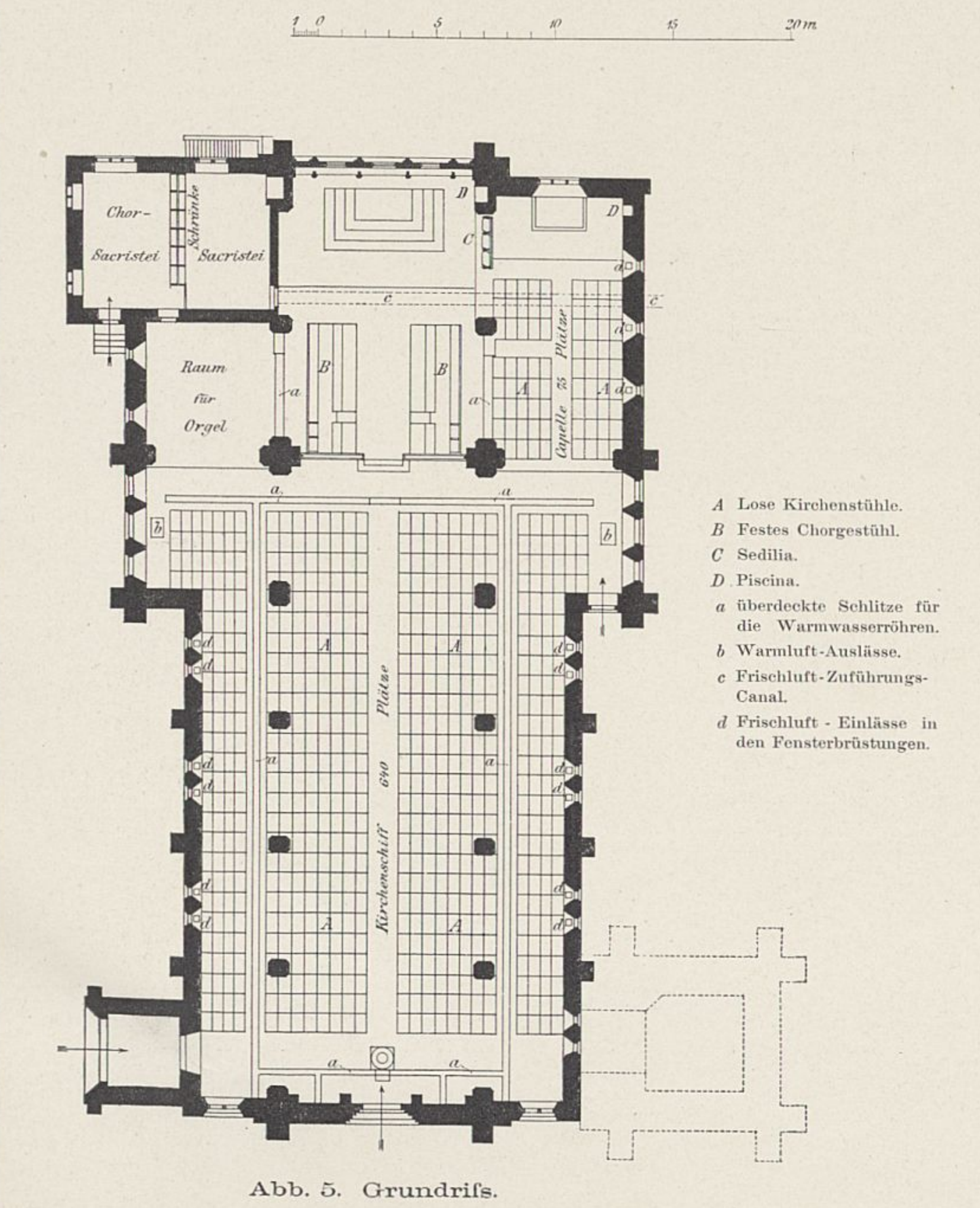


Abb. 5. Grundrifs.



Abb. 6. Schnitt durch den Chor.

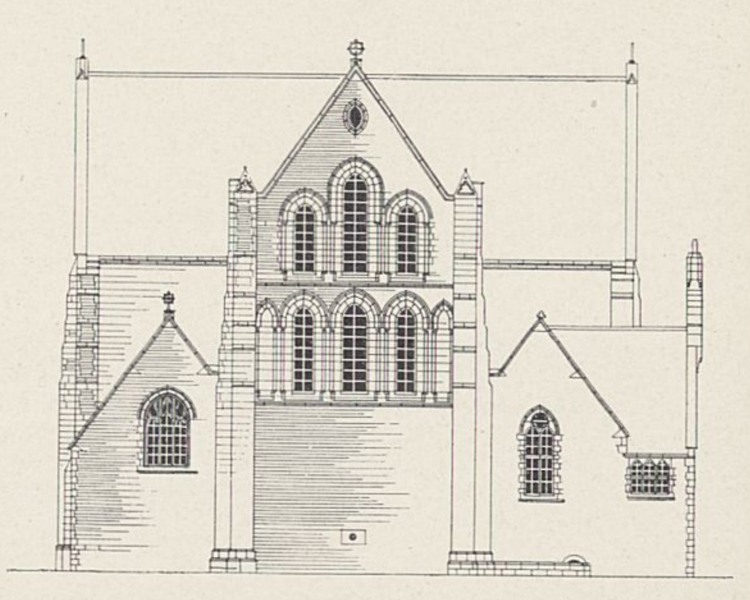


Abb. 7. Ost-Ansicht.



Abb. 1. Augustinskirche in Highgate.
Architekt James Brooks.

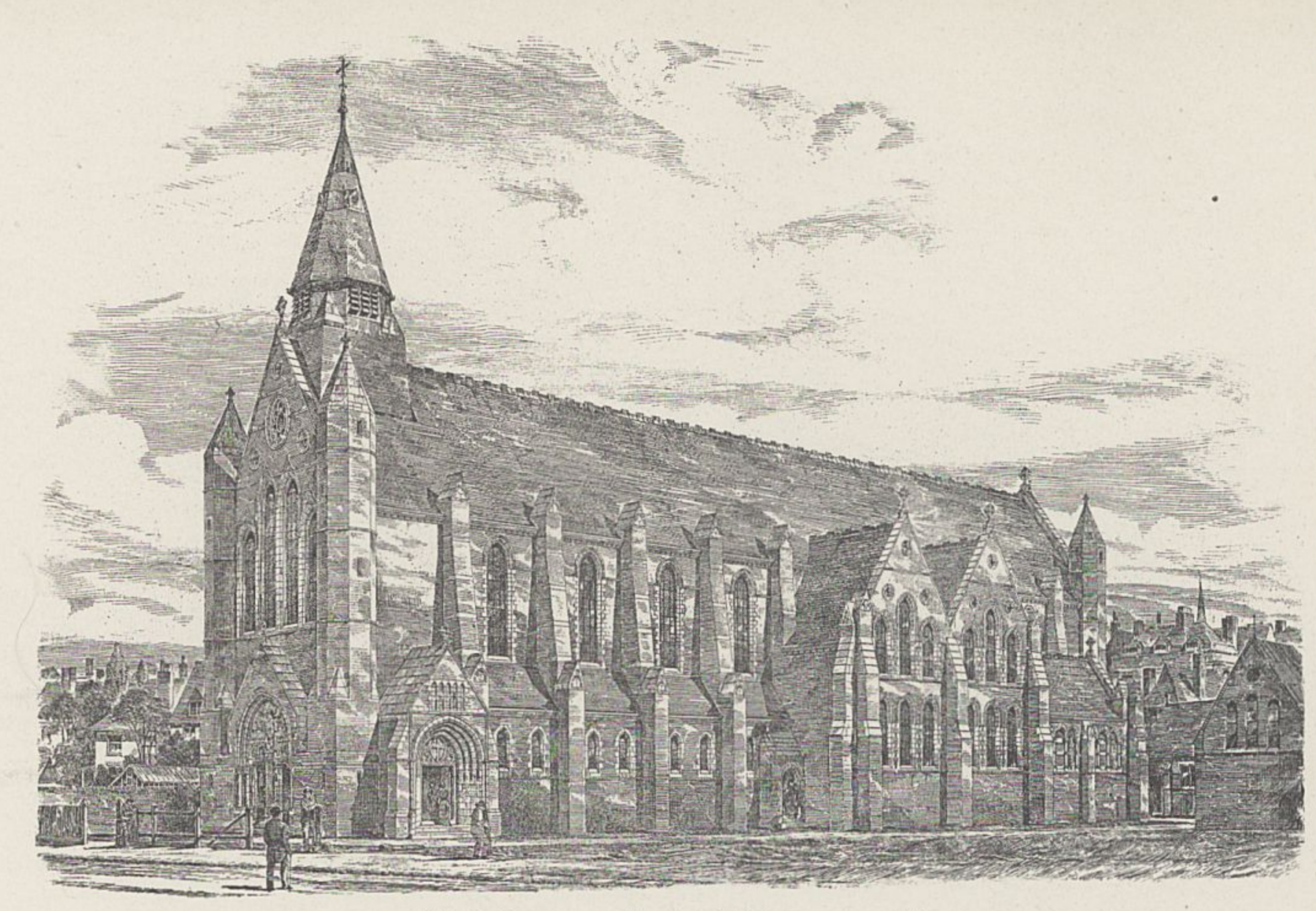


Abb. 2. Jnnocenz-Kirche in Hammersmith.
Architekt James Brooks.



Abb. 3. Westansicht.

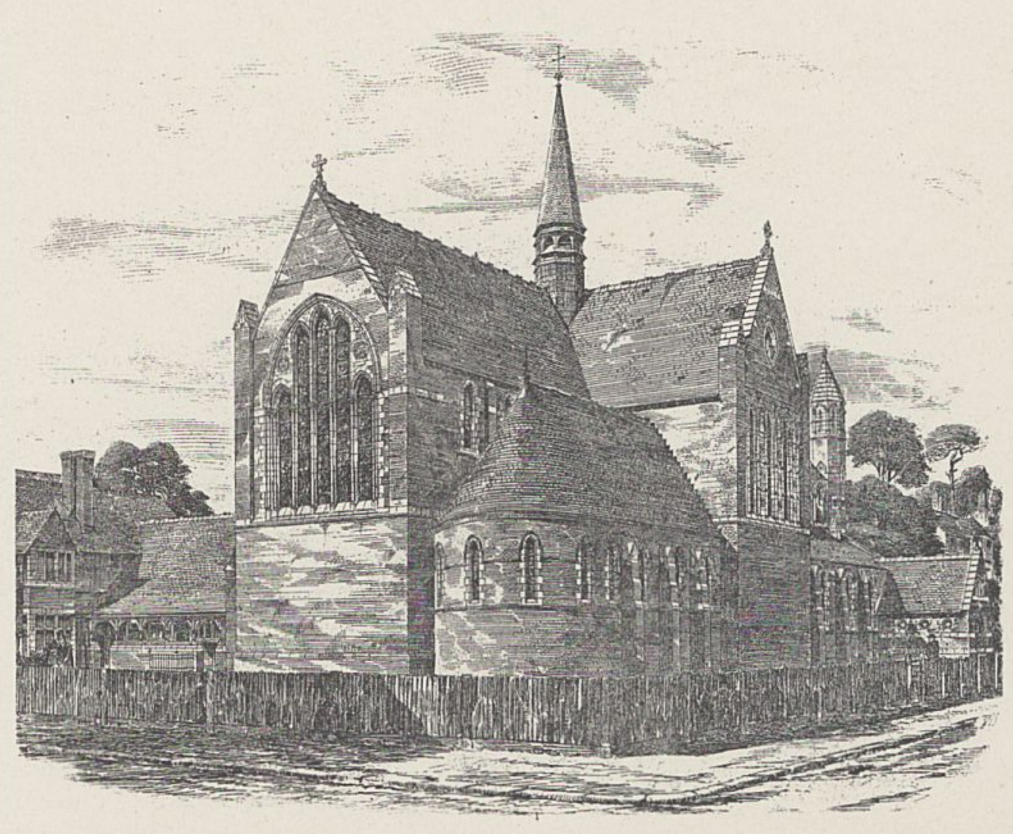


Abb. 4. Choransicht.

Abb. 3 u. 4. Andreaskirche in Willesden Green.
Architekt James Brooks.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.



Abb. 1. Kirche in Waterloo, Lancashire.
Architekten Austin und Paley.

Abb. 2. Kirche in Crawshaw Booth.
Architekten Austin und Paley.

Abb. 3. Dorfkirche in Field Broughton.
Architekten Austin und Paley.

Abb. 4. Georgenkirche in Stockport.
Architekten Austin und Paley.

Abb. 5. Bergkirche.
Architekten Austin und Paley.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

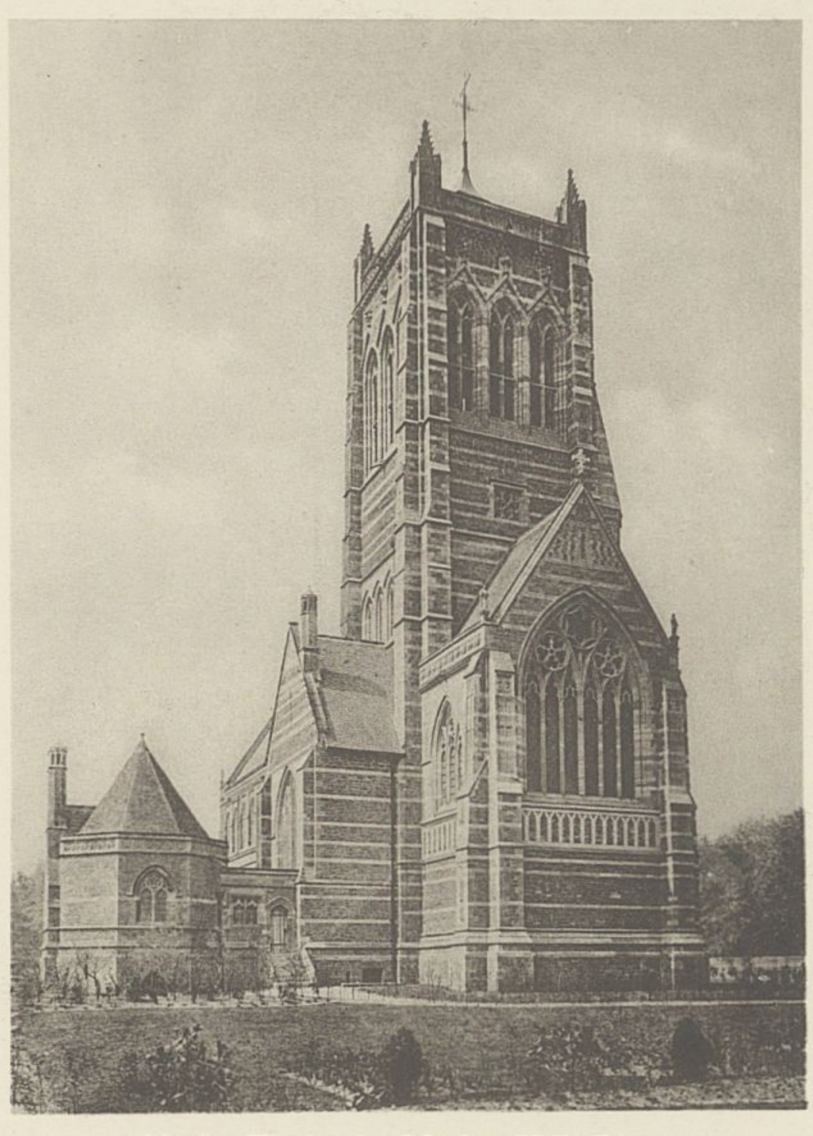


Abb. 1. Kirche in Mosley Hill, Liverpool.
Architekten Austin u. Paley.



Abb. 2. Clemenskirche in Boscombe bei Bournemouth.
Architekt J. D. Sedding.



Abb. 3. Agneskirche in Kennington, London.
Architekt G. Scott der Jüngere.

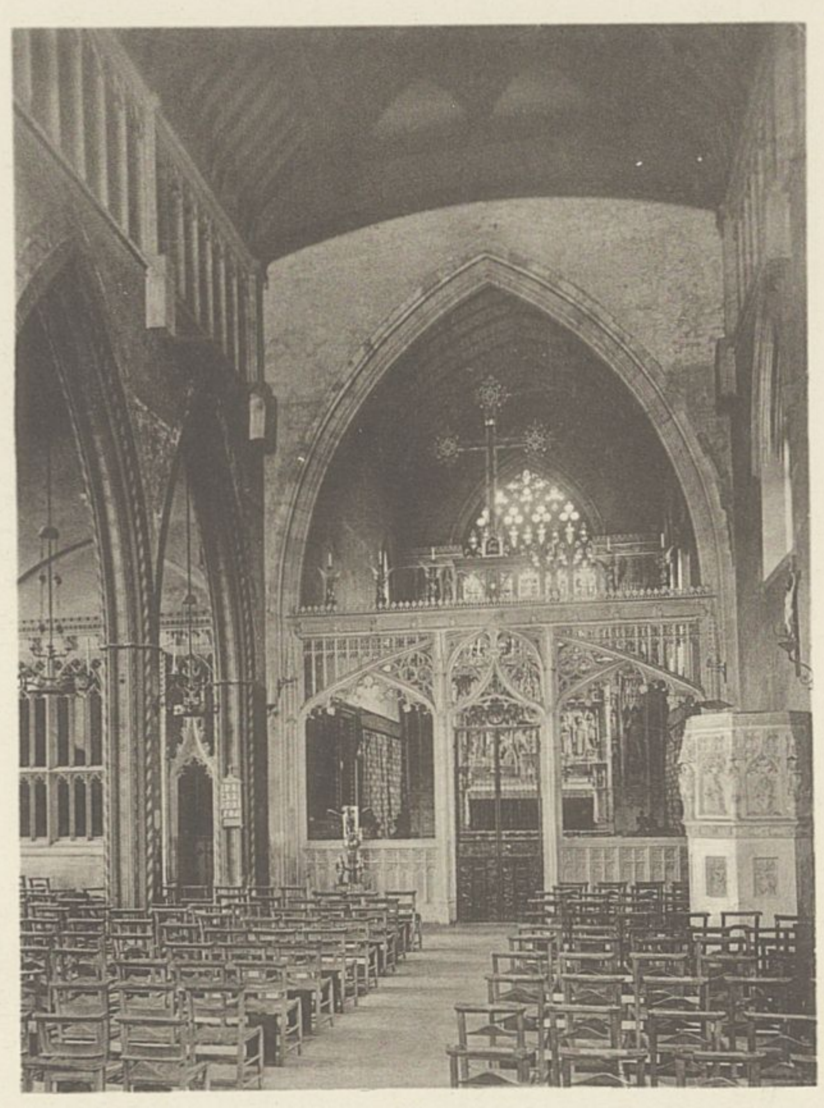
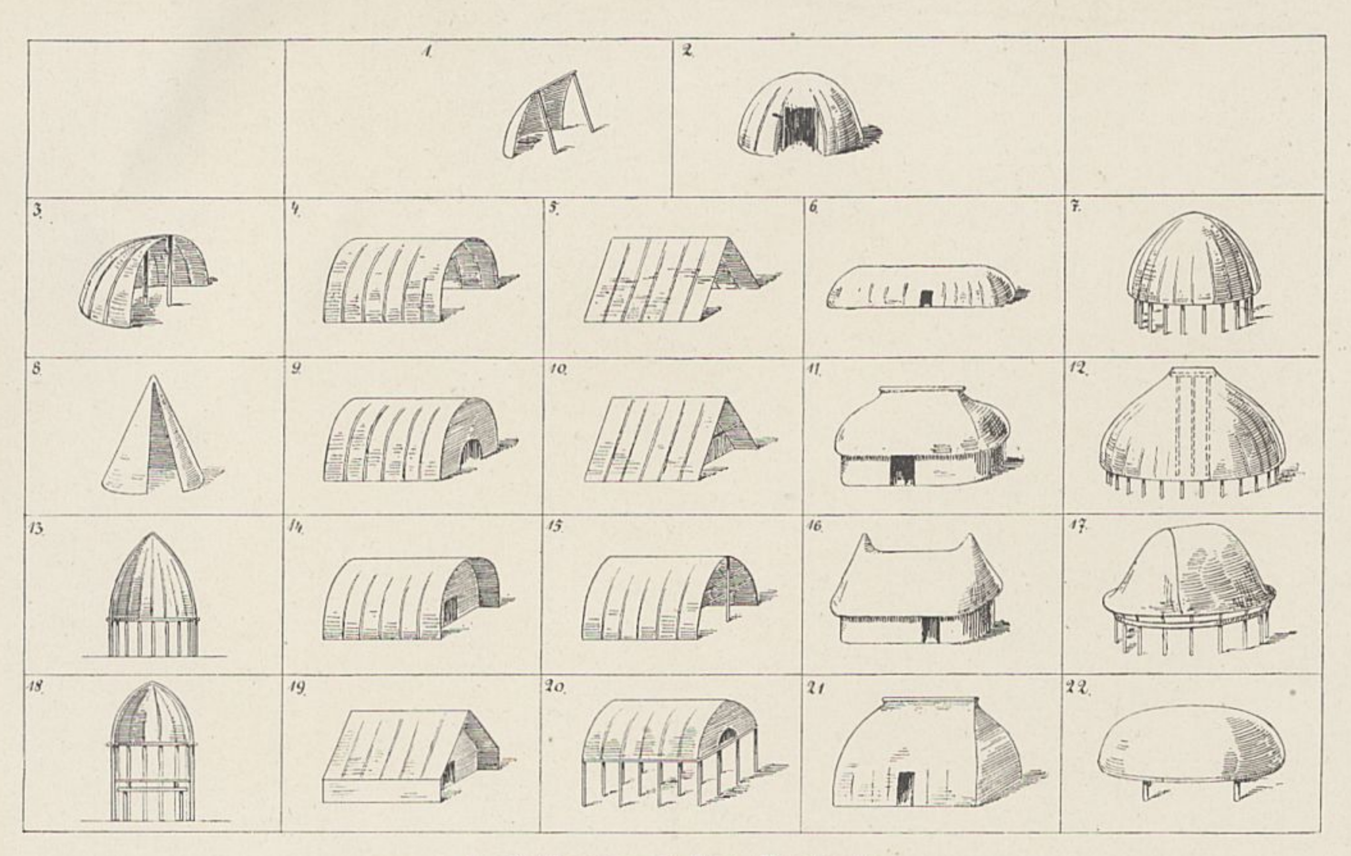


Abb. 4. Clemenskirche in Boscombe bei Bournemouth.
Architekt J. D. Sedding.

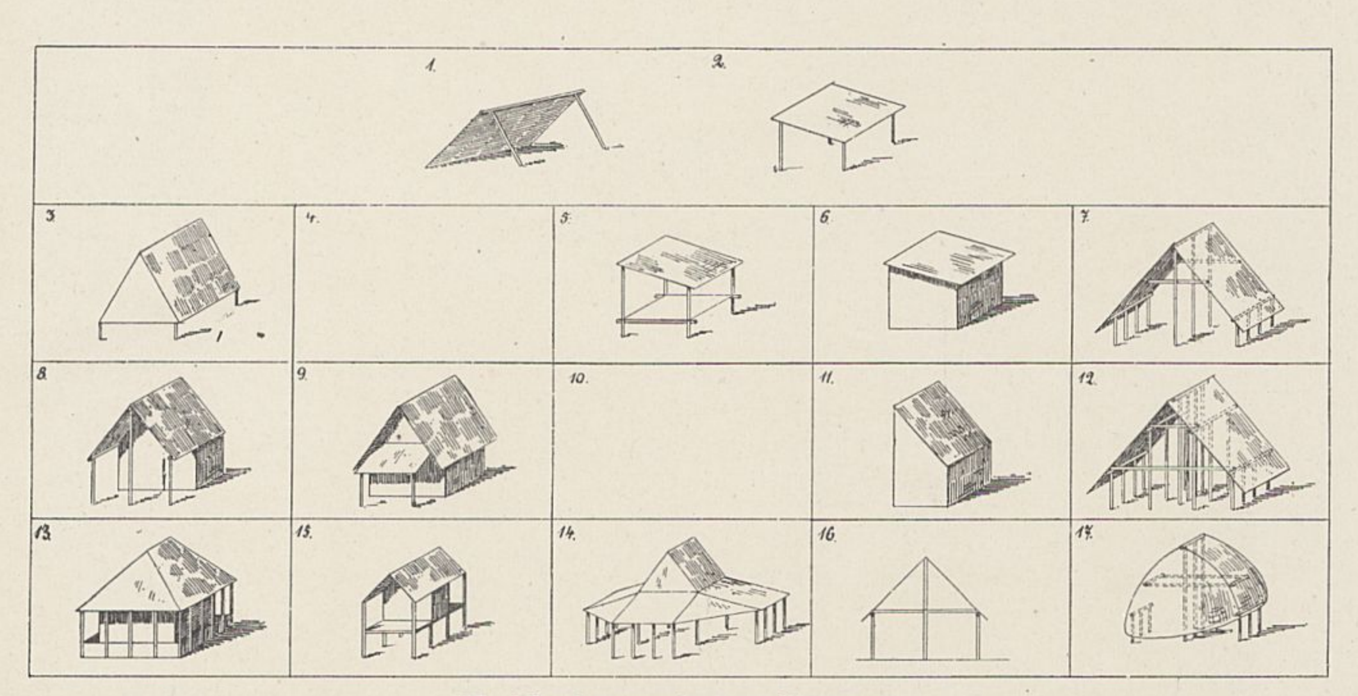
Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Oceanische Bautypen.



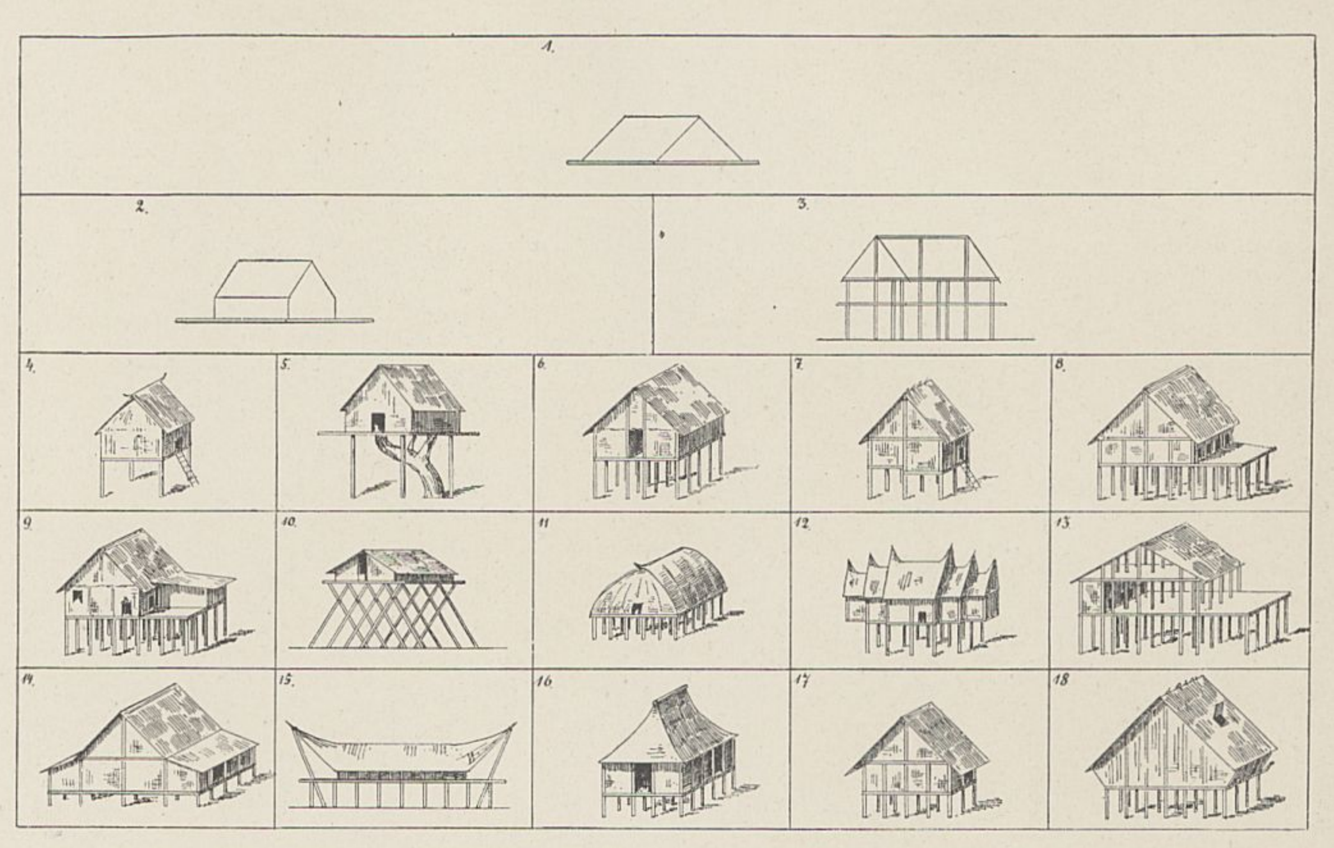
I. Süd-oceanischer Baukreis.

1. Australien. 2. Neu-Hebriden, West-Timor, Samoa-Inseln, Neu-Seeland, Australien. 3. Neu-Hebriden. 4. Tonga-Inseln, Neu-Hebriden. 5. Australien. 6. Oster-Insel. 7. Samoa-Inseln. 8. Australien. 9. Paumotu-Inseln. 10. Neu-Guinea. 11. Tonga-Inseln. 12. Samoa-Inseln (vgl. II, 17). 13. Neu-Kaledonien. 14. Neu-Seeland. 15. Neu-Guinea. 16. Bismarck-Archipel. 17. Nord-Nias (vgl. IV, 12). 18. Nikobaren. 19. Neu-Seeland. 20. Neu-Guinea. 21. Hawai-, Fidschi-Inseln. 22. Louisiaden (vgl. IV, 16).



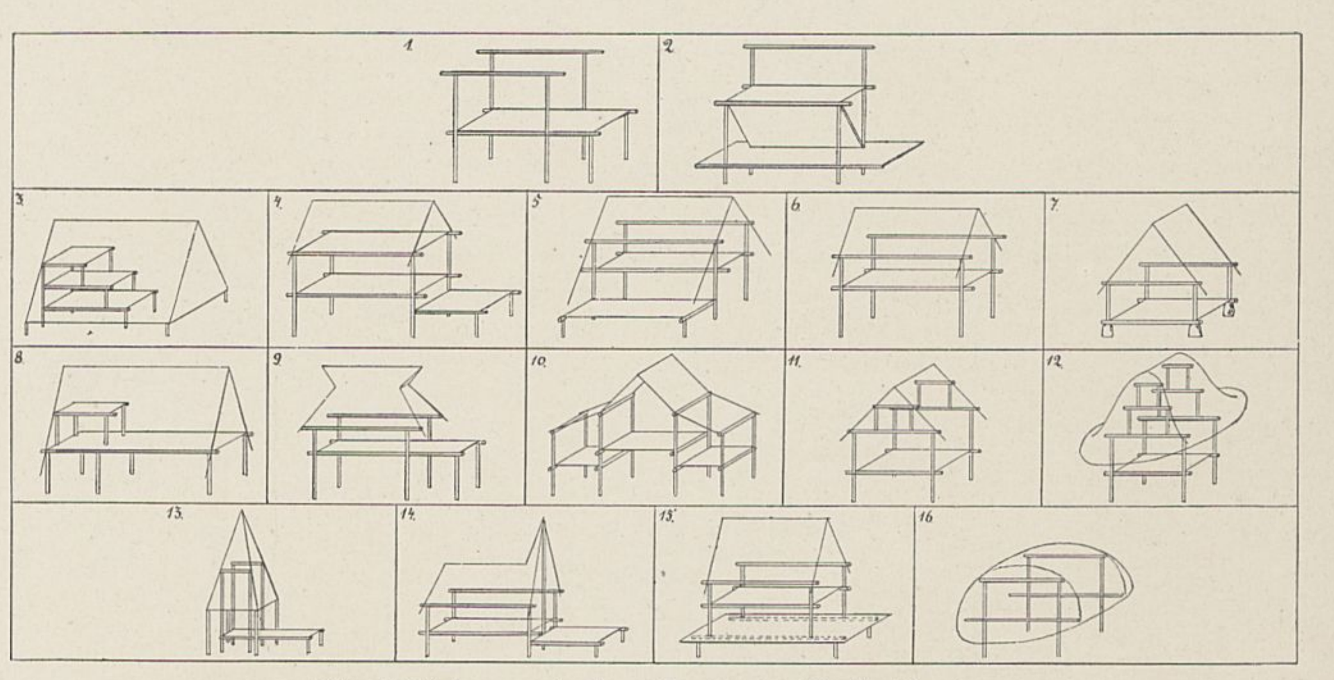
II. Nord-oceanischer Baukreis.

1. Philippinen, Halmahera. 2. Philippinen, Halmahera. 3. Marschall-, Gilbert-, Paumotu-, Tokelau-, Marianen-Inseln, Rotumah usw. 5. Philippinen. 6. Halmahera, Buru (Alfuren). 7. Gilbert-Inseln. 8. Buru. 9. Dammer, Moa. 11. Marquesas-Inseln. 12. Karolinen (Yap). 13. Amboina. 14. Halmahera 15. Savu. 16. Tahiti, Karolinen, Marquen, Tasman. 17. Samoa-, Tonga-Inseln (vgl. I, 12).



III. Mittel-oceanischer Baukreis: Pfahl-Bauten.

1. Urtypus. 2. Satteldachhaus, unabhängig von der Unterstützung. 3. Eigentlicher Pfahlbau. 4. Gorong. 5. Neu-Guinea (Arfak). 6. Neu-Guinea (Arfak). 7. Mittel-Sumatra. 8. Borneo, Flores. 9. Kei, Philippinen, Celebes. 10. Neu-Guinea. 11. Mentavey-Inseln. 12. Mittel-Sumatra. 13. Borneo (Massenhäuser). 14. Java. 15. Neu-Guinea. 16. Timor. 17. Sumatra. 18. Süd-Nias.



IV. Mittel-oceanischer Baukreis: Barla-Bauten.

1 Barla. 2. Commandobrücke (Fidschi-Inseln). 3. Wetter. 4. Südost-Neu-Guinea. 5. Seram. 6. Salomonen. 7. Palau-Inseln. 8. Timor. 9. Sumatra (Battak). 10. Salomonen. 11. Seram. 12. Nord-Nias (vgl. I, 17). 13. Neu-Guinea. 14. Neu-Guinea. 15. Neu-Guinea. 16. Louisiaden (vgl. I, 22).

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Oceanische Bautypen.

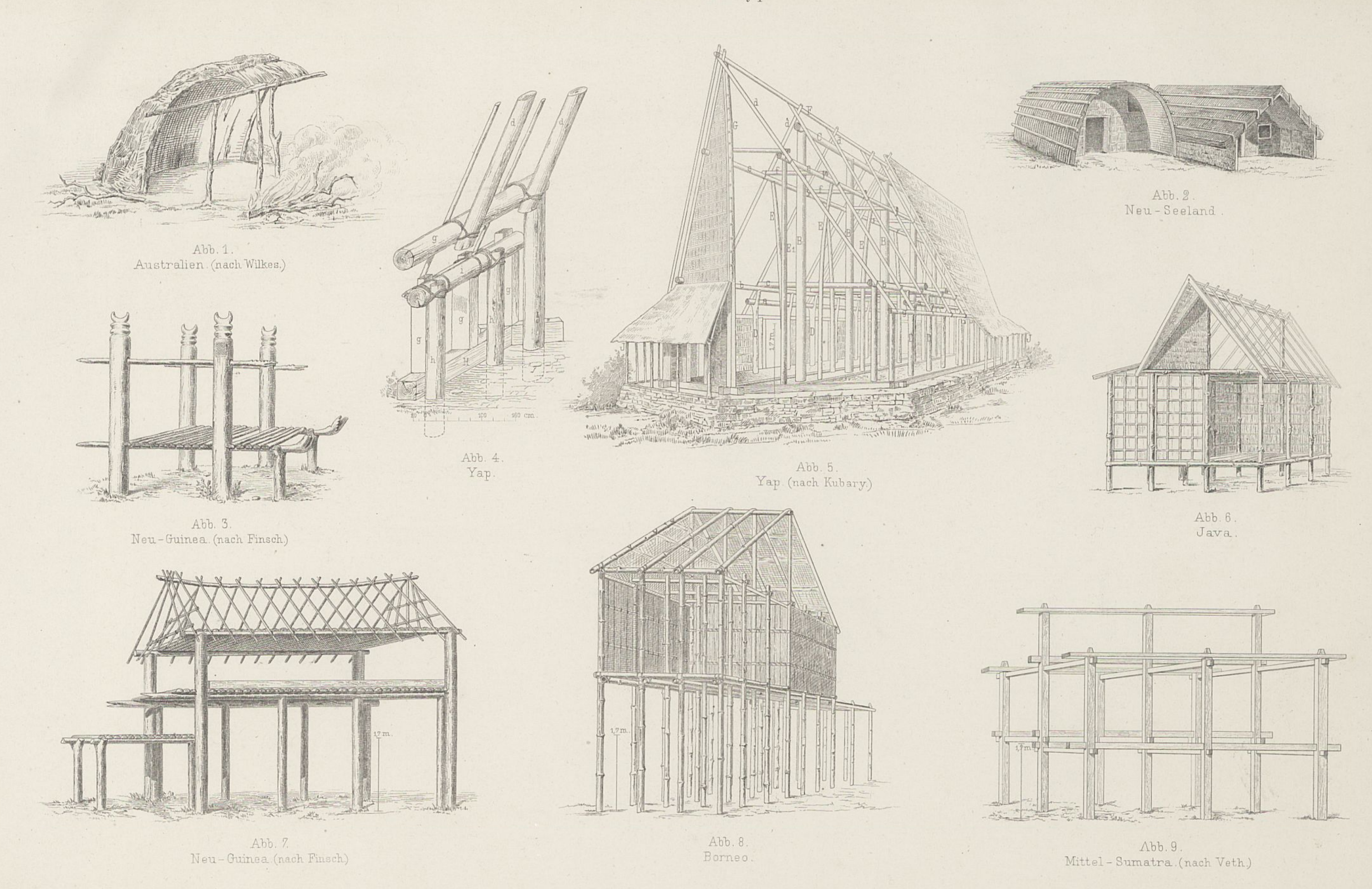


Abb. 1. Australien. (nach Wilkes.)

Abb. 2. Neu-Seeland.

Abb. 3. Neu-Guinea. (nach Finsch.)

Abb. 4. Yap.

Abb. 5. Yap. (nach Kubary.)

Abb. 6. Java.

Abb. 7. Neu-Guinea. (nach Finsch.)

Abb. 8. Borneo.

Abb. 9. Mittel-Sumatra. (nach Veth.)

Riegel gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Oceanische Bautypen.



Abb. 1. Neu-Guinea.

Abb. 2. Palau. (nach Kubary.)

Abb. 3. Palau.

Abb. 4. Sumatra. (nach Brenner.)

Abb. 5. Sumatra.

Abb. 6. Nias.

Abb. 7. Palau. (nach Kubary.)

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Riegel gez.

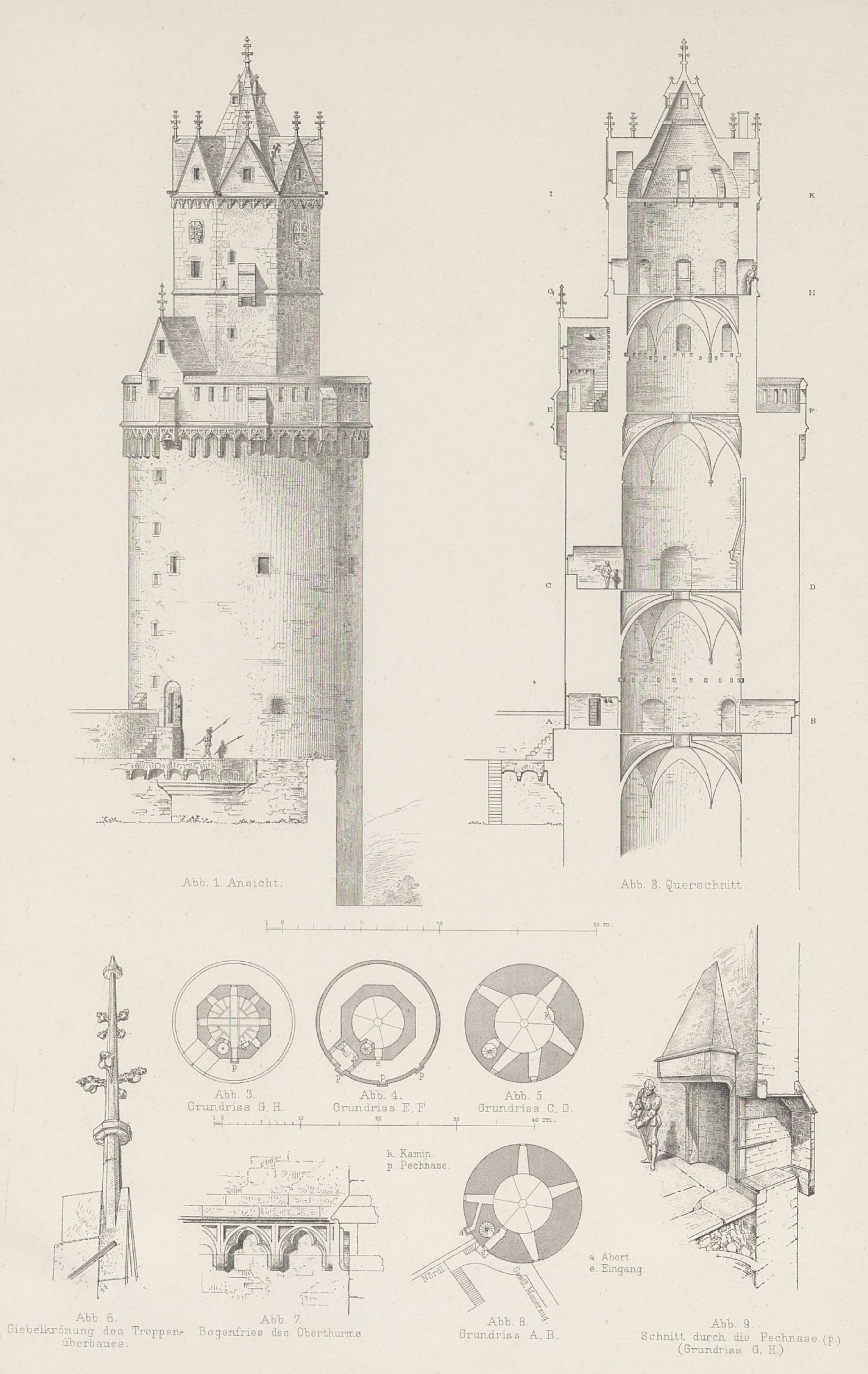


Abb. 1. Ansicht.

Abb. 2. Querschnitt.

Abb. 3. Grundriss G. H.

Abb. 4. Grundriss E. F.

Abb. 5. Grundriss C. D.

Abb. 6. Giebelkrönung des Treppenüberbaues.

Abb. 7. Bogenfries des Oberthurms.

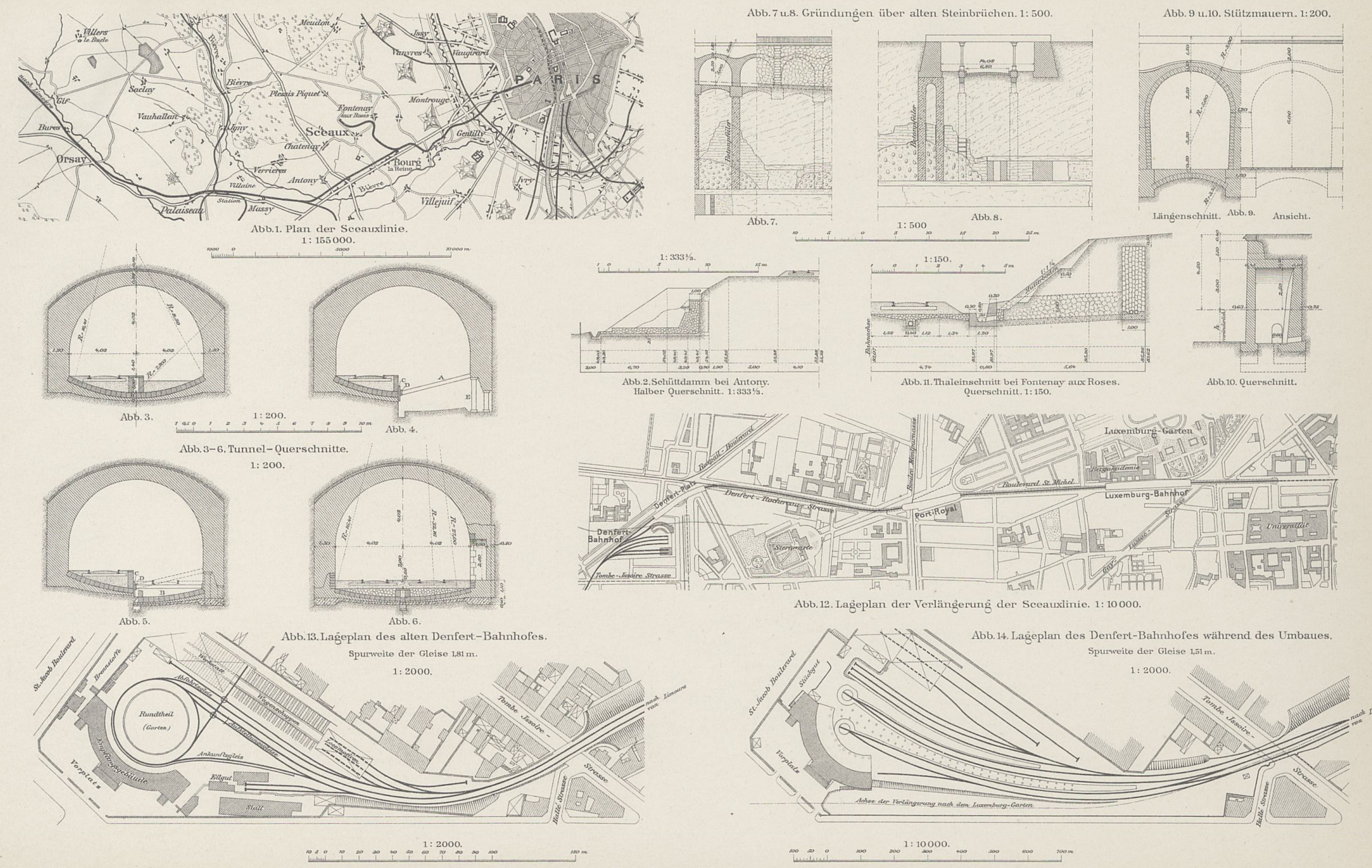
Abb. 8. Grundriss A. B.

Abb. 9. Schnitt durch die Pechnase (p.) (Grundriss G. H.)

W. Sackur aufgen. u. gez.

Riegel gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.


Abb. 7 u. 8. Gründungen über alten Steinbrüchen. 1 : 500.
Abb. 9 u. 10. Stützmauern. 1 : 200.
Abb. 1. Plan der Sceauxlinie. 1 : 155 000.
Abb. 7.
Abb. 8.
1 : 500
Längenschnitt. Abb. 9. Ansicht.
Abb. 3.
1 : 200.
Abb. 4.
Abb. 3–6. Tunnel-Querschnitte. 1 : 200.
Abb. 2. Schüttdamm bei Antony. Halber Querschnitt. 1 : 333⅓.
Abb. 11. Thaleinschnitt bei Fontenay aux Roses. Querschnitt. 1 : 150.
Abb. 10. Querschnitt.
Abb. 12. Lageplan der Verlängerung der Sceauxlinie. 1 : 10 000.
Abb. 5.
Abb. 6.
Abb. 13. Lageplan des alten Denfert-Bahnhofes. Spurweite der Gleise 1,81 m. 1 : 2000.
Abb. 14. Lageplan des Denfert-Bahnhofes während des Umbaues. Spurweite der Gleise 1,51 m. 1 : 2000.
1 : 2000.
1 : 10 000.
PARIS
Sceaux
Orsay
Palaiseau
Massy
Antony
Bourg la Reine
Gentilly
Montrouge
Luxemburg-Garten
Luxemburg-Bahnhof
Port-Royal
Denfert-Bahnhof
Sternwarte
Universität
Rundtheil (Garten)
Vorplatz
Tombe-Issoire-Strasse
St. Jacob Boulevard

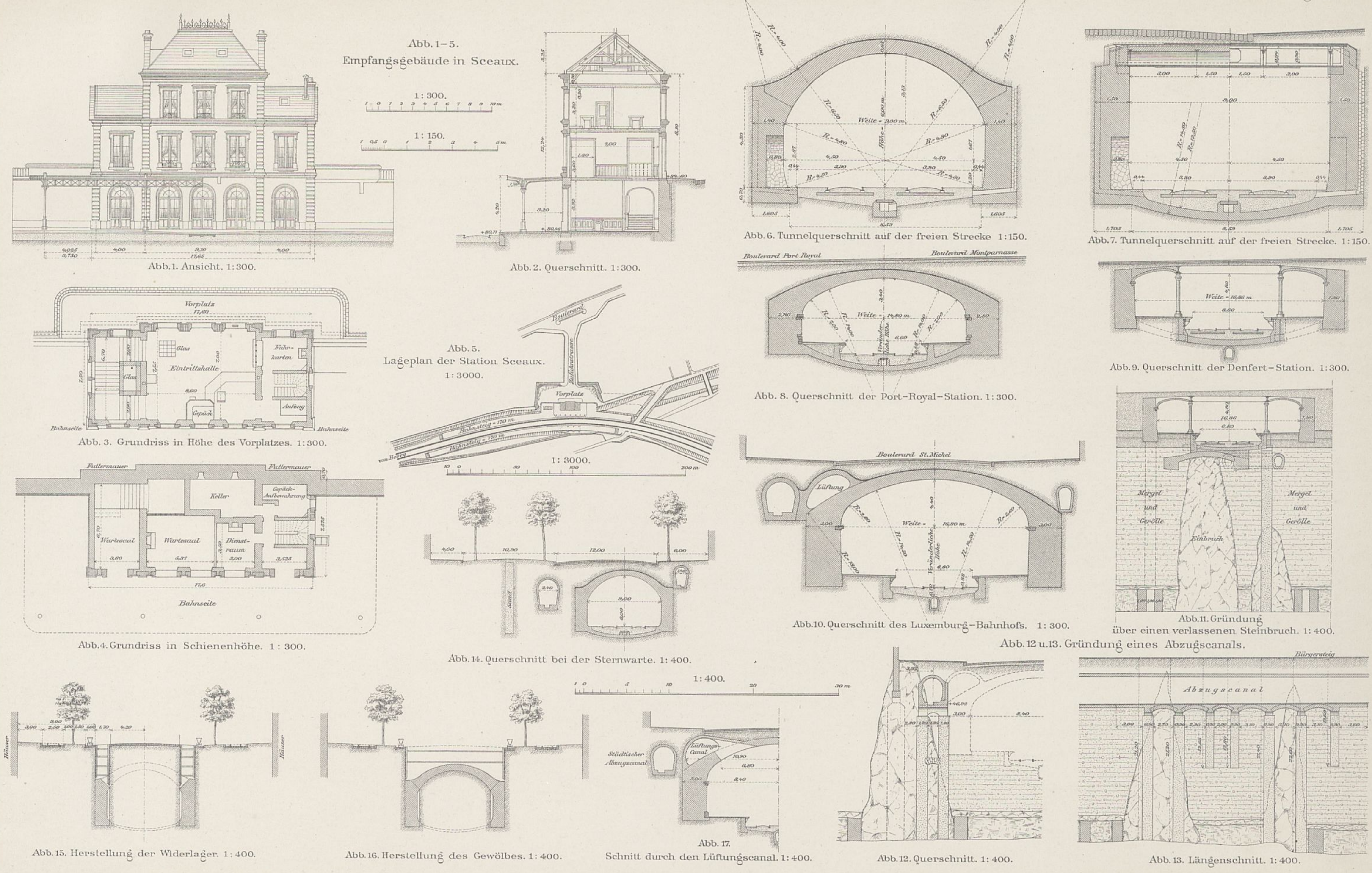


Abb. 1. Ansicht. 1:300.

Abb. 2. Querschnitt. 1:300.

Abb. 3. Grundriss in Höhe des Vorplatzes. 1:300.

Abb. 4. Grundriss in Schienenhöhe. 1:300.

Abb. 6. Tunnelquerschnitt auf der freien Strecke 1:150.

Abb. 7. Tunnelquerschnitt auf der freien Strecke. 1:150.

Abb. 8. Querschnitt der Port-Royal-Station. 1:300.

Abb. 9. Querschnitt der Denfert-Station. 1:300.

Abb. 10. Querschnitt des Luxemburg-Bahnhofs. 1:300.

Abb. 11. Gründung über einen verlassenen Steinbruch. 1:400.

Abb. 12 u. 13. Gründung eines Abzugscanals.

Abb. 14. Querschnitt bei der Sternwarte. 1:400.

Abb. 15. Herstellung der Widerlager. 1:400.

Abb. 16. Herstellung des Gewölbes. 1:400.

Abb. 17. Schnitt durch den Lüftungscanal. 1:400.

Abb. 12. Querschnitt. 1:400.

Abb. 13. Längenschnitt. 1:400.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

B. Gisevius gest.

Abb. 1–5. Luxemburg-Bahnhof.

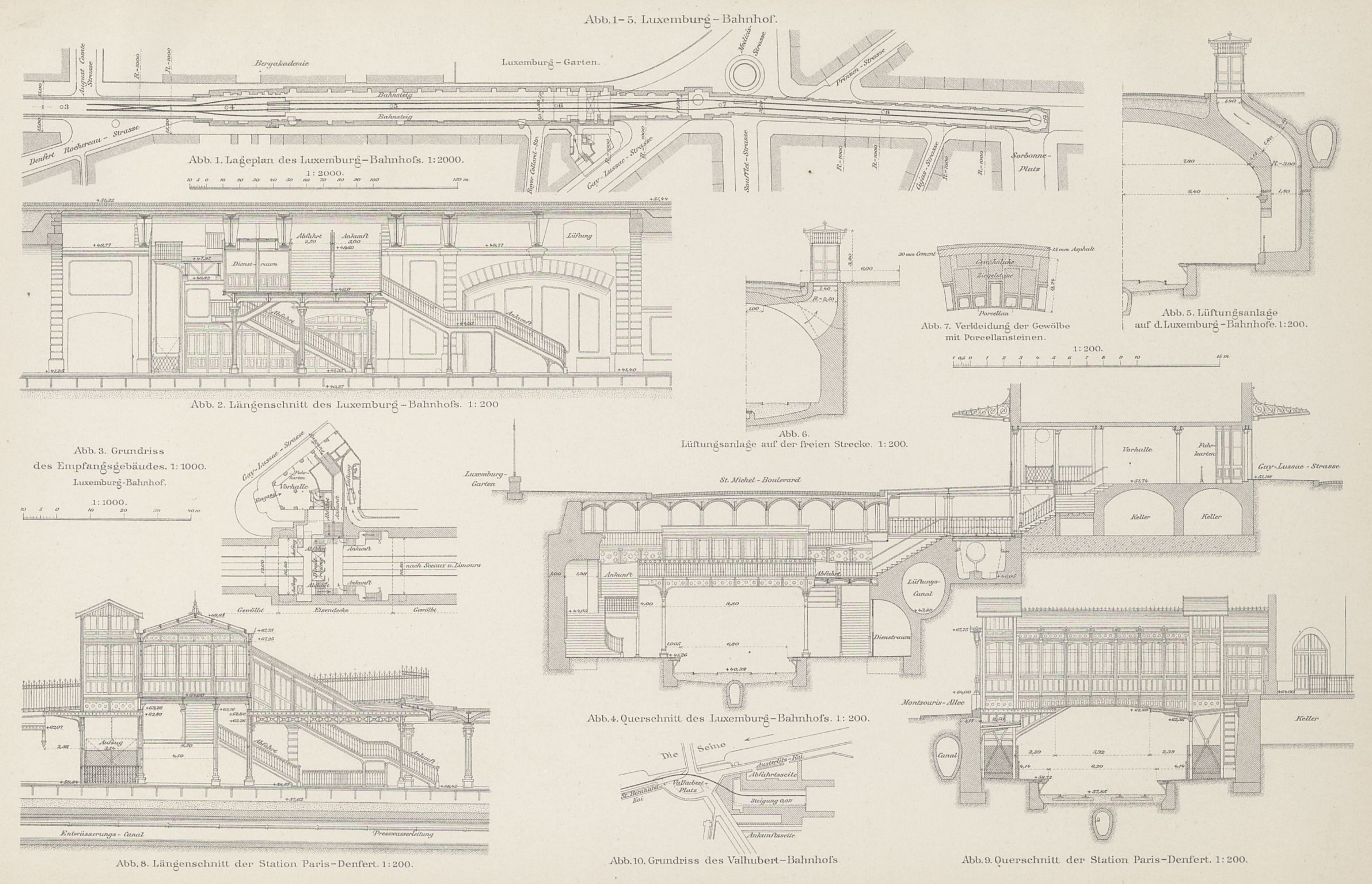


Abb. 1. Lageplan des Luxemburg-Bahnhofs. 1:2000.

Abb. 2. Längenschnitt des Luxemburg-Bahnhofs. 1:200

Abb. 3. Grundriss des Empfangsgebäudes. 1:1000. Luxemburg-Bahnhof.

Abb. 4. Querschnitt des Luxemburg-Bahnhofs. 1:200.

Abb. 5. Lüftungsanlage auf d. Luxemburg-Bahnhofe. 1:200.

Abb. 6. Lüftungsanlage auf der freien Strecke. 1:200.

Abb. 7. Verkleidung der Gewölbe mit Porcellansteinen.

Abb. 8. Längenschnitt der Station Paris-Denfert. 1:200.

Abb. 9. Querschnitt der Station Paris-Denfert. 1:200.

Abb. 10. Grundriss des Valhubert-Bahnhofs

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

B. Gisevius gest.

Eisenbahnbauten der Orleansbahn in und bei Paris.

Abb. 1–3. Port-Royal-Station.

Abb. 1. Querschnitt der Port-Royal-Station. 1: 200.

Abb. 2. Grundriss der Port-Royal-Station. 1: 500.

Abb. 3. Längenschnitt der Port-Royal-Station. 1: 200.

Abb. 4–7. Orsay-Bahnhof.

1: 200.

1: 750.

Abb. 4. Grundriss des Empfangsgebäudes des Orsay-Bahnhofs. 1: 1800.

Abb. 5. Querschnitt des Orsay-Bahnhofs nach A–B. 1: 750.

Abb. 6. Längenschnitt des Orsay-Bahnhofs nach C–D. 1: 750.

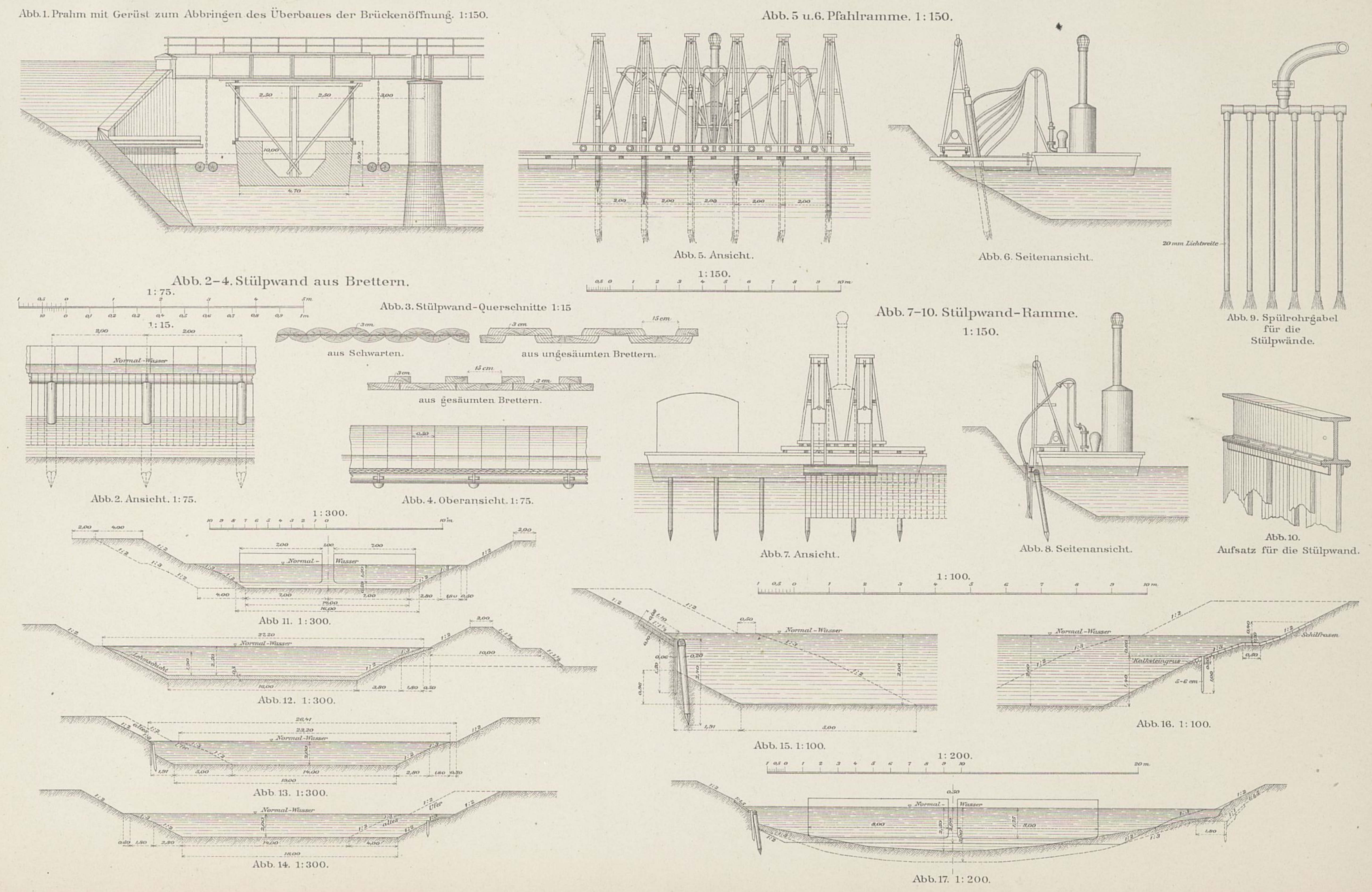
Erklärung:

Abfahrtsseite.	Ankunftsseite.	Nebenanlagen.	Hotelanlagen.
a Fahrkartenausgabe	i Treppen u. Aufzüge	m	s Eintrittshalle u. Treppe
b Gepäckaufgabe	j Aufzüge	n	t Verwaltung und Kasse
c Treppen	k Städtische Steuern	o Diensträume (m–q)	u Erfrischungsräume
d Aufzüge	l Aufbewahrungsraum für Gepäck	p	
e Wartesäle		q	
f Salons		r Aborte	
g Auskunftsraum			
h Aufbewahrungsraum für Gepäck			

1: 2000.

Abb. 7. Gleisanlage des Orsay-Bahnhofs. 1: 2000.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin. B. Gisevius gest.

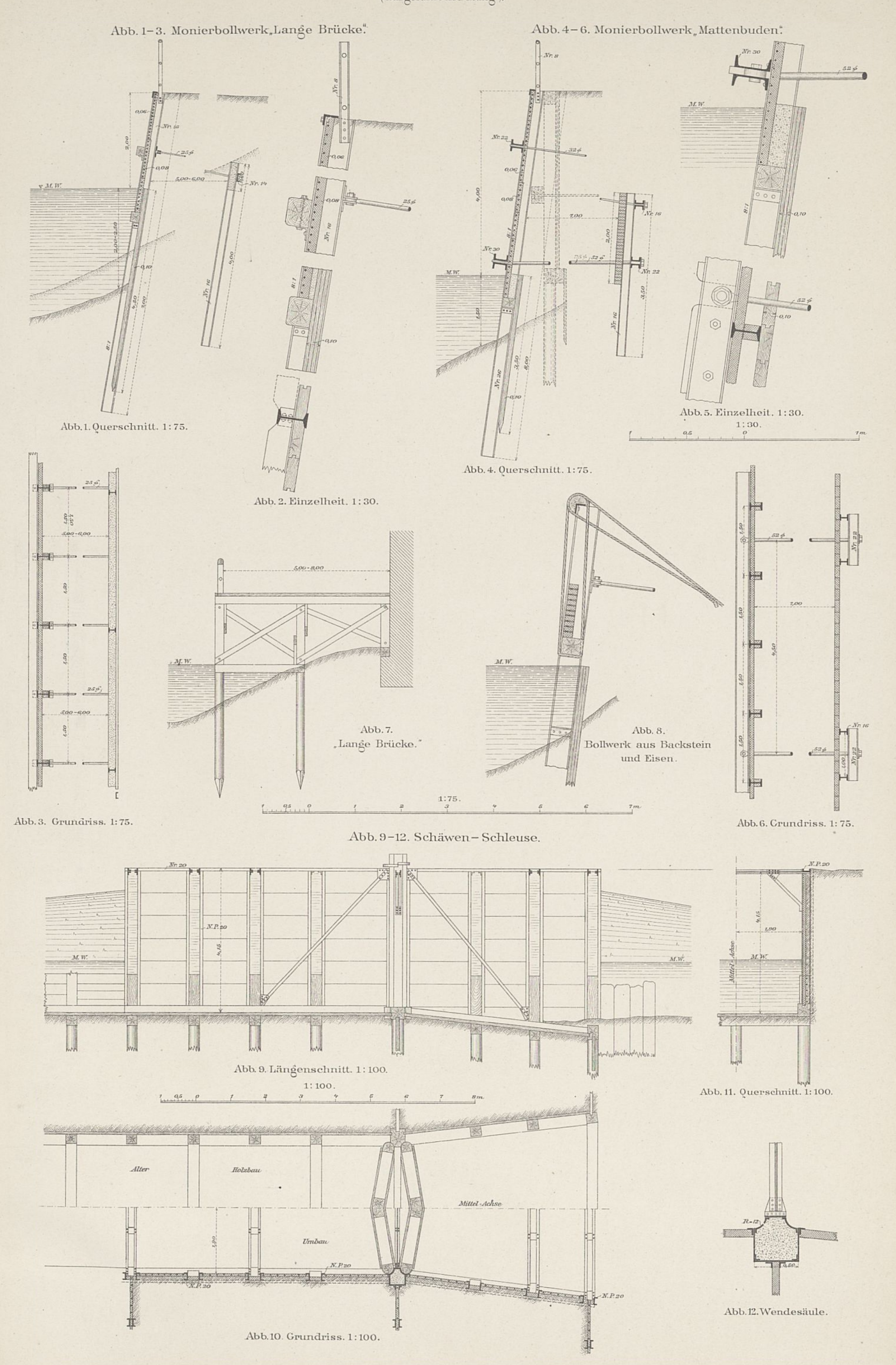


Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

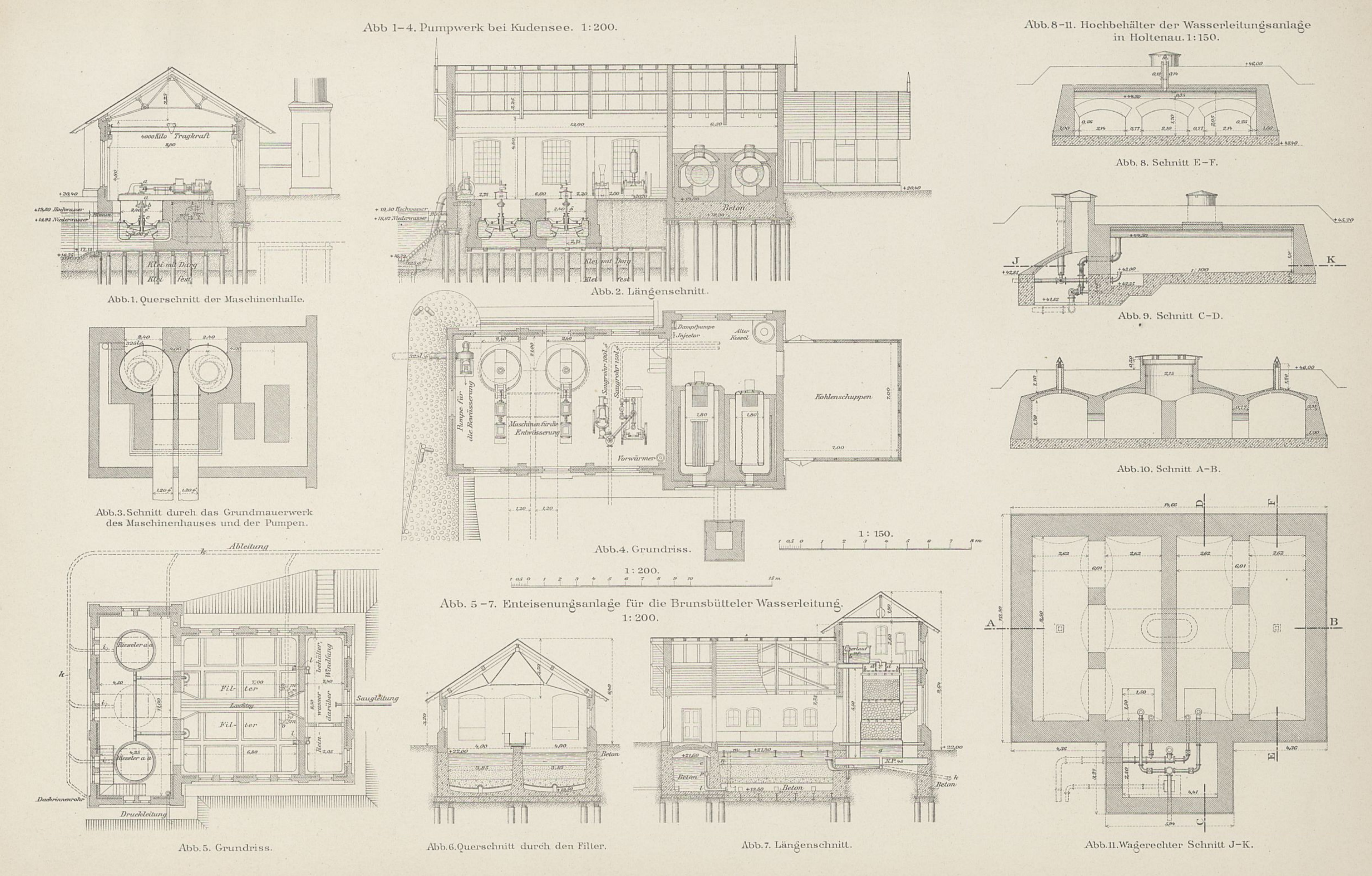
B. Gisevius gest.

Uferschälungen aus Eisen und Beton

(ausgeführt in Danzig).



Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin. B. Gisevius gest.


Abb 1–4. Pumpwerk bei Kudensee. 1:200.
Abb. 1. Querschnitt der Maschinenhalle.
Abb. 2. Längenschnitt.
Abb. 3. Schnitt durch das Grundmauerwerk des Maschinenhauses und der Pumpen.
Abb. 4. Grundriss.
Abb. 5–7. Enteisenungsanlage für die Brunsbütteler Wasserleitung. 1:200.
Abb. 5. Grundriss.
Abb. 6. Querschnitt durch den Filter.
Abb. 7. Längenschnitt.
Abb. 8–11. Hochbehälter der Wasserleitungsanlage in Holtenau. 1:150.
Abb. 8. Schnitt E–F.
Abb. 9. Schnitt C–D.
Abb. 10. Schnitt A–B.
Abb. 11. Wagerechter Schnitt J–K.
4000 Kilo Tragkraft
Klei mit Darg
Klei fest
Beton
Kohlenschuppen
Dampfpumpe
Injector
Alter Kessel
Pumpe für die Bewässerung
Maschinen für die Entwässerung
Vorwärmer
Ableitung
Saugleitung
Druckleitung
Dachrinnenrohr
Rieseler
Filter
Laufsteg
Reinwasserbehälter darüber Windfang
1:150.
1:200.

